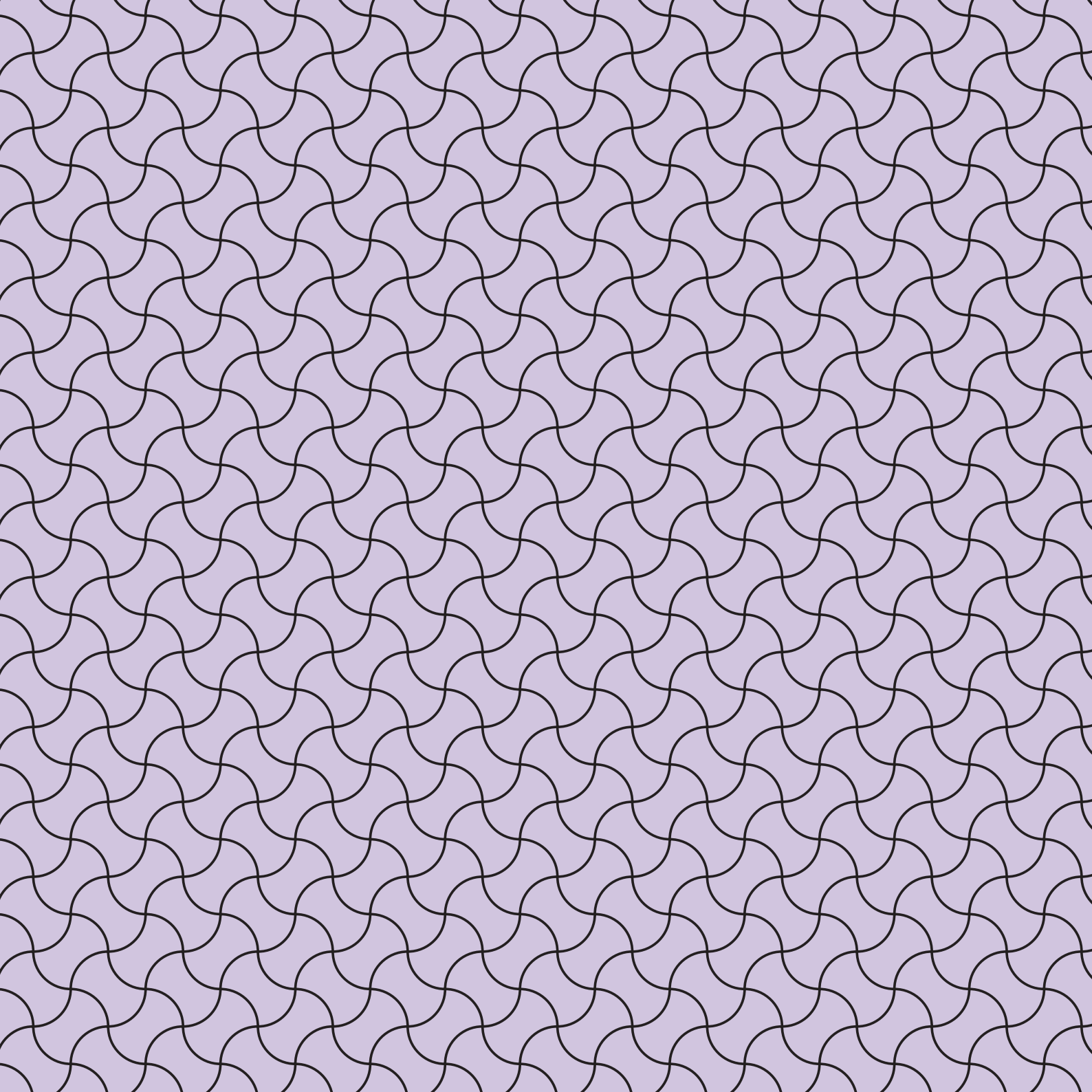
Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo

Jahrbuch 2022 / 2023

dsb



1
Grußworte 5

2
Rückblick Abitur 2022 19

3
Aus der Arbeit des Kindergartens 35

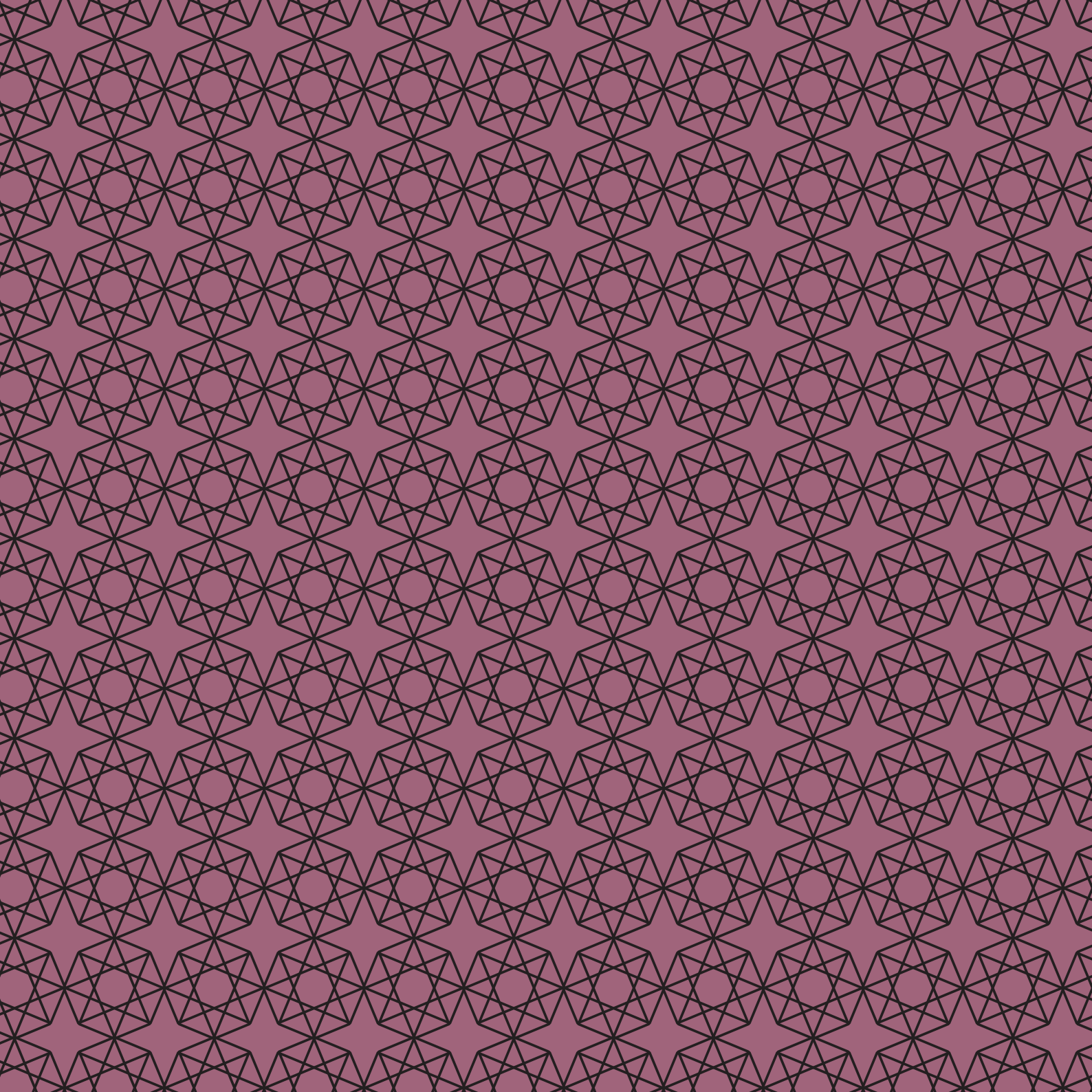
4
Aus der Arbeit der Grundschule 59

5
Aus der Arbeit des Gymnasiums 81

6
Aus der Arbeit in den arabischen Fächern 129

7
Unsere Schulgemeinschaft 139

8
Impressum 195



1

Grußworte

Grußwort des Schulleiters

Liebe Schulgemeinschaft,
liebe Freundinnen und Freunde der DSB Kairo,

dieses Schuljahr stand im Zeichen der Weltklimakonferenz, die im Oktober in Sharm el Sheikh stattgefunden hat und die uns als Schule vielfach inspiriert hat.

Im Rahmen der ACT-NOW-Bewegung der Vereinten Nationen haben die hannoverschen Künstler Burhan Uzunyayla und Yasemin Yilmaz gemeinsam mit unseren beiden zehnten Klassen und unserer Kunstlehrerin, Frau Schwarz, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen neu interpretiert und diese dann symbolisch als Keramik hergestellt. Die Fotoversion wurde bei der Weltklimakonferenz in Sharm El Sheikh der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Der Erfolg des Wandbildprojektes inspirierte zahlreiche Schülerinnen- und Lehrer:inneninitiativen, so zum Beispiel ein Round-Table-Treffen zwischen Vertretern aller Schulgremien und dem Schulcaterer, um Plastikverpackungen in der Schulcafeteria zu vermeiden, eine Baumpflanzaktion an ausgewählten Stellen von Kairo sowie im Schulhof, eine Kräuterpflanzwettbewerb des Green Teams in den Klassen und last but not least die Projektwoche am Schuljahresende mit jahrgangsübergreifenden Umweltprojekten, die von Lehrertandems angeleitet wurden.

Die zehnten Klassen konnten ihr Wandbildprojekt auch dem Unterausschuss des Deutschen Bundestages für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik präsentieren, der uns einen Besuch abgestattet hat. Neben dem Unterausschuss des Bundestages besuchten uns in diesem Schuljahr auch der Bundestagsabgeordnete Alexander Radwan sowie der Beauftragte für Außenwirtschafts-, Bildungs- und forschungspolitik, Herr Vito Cecere.
In diesem Schuljahr haben am letzten Samstag eines Monats den Online-Unterricht eingeführt, mit dem Ziel, das ägyptische und

deutsche Wochenende zusammenzuführen, damit die Familien mehr Zeit miteinander verbringen können. Er dient zudem der Entschleunigung des Schulalltags und der Stärkung digitaler Kompetenzen bei Lehrenden und Schülerinnen.

Wie alle anderen Auslandsschulen haben wir in diesem Schuljahr zwei Vorgaben der Zentralstelle für Auslandsschulwesen umgesetzt: Zum einen haben wir eine Schutzkonzept entwickelt, das das Recht auf eine diskriminierungs- und gewaltfreie Umgebung in der Schule und einen einheitlichen Umgang aller Schulbeteiligten in Situationen der Diskriminierung und Kindswohlgefährdung sicherstellen soll. Und zum anderen haben wir mit Unterstützung von Frau Petra Franke damit begonnen, den Qualitätsrahmen für Kindergarten und Vorschule einzuführen.

Corona haben wir in diesem Schuljahr endgültig hinter uns gelassen und so konnten alle Klassen- und Studienfahrten stattfinden. Es war eine Freude, die Kinder bei den Sportfesten, bei den Ausflugstagen oder bei den Musikpausen im Rahmen der Mottowoche der Abiturientinnen zu erleben. Der Studieninformationstag und die Bücherbörse im März wurden intensiv genutzt.

Und am 1. Juni konnten wir die diesjährigen Abiturientinnen wieder in der Schule feierlich bei der Abiturfeier verabschieden. Höhepunkt des Schuljahres war das Doppelkonzert der DSBK mit der DSBA in der Ewart Hall der AUC am 15. Juni und der Biblioteca in Alexandria am 17. Juni.

Wie in jedem Jahr verlassen uns Lehrkräfte: Herr Bucior-Krause, Frau Hackenberg, Frau Hildebrandt, Frau Hirschmann, Frau Koch, Frau Saloum, Frau Sulzer-Wehrmeyer, Frau Thau, Frau Underberg, ebenso unsere Schulpsychologin, Frau Farah. Wir danken für ihre Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute.

Ich freue mich, Ihnen dieses Jahrbuch vorlegen zu dürfen, das wieder interessante Einblicke in ein vielfältiges Schuljahr bietet. Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die Beiträge für das Jahrbuch erstellt haben und bei Herrn Dr. Sommer für die Erstellung des Jahrbuches.

Ich wünsche Ihnen alles Gute,
Gesundheit und sage Dank für Ihre Verbundenheit.
Ihr
Franz Baur
Schulleiter

Grußwort der Generaloberin des Ordens der Schwestern vom heiligen Karl Borromäus

Liebe Schulgemeinschaft und liebe Freunde der DSB Kairo,

gerne sende ich Ihnen und Euch meine ganz herzlichen Grüße und Glückwünsche zum Jahrbuch 2022/2023 der DSB Kairo. Das Interesse des Schulträgers in Deutschland an den zahlreichen Aktivitäten und herausragenden Ergebnissen der DSB Kairo ist ungebrochen groß. Meine Mitschwestern und ich sind schon sehr gespannt, unser Exemplar des neuen Jahrbuchs in den Händen halten zu können.

Gerade die vielfältigen Aktivitäten – und ich möchte bewusst keine einzelne hervorheben – zeichnen die DSB Kairo in ganz besonderem Maße aus und so ist das Jahrbuch immer ein guter Einblick in das, was die Schule neben dem eigentlichen schulischen Auftrag ausmacht.

Für mich bietet sich an dieser Stelle die Gelegenheit, Ihnen allen Dank und Anerkennung aussprechen, Ihnen Herr OStD Baur als Schulleiter, dem Lehrerkollegium, den Schwestern, allen pädagogischen und nicht pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Elternbeirat. Sie alle setzen sich mit großem Engagement, Fleiß, Fachkompetenz und Motivation ein und bieten den Schülerinnen ein gutes Lernumfeld. In Theorie und Praxis vermitteln Sie Wissen und Bildung. Sie begleiten die heranwachsenden jungen Menschen fast bis ins Erwachsenenalter. So darf man mit Recht von der Schulfamilie sprechen. Danke und Shukran!

Den fördernden Stellen der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen), dem Auswärtigen Amt und der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kairo, die mit wohlwollendem Interesse die Schule begleiten und ihr durch vielfältige Unterstützung ermöglichen, diesem Bildungsauftrag nachzukommen, sage ich aufrichtigen Dank.

Der Schulfamilie der DSB Kairo wünsche ich eine gesegnete gute Zukunft und den Schülerinnen viel Erfolg, Freude und Zuversicht weiterhin.

Schwester M. Juliana Marinescu
Generaloberin

Grußwort der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Liebe Schulgemeinschaft und Freunde der DSB,

Offenheit und Flexibilität gegenüber neuen Erfahrungen lernen, das verstehen die Vereinten Nationen unter zeitgemäßer Bildung in sich schnell wandelnden Zeiten. Auch das Netzwerk der Deutschen Auslandsschulen (DAS) muss neue Bildungs-Wege finden, im Umgang mit Krisen, digitaler Transformation und veränderten gesellschaftlichen Perspektiven. Die Schulgemeinschaft der Deutschen Schule der Borromäerinnen Kairo stellt sich diesen Herausforderungen mit starkem Engagement. Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unterstützt und begleitet sie dabei.

Vieles muss neu gedacht werden. Wie können wir mit Bildung die ökologische und soziale Nachhaltigkeit stärken? Wie angesichts von Krisen die psychosoziale Resilienz von Lernenden und Lehrenden unterstützen? Drängende Fragen stellen sich auch bei der schulischen Werteorientierung: Wie kann Schule als Schutzraum und Ort der Vielfalt gestaltet und demokratische Teilhabe ermöglicht werden? Dazu müssen wir in der Auslandschulgemeinschaft gemeinsam Lösungen finden. An der digitalen Transformation der Auslandsschulen arbeiten wir bereits intensiv zusammen, der Austausch im Netzwerk ist hier besonders wertvoll.

Die Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo ist auf einem hervorragenden Weg tragfähige Antworten für eine zeitgemäße Bildung zu finden, die aktuelle Herausforderungen aufgreifen. Ich bin sehr beeindruckt, dass vier Schülerinnen der Deutschen Schule der Borromäerinnen Kairo zu den Preisträgerinnen des Kunstwettbewerbs zum Thema Klimawandel der Deutschen Botschaft im Rahmen der Weltklimakonferenz COP-27 2022 gehörten. Das Wandbild der Zehntklässlerinnen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen wurde auf der COP-27 vom 6. bis zum 18. November in Scharm El-Scheich gezeigt.

Mit herzlichen Grüßen aus der Beethoven-Stadt Bonn, in der die ZfA ihren Hauptsitz hat, wünsche ich der gesamten Schulgemeinde – Schülerinnen, Lehrkräften, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Schulvereinsvorständen und der Schulleitung – der Deutschen Schule der Borromäerinnen Kairo viel Erfolg und Zuversicht für das neue Schuljahr und im Sinne Ludwig van Beethovens gepaart mit Fantasie und Kreativität!
Ihre

Heike Toledo
Leiterin der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Grußwort des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Ägypten

© Deutsche Botschaft Kairo, Michael Asaad

Liebe Schülerinnen,
Liebe Lehrkräfte,
Liebe Eltern
Liebe Freundinnen und Freunde der Deutschen Schule der Borromäerinnen Kairo,

ich beglückwünsche ich Sie herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Schuljahres 2022/2023!

Als eine der traditionsreichsten Auslandsschulen in Ägypten hat die Deutsche Schule der Borromäerinnen in Kairo (DSBK) auch im zu Ende gehenden Schuljahr bewiesen, was für eine außerordentliche Arbeit sie unter nicht immer einfachen Bedingungen leistet. Zum herausragenden Ruf der DSBK leisten alle einen Beitrag, die an dieser Schule mitarbeiten: die deutschen und ägyptischen Lehrkräfte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Schülerinnen und ihre Eltern, und natürlich die Schulleitung. Sie genießen wegen Ihrer unermüdlichen Arbeit im Dienste einer ethisch-religiös basierten Erziehung, die Schülerinnen individuell fördert und fordert, über die Grenzen Kairos und Ägypten hinaus großen Respekt und Anerkennung. Nicht nur tragen öffentlich bekannte und erfolgreiche Absolventinnen der DSBK zu ihrem hervorragenden Ruf bei, die Schule selbst leistet einen Beitrag zum positiven Bild Deutschlands in Ägypten. Meinen ganz herzlichen Dank dafür!

Generationen von Mädchen haben die DSBK und damit das deutsche Schulsystem durchlaufen. Zugleich gehen sie aber in der DSBK in einem umfassenden Sinn in die Schule des Lebens, werden in ihrer Selbständigkeit und Herausbildung ihrer Persönlichkeit unterstützt.

Um in der immer stärker zusammenrückenden Welt zu einer Kultur der Toleranz zu finden, ist es notwendig, Wissen übereinander zu vermitteln und Brücken der Begegnung zu bauen. An der DSBK begegnen sich in einem lebendigen Alltag die ägyptische und die deutsche Kultur. Auf diese Weise wird jede Absolventin der DSBK zu einer Botschafterin ihres Landes, zugleich aber auch zu einer Botschafterin Deutschlands in Ägypten.

Auf ihrem weiteren Lebensweg wünsche ich den Absolventinnen der DSB Kairo viel Erfolg, Glück und Gesundheit und hoffe, dass sie der deutsch-ägyptischen Partnerschaft auch in Zukunft verbunden bleiben werden.

Frank Hartmann
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Ägypten

Grußwort der Vorsitzenden des Elternbeirats

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schulleitung,
liebe Schülerinnen,
liebe Eltern,

am Ende eines Schuljahres mit all seinen Erfolgen und der Überwindung von Schwierigkeiten möchten wir mit Ihnen unsere Gefühle und Gedanken über die vergangenen Monate teilen. Wir sprechen allen, die mit uns während des Jahres zusammengearbeitet haben, unseren aufrichtigen Dank aus.

Wir bedanken uns beim Schulleiter, Franz Baur, für die tolle Zusammenarbeit und Geduld mit dem Elternrat, bis die Schule das Ende eines neuen erfolgreichen Jahres erreichte.

Unser Dank und unsere Anerkennung gelten auch den Lehrern und Verwaltern unserer traditionsreichen Schule, die alle erforderlichen Anstrengungen unternommen haben, um unsere lieben Töchter auf den Weg zum Erfolg zu bringen und eine unabhängige, starke und ausgeglichene Persönlichkeit aufzubauen. Wir sitzen alle im selben Boot. Wir alle wollen Erfolg für die DSB. Wir danken auch unseren Töchtern für ihr Engagement und ihren Erfolg, mit Unterstützung der Schulleitung, der LehrerInnen und der Verwaltung einen diszipliniertes und freudevollen Schulalltag zu schaffen. Wir wünschen Euch viel Erfolg auf Euren neuen Wegen an verschiedenen Universitäten innerhalb und außerhalb Ägyptens und wir bitten euch, immer stolz darauf zu sein, Absolventinnen der DSB zu sein.

Frau Karin Elshafei
und Herr Remon Maher

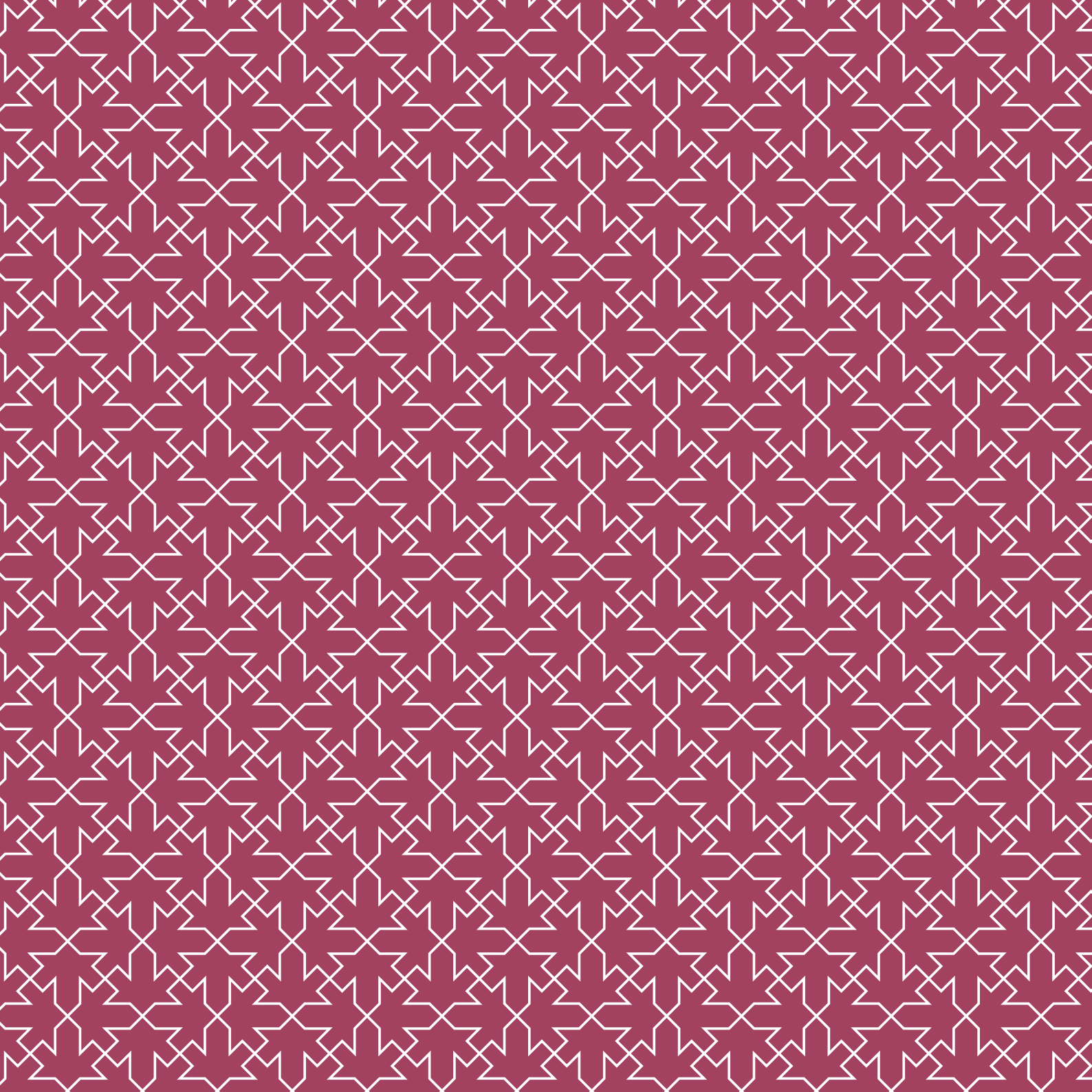
Abschließend bedanken wir uns bei allen Eltern für ihr Vertrauen in die DSB, dass sie bei der Betreuung und Erziehung ihrer Töchter hilft und alle Möglichkeiten der Schule dafür zur Verfügung stellt. Die Amtszeit der derzeitigen Präsidentin des Elternrats, Frau Karin Elshafei, endet aufgrund des Schulabschlusses ihrer Tochter in diesem Jahr. Die DSB wird auch weiterhin immer einen Platz in ihrem Herzen haben.

Schließlich sind wir stolz darauf, Präsidentin und Vizepräsident eines starken Systems zu sein, der DSB, deren Gründung auf das Jahr 1904 zurückgeht. Sie gilt als eine der ältesten anerkannten deutschen internationalen Schulen.

Wir wünschen der Schule weiterhin Fortschritt, Aufstieg und Erfolg.

Mit unserem aufrichtigen Respekt

Frau Karin Elshafei, Präsidentin
Richter Remon Maher, Vizepräsident



2

Rückblick
Abitur 2022

Abifeier 2022

Rede des Schulleiters der DSB-Kairo

Liebe Abiturientinnen,

in den letzten beiden Schuljahren konnte keine Abitur-Feier hier in der Schule stattfinden. Wir mussten die Abiturzeugnisse symbolisch in einer Zoom-Feier übergeben.
Was für ein Unterschied, euch hier in der Schule in festlicher Kleidung und feierlicher Stimmung verabschieden zu können.
Ich freue mich, dass wir euch heute die Abiturzeugnisse aushändigen dürfen.

Liebe Klasse 12a, liebe Klasse 12b,
ich gratuliere euch zum bestandenen Abitur.
Herzlichen Glückwunsch.
17 Abiturientinnen haben mit einer Eins vor dem Komma abgeschnitten.
Der Durchschnitt eures Jahrgangs liegt bei 2,3. Das ist ein Ergebnis, auf das ihr stolz sein könnt. Dieses gute Ergebnis wäre ohne das Engagement eurer Lehrerinnen und Lehrer nicht erreicht worden. Deshalb möchte ich mich bedanken:
– bei allen Lehrerinnen und Lehrern für ihre Arbeit, für den Unterricht, für die Vorbereitung auf die Klausuren und Prüfungen,
– bei den beiden Klassenlehrerinnen für die Betreuung der Abiturklassen
– ganz besonders bei Frau Bederke für die Gesamtorganisation des schriftlichen und des mündlichen Abiturs. Allen herzlichen Dank.

Und euer Abitur wäre ohne die Begleitung eurer Eltern nicht erreicht worden. Sie haben euch vor 14 Jahren an der DSB Kairo angemeldet und Euch 14 Jahre unterstützt.

Dear parents,
Today you can be very proud of your children's achievements. You have tremendously contributed in the process that has lead your daughters to passing their exams so successfully.
You have accompanied, supervised and supported your children for the last 12 school years.
Let me congratulate you on your daughters' successfully passed Abitur exams. Enjoy this moment with them.

Zurück zu euch liebe Abiturientinnen, wir entlassen euch heute von der Schule in eine Welt mit vielen Herausforderungen. Welche Herausforderungen das aktuell gerade sind, das hat eine bedeutende Ägypterin letztes Jahr in einem Buch beschrieben. Diese Ägypterin heißt Minouche Shafik. Sie wurde 1962 in Alexandria geboren, sie hat in den USA die Schule besucht und in England studiert und promoviert. Sie war die jüngste Vize-Präsidentin der Weltbank und sie ist heute Direktorin der London School of Economics and Political Science, eine der weltweit angesehensten Universitäten.

Der Titel ihres Buches lautet: „Was wir einander schulden. Ein Gesellschaftsvertrag für das 21. Jahrhundert.“ Minouche Shafik erläutert in diesem Buch mit einer ganzen Reihe von Fakten und Beobachtungen den Strukturwandel, in dem sich die Welt gerade befindet und sie benennt die Herausforderungen, denen wir uns wir uns stellen müssen: dem Klimawandel, der Bildung, der Überalterung, den Folgen der Pandemie, dem Strukturwandel aufgrund der Digitalisierung. Sie ist überzeugt davon, dass wir im 21. Jh andere Lösungen brauchen, um den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.

Ein Beispiel, das ich herausgreifen möchte ist die Bildung:
„Man kann dir alles wegnehmen, nur deine Bildung nicht.“ Diese Erkenntnis hat Minouche Shafiks Vater ihr mit auf den Weg gegeben.
Warum ist Bildung so wertvoll?
Bildung ist wertvoll, weil sie
– gemeinsame Werte vermittelt, die für unser Zusammenleben so wichtig sind.
– weil sie Talente und Begabungen entdeckt und fördert.
– weil sie Menschen mit Fähigkeiten ausstattet, die wir benötigen, um eine Arbeit zu finden und damit zur Gesellschaft beizutragen.

Vor allem aber befähigt uns Bildung dazu,
– kritische Urteile zu fällen,
– Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen.

Das bedeutet zum Beispiel, den Aussagen von Verschwörungsanhängern oder von Corona-Leugnern oder von Kriegstreibern mit Fakten zu begegnen.
Und: Bildung befähigt Menschen, Probleme lösen zu können. Dies ist die höchstdotierte Fähigkeit in der Arbeitswelt.

Der Grundstein für diese Kompetenzen und Fähigkeiten wurden in der Schule gelegt, von der wir euch heute verabschieden.
Und es liegt nun an euch, diese Kompetenzen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Mit dem heutigen Tag beginnt für euch ein neuer Lebensabschnitt, das Studium bzw. die berufliche Ausbildung.

Minouche Shafik veranschaulicht ihren Studentinnen und Studenten den Übergang vom Studium in den Beruf mit einer Allegorie vom Baum des Lebens. Sie sagt: „Ich erkläre meinen Studenten oft, sie sollten sich ihre Karrieren nicht wie das Erklimmen einer Leiter vorstellen, sondern wie das Erklettern

eines Baumes. Man muss immer wieder seitwärts ausweichen, bevor man zur nächsten Ebene wechseln kann, und Umwege können neue, interessante Aussichten eröffnen. Bildung muss die Menschen zunehmend befähigen, auf Bäume zu klettern, neue Chancen zu erproben und ihrer Neugier zu folgen.“ (S. 93 f.)

Im methaphorischen Sinne bedeutet das: Ihr habt viele unterschiedliche Äste und Möglichkeiten des Kletterns zur Auswahl. Nutzt sie, erklettert den Baum des Lebens. Probiert verschiedene Wege aus, entdeckt unterschiedliche Äste eines mitwachsenden und sich verändernden Lebensbaumes.

Noch ein paar wichtige Hinweise zum Schluss:
Beim Erklettern des Lebensbaumes ist das wichtigste Ziel nicht, die Baumkrone zu erklimmen. Viel wichtiger als die Baumkrone, d.h. der Status, ist es, einen Beruf zu ergreifen, der euch wirklich Spaß und Freude bereitet, in dem ihr Sinn findet und der euch tragende Beziehungen ermöglicht. Und seid flexibel, den erlernten Beruf, den Arbeitsplatz im Laufe des Lebens zu wechseln. Denn Bildung ist ein nie abgeschlossener, sondern ein lebenslanger Prozess.

Liebe Abiturientinnen,
ich bin mir sicher, dass ihr mit dem Wissen und der Widerstandskraft, die ihr an der DSB erworben habt, in der Lage seid, den Lebensbaum zu erklettern. Wo immer ihr in Zukunft sein werdet, ich wünsche euch Lebensfreude, Genuss und Glück im Alltag.
In diesem Sinne: Alles Gute und bleibt der DSB Kairo als Alumni verbunden.

Rede der Vertreterin des Schulträgers, Oberin Schwester Claudia

Sehr geehrter Herr Botschafter,
Lieber Herr Baur,
Liebe Absolventinenn, liebe Schwestern, liebe Eltern,
liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu und schon wieder stehen wir hier um einen Jahrgang zu verabschieden. Wir sehen an den Gesichten unserer lieben Schülerinnen die Freude, dass sie es geschafft haben, aber auch die Frage: „Was passiert jetzt? Wie wird es weitergehen?“ In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen ein schönes und einfaches Gedicht von Ulrich Schaffer vorlesen, das alles ausdrückt, was ich Ihnen sagen möchte.

Ja, liebe Schülerinnen, geht euren Weg mutig und habt keine Angst. Wir sind nie allein in unserem Leben. Gott lässt uns nie im Stich. Wir wollen als Frauen unserer Aufgabe nicht aus dem Weg gehen, sondern ehrlich ringen, dass durch uns, durch unser Tun und Schaffen mehr Freude und Liebe in die Welt kommen.

Ich wünsche euch Gottes Segen und Geleite auf eurem Weg.

Weil du einmalig bist

Den Weg,
den du vor dir hast,
kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen,
wie du ihn gehen wirst.

Es ist dein Weg.
Unauswechselbar.
Du kannst dir Rat holen,
aber entscheiden musst du.

Hör auf die Stimme
deines inneren Lehrers.
Gott hat dich nicht allein gelassen.
Er redet in deinen Gedanken zu dir.
Vertraue ihm und dir.

Abiturrede von Irina Bederke, Klassenlehrerin 12a

„Der Weg ist das Ziel“, hat der chinesischer Philosoph Konfuzius gesagt. Mit dem heutigen Tag habt ihr ein gesetztes Ziel – das Deutsche Abitur - erreicht! Dazu gratuliere ich euch, liebe Abiturientinnen und Ihnen, liebe Eltern, herzlich!

Es ist der Tag, an dem die Schule euch ins Leben entlässt, die Schule, die euch über viele Jahre einen vertrauten Rahmen gab, die euch vielleicht auch Halt und Orientierung geben konnte. Aber das war lediglich nur eine kleine Etappe, eine Teilstrecke, die abgeschlossen ist.

Was hat dieser Weg mit euch gemacht?
Als ich im September 2017 in die Klasse 8a kam, habt ihr mir mit Stolz verkündet, dass ihr eine besondere Klasse seid. Nun ja, ihr wahrt es auch: In der ersten Klassenlehrerstunde habe ich 37 Minuten darauf gewartet, dass ihr euch für eine Sitzordnung entscheidet – vergeblich. Das war für mich wirklich etwas Besonderes. Es war für mich auch besonders, als Mariam mich während einer Mathestunde umarmte, ihren Kopf auf meine Brust legte und sagte: „Frau Bederke, schön, dass sie da sind.“

Auf dieser kurzen Teilstrecke zum Ziel ABITUR habt ihr Vieles erlebt: Freude, Glück, Enttäuschung und auch Online-Unterricht. Dieser Weg hat euch geprägt, die erlebten Ereignisse haben euch reifer, klüger, selbstbewusster gemacht. Aus kleinen Mädchen sind stolze, gebildete und attraktive junge Frauen geworden.

Auf diesem Weg haben viele Menschen euch unterstützt und begleitet, manche vielleicht auch unterschätzt. An erster Stelle sind es natürliche eure Eltern, die mit euch mitgefiebert haben und eure Erfolge und Misserfolge begleitet und euch in jeder Situation unterstützt haben. Die Lehrer, die viel Energie und Herzblut investiert haben. Die Schwestern, die euch zur Seite standen und immer Zeit und ein offenes Ohr für euch hatten.

Aber was ist eigentlich mein nächstes Ziel?
Die Antwort auf diese Frage ist sehr individuell, und jede von euch muss sie immer wieder für sich stellen und beantworten, bzw. neu justieren und neue Ziele setzen. Dann wird ein neuer Weg vor euch liegen. Dieser Weg ist nie gerade, nie einfach. Die Begleiterscheinungen wie Freude, Glück, Erfolg oder Niederlagen gehören dazu. Und genau das prägt den Charakter eines Menschen.

Auf dem Weg zum Ziel dürft ihr eines nicht vergessen:
Wahrt den Blick auf die Menschen um euch herum, seid Freundin, Zuhörerin, Helferin, seid füreinander da. Geht euren Weg mit Mut, Zuversicht und Demut. Macht etwas aus eurem Potenzial!

Und dazu wünsche ich euch vom ganzen Herzen
alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Abiturrede von Karen Koll, Klassenlehrerin 12b

Sehr verehrte Gäste und Ehrengäste,
liebe Familien und Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen
und vor allem – liebe Mädels!

Oft ist es so, dass man die Worte nicht suchen muss, sondern sie fallen einem ein! Bereits am Anfang des Jahres überlegte ich, wie kann ich euch verabschieden? Und es blitzte immer ein bestimmtes, ja alles bestimmendes Wort auf: Abstand.
Abstand: dieses Wort prägte eure Jahre in der Oberstufe – ihr musstet voneinander Abstand halten, habt euch lange nur virtuell gesehen, dann, zurück in der Schule, musstet ihr weiter Abstand halten, konntet euch nicht umarmen. Ihr hattet Abstand von den Lehrern und Schwestern, auch die habt ihr lange nur am PC gesehen. Es konnte so keine Nähe aufkommen. Es gab oft Momente, in denen ihr euch von euren Lehrern – auch von mir – missverstanden oder falsch bewertet gefühlt habt.

Abstand – auch von einem normalen schulischen Leben, das die Oberstufe prägt – keine Reisen, Studienfahrten Ausflüge, kaum Veranstaltungen und Projekte… Auch die Freude und der Spaß an der Schule waren auf Abstand.

Aber trotz allem habt ihr euer Abitur geschafft und könnt stolz darauf sein. Und schon nach einigen Tagen Abstand von der Schule kommt bereits bei einigen Wehmut auf. Abstand nehmt ihr nun von der DSB, die ihr 14 Jahre besucht habt, die euch geprägt hat, von den Lehrern, die euch nötige Kenntnisse beibrachten und das selbstständige Denken anregten, von den Schwestern, die immer für euch da waren. Und mit etwas Abstand seht ihr vielleicht vieles hier gelassener und kehrt eines Tages gerne wieder an diesen Ort zurück. Mit Abstand müsst ihr auch vielleicht über euch schmunzeln. Als ich euch vor langer Zeit in einer Vertretungsstunde nach Wünschen fragte, wollten die meisten Schauspielerinnen werden und eine Villa haben.

Abstand werden auch einige von euch von ihren Familie nehmen: Ihr studiert zum Teil weit weg, werdet Eltern, Geschwister, Großeltern vermissen, die euch Wurzeln gegeben haben und mit euch gefiebert und gebangt haben, euch trösten mussten und auch mit euch lachten. Abstand von vertrauten Freunden, die ihr zurücklasst, die euch aber auch durch Abstand nicht verloren gehen werden – und ganz sicher werdet ihr neue Freunde finden.

Ihr erhaltet heute endlich euer Abitur bekommt nun Abstand von der Schule und seid frei, jetzt habt ihr nicht nur eure Zeugnisse in der Hand, sondern auch eure Zukunft.

Freiheit, das ist auch Emanzipation, das ist Selbstbestimmung. Schwierig und schön zu gleich. Ihr werdet nun mehr und mehr selbst entscheiden, eigene Ideen verwirklichen eigene Gedanken entwickeln. Ihr werdet sehen, dass die Welt viel komplizierter ist, als es die Schule vermitteln kann.

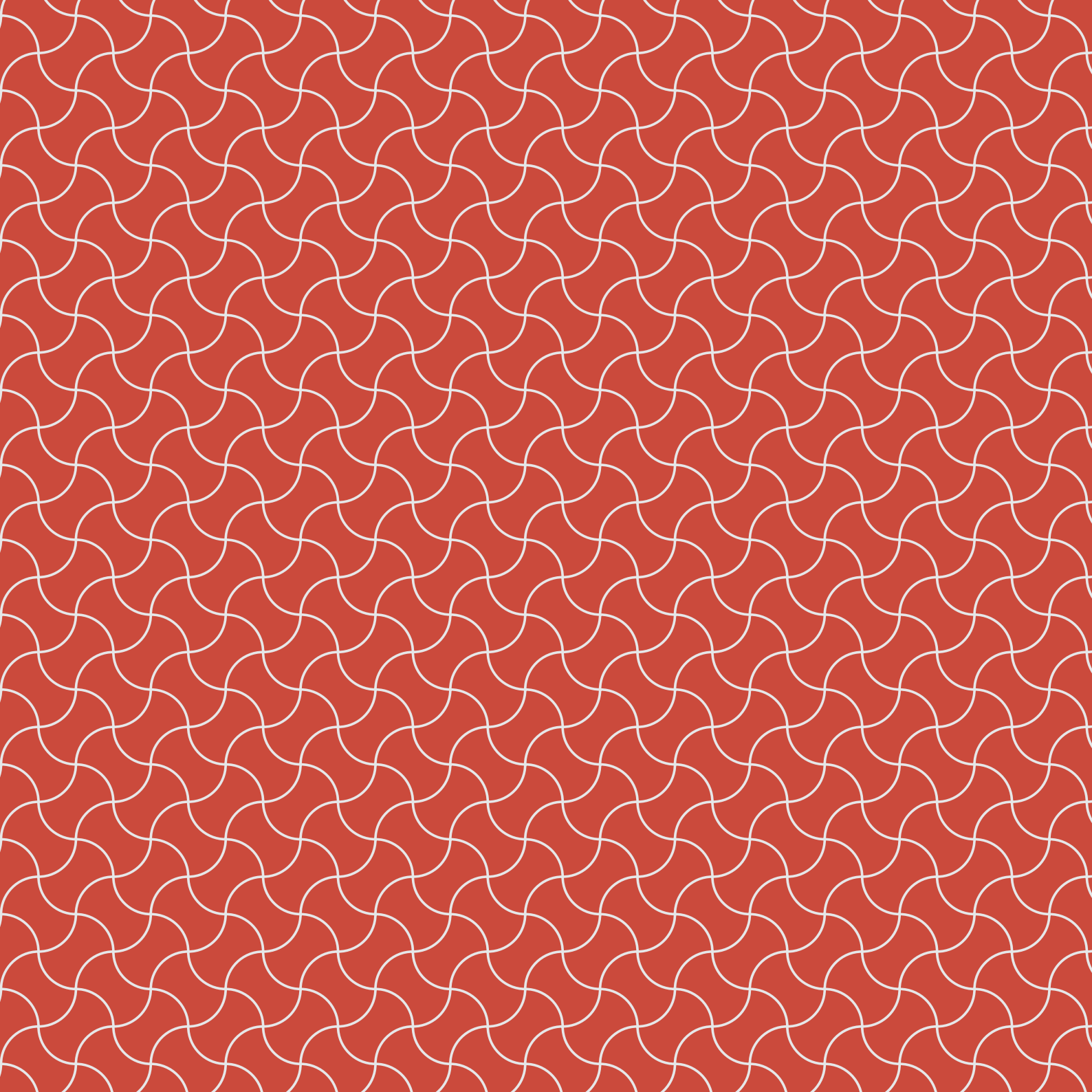
Ihr habt unendlich viele Möglichkeiten, ihr könnt träumen, verändern und schließlich wählen, und auch umkehren, wenn ihr merkt, dass ihr eine falsche Richtung eingeschlagen habt. Viele von euch haben Visionen von ihren späteren Leben, vorn ihrem Beruf, der eigenen Familie und sozialem oder politischem Engagement. Setzt diese Ideen um, geht offen und kritisch durchs Leben und setzt euch für Veränderungen ein. Nutzt eure Freiheiten und Möglichkeiten für euch selbst und für andere Menschen, so dass ihr später mit Abstand auf ein erfülltes, glückliches Leben schauen könnt.

Heute lasst keinen Abstand zu – feiert und freut euch! Ihr habe es verdient, ihr könnt stolz auf euch sein – ich bin es!
Ich gratuliere euch ganz herzlich auch im Namen eurer anderen Lehrer und ich bin dankbar, dass ich euch ein Stück in eurem Leben begleiten durfte.

Karen Koll

Abifeier 2022

©Msb/Elphotographutia



3

Aus der Arbeit des Kindergartens

Laternenfest in Maadi

An einem schönen Novemberabend feierten die Kindergartenkinder das Laternenfest im Kindergarten der DSB in Maadi. Die Kinder hatten mit dem Kindergartenteam Laternen gebastelt, die nun an diesem Tag durch die Kerzen wunderschön zur Geltung kamen. Der Garten erstrahlte von all den Kerzen, die in den Laternen der Kinder brannten. Alle Kinder erwarteten aufgeregt den Beginn der Feier. Sie sangen viele Martinslieder, die sie im Kindergarten gelernt haben. Es war ein unvergesslicher Tag für alle.
Dina Elansary,
Erzieherin im Kindergarten

Besuch vom Nikolaus

Nun war es wieder einmal soweit. Aufgeregte Stimmen und neugierige Nachfragen der Kinder kündigten das Erscheinen des Nikolaus' im Kindergarten vorab an. Die Kinder sangen dem Nikolaus viele schöne Lieder vor. Zum Abschluss bekam jede Schülerin ein kleines Geschenk. Leider musste der Nikolaus gleich wieder gehen, aber die Mädchen waren trotzdem glücklich, dass er auch in diesem Jahr vorbeigekommen ist. Danke, lieber Nikolaus, und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.
Dina Elansary,
Erzieherin im Kindergarten

Aktivität im Kindergarten: Das Teilen

Im November und zum Laternenfest haben die Kindergartenkinder die Geschichte von Sankt Martin mit ihren wertvollen Konzepten gelernt. Bezüglich des Konzeptes „Teilen“ hat die Kindergartengruppe C ein gemeinsames, gesundes Frühstück gerichtet. Jedes Kind hat etwas gesundes mitgebracht, was es mit seinen Freundinnen gerne teilen möchte.

Der Wert des Teilens wurde mit Spaß und Humor von den Kindern begriffen und ausgeübt.

Anne-Marie Abdelsayed,
Assistentin im Kindergarten

Vorweihnachtszeit

Zu Weihnachten ist bei uns in Maadi Kindergarten immer besonders viel los. Bastelei, Baumschmücken, Gebäck, Geschichten und schöne Weihnachtslieder. Jede Gruppe konnte mit ihrem Adventskalender erleben, wie der Weihnachtstag langsam, aber sicher immer näher kam. Unsere Mädchen lieben alles, was Spaß macht, bunt ist und lecker schmeckt. So backten sie sehr leckere Weihnachtsplätzchen. Die Vorschulkinder umringten fröhlich die Teigschüssel und schoben ein Backblech nach dem anderen in den Ofen.
Mary Doktor,
Assistentin im Kindergarten

Obst und Gemüse

Zum Thema Obst und Gemüse haben die Vorschul-Mädchen gepflanzt…. Von der Bohne, vom-Kern und von der Zwiebel bis zur Pflanze (Tomate, Paprika…) wurde jeder Entwicklungsschritt von den Mädchen genau beobachtet. Mit verschiedenen Früchten haben Sie leckere Obstspieße gemacht.
Sarah Schmidt

„Putz, putz, putz, runter mit dem Schmutz. Die Zähne müssen sauber sein, dann kommen keine Löcher rein.“

Die Vorschul-Gruppen beschäftigten sich wie jedes Jahr mit dem Thema Gesundheit und gesunde Zähne. Mit den Erzieherinnen übten sie, wie sie ihre Zähne richtig putzen sollen und lernten viele zahnfreundliche Lebensmittel kennen. Mit vielen Lernideen , Bastelarbeiten und anderen Übungen lernten die Mädchen spielerisch, wie ihre Zähne gesund bleiben. Dazu gehörte auch den Besuch einer Zahnärztin. Sie besprach mit den Mädchen, warum es so wichtig ist, unsere Zähne gesund zu halten. Dabei erklärte sie , dass wir unsere Zähne brauchen, um zu kauen, zu sprechen und um ein gesundes Lächeln zu haben.
Lydia Youssef

Ausflüge zur Erkundung von Berufen

Die Vorschul-Mädchen haben auch dieses Jahr Ausflüge zum Thema Berufe gemacht. Selber Nudeln herstellen….was für eine Freude und neue Erfahrung. In der Schokoladen-Fabrik wurde fleißig genascht…Zudem haben die Mädchen gelernt woher die Zutaten der verschiedenen Schokoladen kommen und wie die Endprodukte dann hergestellt werden.
Sarah Schmidt,
Erzieherin im Kindergarten

Tierischer Spaß – Ausflug nach Monsoo

Im November machten alle Mädchen des Kindergartens und der Vorschule gemeinsam einen Ausflug zum Monsoo. Dort war so einiges geboten: Fahrt auf einem Wagen mit dem Esel, füttern von Ziegen, Kühen, Kamelen und anderen Tieren. Ein richtiger kleiner Zoo. Selbst der Papagei saß jedem auf der Schulter. Die Mädchen hatten große Freude gemeinsam dieses schöne Tag zu verbringen und vielen Tieren so nahe zu sein.
Sarah Schmidt,
Erzieherin im Kindergarten

Pädagogischer Tag

Am Samstag, den 25. März 2023 fand der erste pädagogische Tag im Kindergarten statt, an dem die ersten Punkte des neuen Qualitätsrahmens diskutiert wurden. Die Vorträge haben dem Kindergartenteam neue Perspektiven aufgezeigt. Zum pädagogischen Tag wurde auch Frau Farah, die Schulpsychologin, eingeladen.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Petra Franke, der Prozessbegleiterin im Kindergarten, für die professionelle Vorbereitung des pädagogischen Tages.

Umsetzung des Qualitätsrahmens im Kindergarten

Mein Name ist Petra Franke, ich lebe seit viereinhalb Jahren in Kairo. Zuletzt arbeitete ich als Schulleiterin an der Europaschule Neu Kairo und zuvor als Kindergartenleiterin an der Deutschen Schule in Nairobi, Kenia. Mein Mann, meine Kinder und ich haben in vielen Ländern gelebt und ich hatte dabei die Möglichkeit in verschiedenen internationalen frühkindlichen Bildungsinstitutionen zu arbeiten. Im Januar bin ich von der Schulleitung gebeten worden, dem Kindergarten-Team zu helfen, den Qualitätsrahmen für Kindergarten und Vorschule des Bundesverwaltungsamtes – ZfA (Zentralstelle für das Auslandschulwesen) umzusetzen.

Nach einer sechswöchigen Beobachtungsphase wurde ein Bericht mit Empfehlungen erstellt, welche wir nun in den nächsten Wochen gemeinsam erarbeiten werden. Wir hatten am Samstag, den 25. März unseren ersten pädagogischen Tag im Kindergarten, an dem wir die ersten Punkte des Qualitätsrahmens diskutiert und Änderungen angestoßen haben. In der Folge trifft sich das Kindergarten-Team jeden Dienstagnachmittag, um weitere Anpassungen und Verbesserungen zu erarbeiten. Das Team ist hochmotiviert und wir hoffen, den Kindergarten zu einem noch besseren Lern- und Erfahrungsort für die Kinder werden zu lassen.
Petra Franke

Fasching im Kindergarten

Jedes Jahr am Rosenmontag feiern die Kindergartenkinder Fasching. Alle sechs Klassen sammeln sich auf der Bühne und singen fröhliche Faschingslieder, tanzen ausgelassen und haben viel Spaß. Der Zauberer ist auch dieses Jahr gekommen und hat den Kindern viele lustige und spannende Zauberspiele vorgespielt. Die Klassenräume wurden auch schön dekoriert mit kreativen Bastelideen für das Fest. Die Schwestern in Maadi haben Popcorn gemacht, was die Kinder gerne mögen. Wie jedes Jahr bleibt der Tag als einzigartig und sehr vergnüglich im Gedächtnis der Kinder.
Hoda El Shabrawy,
Erzieherin im Kindergarten

“Osterhas, Osterhas, leg uns Eier in das Gras!“

Mit diesem Lied begann die Suche der Kindergartenkinder nach Osterkörbchen, die der Osterhase im Kindergarten versteckt hatte. Osterkörbchen hatten die Kinder zuvor für die Osterfeier gebastelt. Mit voller Begeisterung und Freude suchten die Kinder ihre Körbchen.
Dina Elansary,
Erzieherin im Kindergarten

Muttertag im Kindergarten

Lieder und Selbstgebasteltes – ein Tag, an dem die Mütter im Mittelpunkt standen!
Hoda El Shabrawy,
Erzieherin im Kindergarten

Hurra, Hurra, die Schule ist da…

Die Vorschul-Mädchen besuchten auch in diesem Jahr ganz aufgeregt und neugierig die Schule in Bab el louk. Turnstunde, Musikstunde und Bücher betrachten in der Bibliothek, alles war dabei. Sie konnten einen ersten Eindruck von der Schule gewinnen und hatten viel Spaß.
Sarah Schmidt

Schultüten basteln

Die Vorschulkinder sind für die Schule bereit. Die Mädchen basteln mit den Müttern die Schultüte. Es war wirklich für die beiden ein sehr schöner Tag. Mit großer Begeisterung haben die Mütter mit gebastelt. Sie fanden diese Erfahrung großartig und alle gingen vergnügt nach Hause.
Magda Salem,
Erzieherin im Kindergarten

Kindergartenklasse A – Pfauen

Aliyah Ahmed
Celina Cherif
Celine Ahmed
Chantal Adel
Diala David
Emma Marco
Farida Mahmoud
Farida Mohamed
Hannah Magdy
Joud Ahmed
Joy Ehab
Lara Mina
Layla Kamal Mohamed
Mariam Omar
Mia Bassem
Nancy Taimour
Petra Peter
Rita Mena
Sarah Bemen
Talia Moustafa

Schwester Regina
Frau Susanne

Kindergartenklasse B – Herzen

Dalila Ayman
Dalila Mohamed
Dima Ahmed
Emma Ahmed
Grace Anglo
Hana Mohamed
Karen Tamer
Laila Mahmoud
Lara Amr
Layla Amr
Maria Ahmed
Nadine Ramy
Nala Mohamed
Natalie Islam
Nathalie Mark
Nayrouz Abdulaziz
Nelly Mohamed
Tamara Ahmed
Teodora Mina
Zeina Mohamed

Frau Dina
Frau Nahed

Kindergartenklasse C – Pinguine

Celine Basem
Celia Ahmed
Celine Osama
Diala Ahmed
Farida Mohamed
Fatima Abdel Aziz
Gabriella Ebram
Holy Botros
Jamila Sherif
Laila Momen
Lily Mohy
Linda Mohammad
Maruska Waleed
Nour Mohamed
Pansee Mokhtar
Salma Mohamed
Sophia Mounir
Talia Mohamed
Zeina Omar
Leen Mohab

Frau Hoda
Frau Anne-Marie

Vorschulklasse A – Flamingos

von links

Nazli
Annabella
Joud
Joelle
Dalida
Maya
Karma
Frau Mary
Aida
Mikaella
Farida A.
Natalie
Nicole
Kenda
Frau Lydia
Maria A.
Nelly
Maria S.
Farida T.
Farida M.
Gamila
Malak

Frau Lydia
Frau Mary

Vorschulklasse B – Pandas

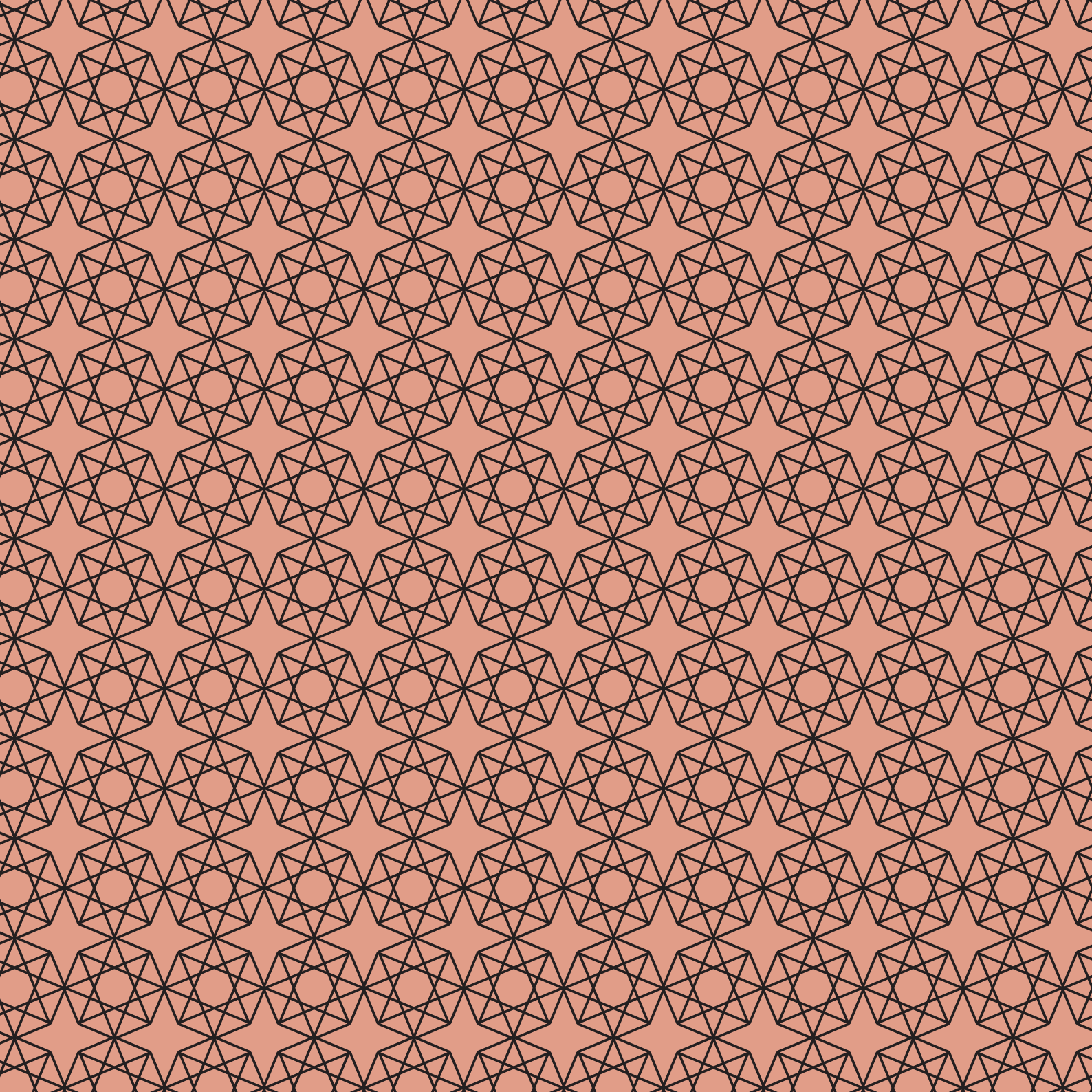
Alexa Remon
Arooj Ahmed
Delilah Samy
Emma George
Emma Mina
Farah Ramez
Farida Abbas
Gabriella John
Heaven Romany
Joyce Mark
Karma Mahmoud
Manessa Sahdy
Maya Karim
Miriam Joseph
Nicole George
Reina Shady
Rita Mina
Salma Waleed
Sara Omar
Tia Salah

Frau Magda
Frau Christine

Vorschulklasse C – Monster

Ayla Mohamed
Carma Nader
Celine Marco
Dana Moaz
Fayrouz Mohamed
Grace Ramez
Habiba Magdy
Hedaya Hisham
Joy Nader
Kenzy Wagdy
Leila Amr
Leila Mohamed
Lisa Ramez
Nadia Hesham
Nicole Alexandre
Noor Sharaf
Pia Ahmed
Rita Mina
Taline Marco
Tamara Boulos

Frau Sarah



4

Aus der Arbeit in der Grundschule

Lesewoche der Grundschule vom 7. bis 12. November 2022

Die Lesewoche für die Grundschülerinnen der Klassen 1 – 4 begann am Montagmorgen mit der Lesewerkstatt. Dazu wurden 12 jahrgangsgemischte Gruppen gebildet, die in 90 Minuten verschiedene Workshops zum Thema Lesen durchlaufen durften. Lesespiele, Lesedominos, Lesespaziergänge, Leserätsel und Lesezeichen basteln stand zum Beispiel auf dem Programm. Die Schülerinnen hatten bei den unterschiedlichen Leseaktivitäten jede Menge Spaß.

Während der ersten großen Pause fand immer die Lese-Oase statt. Dort lasen Lehrerinnen den Schülerinnen spannende Geschichten aus Kinderbüchern vor. Die Schülerinnen genossen die gemütliche und ruhige Vorlesepause.

Auch die in derselben Woche stattfindende Bücherbörse wurde von Schülerinnen und Eltern sehr gut genutzt.

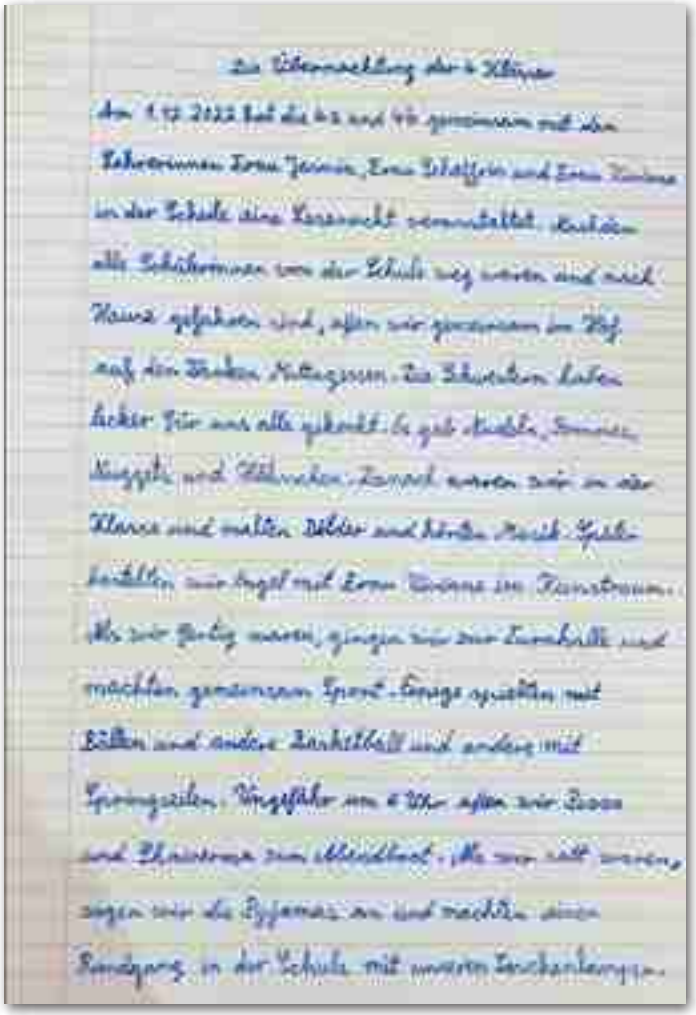
Am Samstag erzählte die arabische Geschichtenschreiberin Frau Samia Salah Jaheen allen Grundschulklassen lebendige ägyptische Fabelgeschichten. Die Mädchen waren beim Zuhören vor Begeisterung und Euphorie kaum mehr auf ihren Sitzkissen zu halten.

Bücherbörse

Leseoase

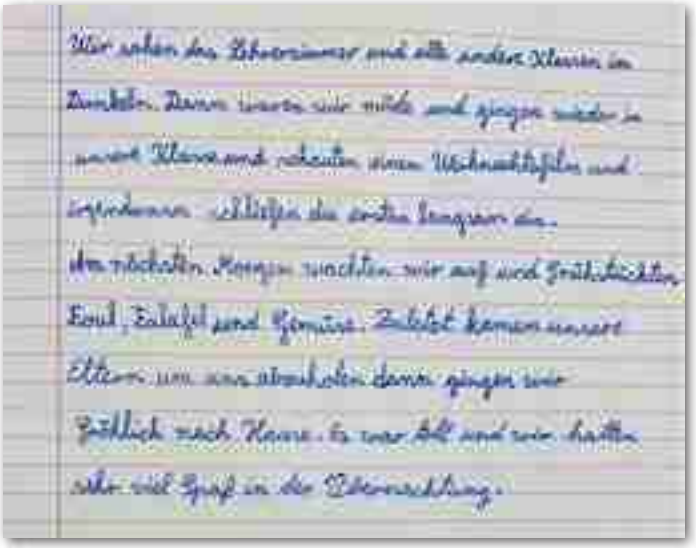
Lesewerkstatt

Die Übernachtung der Viertklässlerinnen



Die Übernachtung der 4 Klässler

Am 1.12.2022 hat die 4a und 4b gemeinsam mit den Lehrerinnen Frau Jenni, Frau Schaffner und Frau Kuhne in der Schule eine Nacht verbracht. Zuerst alle Schülerinnen von der Schule weg waren und nach Hause gegangen sind, aßen wir gemeinsam im Hof auf den Bänken Mittagessen. Die Schnecken haben lecker für uns alle gekocht. Es gab Kartoffel, Sauce, Nuggets und Hähnchen. Danach waren wir in der Klasse und malten Bilder und hörten Musik. Später bastelten wir Engel mit Frau Kuhne im Fensterraum. Als wir fertig waren, gingen wir zur Turnhalle und machten gemeinsam Sport. Einige spielten mit Bällen und andere Barfußball und andere mit Springseilen. Ungefähr um 8 Uhr aßen wir Tee und Kakaowasser zum Abendessen. Als wir satt waren, zogen wir die Pyjamas an und machten einen Rundgang in der Schule mit unseren Taschenlampen.



Wir sahen das Lehrerzimmer und alle andere Klassen im Dunkeln. Dann waren wir müde und gingen wieder in unsere Klasse und schauten einen Weihnachtsfilm und legten dann. Schliefen die ersten Langsam ein. Am nächsten Morgen wachten wir auf und frühstückten Brot, Salami und Gemüse. Zuletzt kamen unsere Eltern um uns abzuholen dann gingen wir Fröhlich nach Hause. Es war toll und wir hatten sehr viel Spaß in der Übernachtung.

Bericht von Kesmat Ahmed,
Klasse 4a

Bericht von Tia Bishoy,
Klasse 4a

Methodentraining in der Schule – was steckt dahinter?

Eine immer komplexer werdende Welt in all ihren Facetten verlangt in besonderem Maße von unseren Kindern ein Instrumentarium, um in ihrem Leben selbstständig zurechtzukommen.

Unter Methodentraining in der Schule versteht man die Vermittlung beziehungsweise die Anleitung zum Erfassen bestimmter Inhalte und Techniken.

Die Kinder werden „… kleinschrittig mit elementaren Lern-, Arbeits-, Gesprächs- und Kooperationstechniken“ vertraut gemacht.

Methodentraining in der Schule konkret

Wir können nicht davon ausgehen, dass die Kinder sofort wissen, wie sie etwas gestalten, zeichnen, schneiden sollen. Es gilt, bei ihnen grundlegende Techniken durch das Methodentraining in der Schule zu entwickeln. Dazu zählen unter anderem

– das Ausschneiden von Figuren,
– Flächen ausmalen oder schraffieren,
– Bildchen einkleben,
– das Markieren oder Unterstreichen wichtiger Stellen im Text,
– Zeit sinnvoll planen

In diesem Schuljahr 2022/23 fanden insgesamt vier Teile des Methodentrainings der Grundschule statt, Teil 1 und 2 im ersten und Teil 3 und 4 im 2. Schulhalbjahr.

Die Mädchen wurden in Gruppen eingeteilt und gingen mit einer Lehrerin in einen separaten Raum. Es gab drei Stationen mit jeweils drei verschiedenen Methoden für jede Klasse. Jede Station dauerte 20 Minuten. Die Mädchen profitierten sehr davon und hatten viel Spaß dabei.

Dina Helal

Arbeit in der Klasse 2b

Es war ein aufregendes Jahr für die Klasse 2b! Wir hatten viele klassen-interne Aktionen, die uns nicht nur Spaß gemacht haben, sondern uns auch beim Lernen geholfen haben. Wir haben spielerisch gelernt und dabei viele neue Erfahrungen gemacht. „Wir sind stolz darauf, Teil dieser tollen Klasse zu sein!“

Ein Aquarium im Schuhkarton

Die dritte Jahrgangsstufe hat sich fächerübergreifend mit dem Thema Unterwasserwelten befasst. Ausgangspunkt war die Auseinandersetzung mit dem Stück „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns im Musikunterricht. Dabei lernten die Mädchen die verschiedenen Musikstücke kennen, in denen jeweils unterschiedliche Tiere eine Rolle spielen.

Insbesondere das Aquarium als Musikstück begeisterte die Kinder. Besonders faszinierte sie das eigenartige Instrument namens Glasharmonika und auch die beruhigende Wirkung der Musik. So war schnell klar, dass der Kunstunterricht an dieses Thema anknüpfen müsste. Die Schülerinnen gestalteten in Partnerarbeit eine Unterwasserwelt im Schuhkarton. Zuerst musste der Hintergrund in einem deckenden Blauton aufgetragen werden. Danach wurde die Unterwasserlandschaft erschaffen, indem leuchtende Fische, versunkene Schätze und Schiffe und der ein oder andere Hai gezeichnet wurden. Selbstverständlich wurde auch an Sand und unterschiedlichen Muscheln nicht gespart. Den Abschluss bildete eine kleine Aufführung, bei der die Schülerinnen eine kleine Unterwasserweltgeschichte mit Hilfe von Stabpuppen präsentierten.

Grundschule Kunst

Adventswerkstatt der Grundschule

Im Rahmen der diesjährigen Adventswerkstatt bastelten, klebten und falteten die Grundschülerinnen am 12. und 19. Dezember 2022 allerlei Kreatives zum Thema Advent und Weihnachten. Es gab leckere Kekshäuschen aus Zuckerguss, selbstgemachte Weihnachtsklappkarten, stimmungsvolle Fensterbilder und kunstvoll geschmückte Tannenbäume und Engelchen. Während den jahrgangsgemischten Gruppenaktivitäten brannte in den Klassenräumen friedlich der Adventskranz und im Hintergrund liefen besinnliche Kinderweihnachtslieder. Stolz präsentierten die Schülerinnen am Ende ihre selbstgefertigten Kunstwerke.
Tanja Hackenberg

Weihnachtsmarkt an der DSBK

Der Weihnachtsmarkt an der DSB war am 9. Dezember 2022. Die gesamte Grundschule hatte einen Gesangsauftritt. Die Kinder der Klasse 1 bis 4 sangen zwei Lieder zusammen. Diese waren „Es leuchtet dein Licht" und „Gatatumba", die Schülerinnen sangen es laut und mit viel Freude auf der Bühne. Dann hatte jede Klasse alleine einen Auftritt. Die 1. Klasse sang „Lieber Nikolaus", die 2. Klasse „Rudolf das rotnasige Rentier", die 3. Klasse „Dicke rote Kerzen" und die 4. Klasse „Frohe Weihnacht wünschen wir uns".

Die Lieder waren alle sehr schön gesungen. Alle Zuschauer waren begeistert und haben Bilder gemacht oder mitgesungen.

Im Anschluss nahmen einige Schülerinnen der Grundschule an der musikalischen Darbietung der Geigenspielerinnen teil. Die Zuhörer genossen die Show sehr. Nach dem Auftritt gingen die Schülerinnen der Grundschule durch den Weihnachtsmarkt. Es gab leckeres Essen, wie etwa Weihnachtsgebäck, erfrischende Getränke, Eis, Süßkartoffeln, Mais und ägyptisches Essen wie z.B. Koshari. Außerdem gab es schöne Dinge, die man kaufen konnte: Kleidung, Bücher und handgemachten Schmuck.

Es war ein wunderschöner Tag und alle hatten viel Spaß.

Hania Ahmed Abouldahab, Klasse 4a

Weltklima
Ein Wettbewerb der deutschen Schulen in Ägypten

Hallo! Ich bin Natalie. Ich bin neun Jahre alt. Ich bin aus der 4b. Am 1. Februar 2023 ging ich zur Deutschen Botschaft, weil ich ein Bild gezeichnet habe. Ich habe den 1. Platz belegt. Mein Bild ist in zwei Teile eingeteilt, weil das für den Umweltschutz war. Wir durften uns aussuchen, wie wir zeichnen wollen. Ich habe mir die Wüste ausgesucht. Ich habe Plastik gesammelt und auf mein Bild geklebt. Beim Wettbewerb der Botschaft habe ich den Preis für die DSB gewonnen. Ich war die Einzige, die aus der Grundschule zur Deutschen Botschaft gehen durfte. Ich bekam eine Urkunde vom Kreativwettbewerb der Deutschen Botschaft anlässlich der Weltklimakonferenz COP27. Ich hatte riesigen Spaß.
Natalie Younan, Klasse 4b

Urkunde

Projekt
Nachhaltigkeit in der Grundschule

Das Schuljahr 2022/23 steht im Zeichen der Nachhaltigkeit. In diesem Zusammenhang fand am Montag, den 20. Februar 2023 für die Schülerinnen der Klassen 1 – 4 eine sogenannte „Upcycling- Werkstatt“ statt. Unter dem Motto „aus Altem etwas Brauchbares“ zu machen, wurde in jahrgangsübergreifenden Gruppen gebastelt, gestaltet und gepflanzt.

Diese Werkstatt gab den Anstoß zum Nachhaltigkeitsprojekt, das in der Grundschule bis zum Ende des Schuljahres umgesetzt wird. Dabei überlegten die Schülerinnen der Klassen 1-4, wie die Grundschule ihre Abfallproduktion reduzieren könnte. Dazu machten sich die Klassen viele Gedanken und präsentierten allerlei Vorschläge. Abschließend durften alle Schülerinnen abstimmen, welche ihrer Ideen umgesetzt werden sollten.

Für folgenden Ideen stimmten alle Schülerinnen von Klasse 1 – 4 ab:

ein „Nimm dir was du brauchst“-Regal

die Möglichkeit der Nutzung von Handtüchern statt Papiertaschentücher, um weniger Abfall in den Klassen zu produzieren

die Benutzung von Mehrweg- statt Einwegflaschen, so oft wie möglich, um den Plastikmüll zu reduzieren
Jasmin Mohamed

Ausflug ins Pharaonic Village

Einen fantastischen und unvergesslichen 2. Ausflugstag erlebten die Viertklässlerinnen am 2. Februar 2023 im Pharaonic Village.

Am Zielort angekommen, begann die Führung mit einer Schifffahrt auf dem Nil. Die Schülerinnen hatten dabei einen herrlichen Blick. Anschließend wurde mit einem Boot eine Tour entlang von Papyruspflanzen und Statuen berühmter ägyptischer Götter gemacht. Darauf folgten Alltagsszenen, die das Leben der alten Ägypter präsentierten. Es traten Darsteller in historischen Kostümen auf, ganz so, als würden sie hier leben. Sie führten eindrucksvoll vor, wie die alten Ägypter ihr Brot buken, Feuer machten, töpferten und vieles mehr. Dazu lief auf dem Boot ein Tonband mit allen wichtigen Informationen. Die Schülerinnen konnten ihr Wissen aus dem Sachkundeunterricht noch einmal gedanklich vertiefen. Ein Highlight war eine Nachbildung des Grabes von Tutenchamun. Das Pharaonic Village ist eine Art lebendiges Museum, wo alles detailgetreu nachgebaut ist. Die alten Ägypter liebten die Kunst, daher kann man überall im Pharaonic Village verteilt Kunstwerke bewundern, die moderne Künstler geschaffen und dabei die Kunst ihrer Vorfahren als Vorbild genommen haben. Es war auch sehr spannend für die Schülerinnen, dass sie an einigen Aktivitäten selbst aktiv teilnehmen konnten. Sie haben eine Vase aus Ton getöpfert und ein Boot aus der Papyruspflanze gemacht und schön bunt angemalt.

Der Ausflug endete mit dem Besuch des Ptolemäischen Museums.
Dina Helal

Bunte Tücher wehen in Fagnoon

Endlich war es soweit! Der langersehnte Tag des Grundschulausfluges nach Fagnoon war da. Mit acht Bussen starteten wir am 3. November 2022 ins Kunst- und Freizeitzentrum Fagnoon. Wir waren sehr gespannt, was uns dort erwartete.

Nach dem Frühstück durften wir, die Klasse 4a, weiße Tücher batiken. Dazu banden wir sie mit Gummibändern ab und tropften aus vielen kleinen Flaschen bunte Farben auf die Tücher. Jeder wählte verschiedene aus.

Als wir die Gummibänder abnahmen, war die Überraschung und die Freude groß. Viele unterschiedliche, tolle Muster konnten wir sehen. Wir ließen sie vom Wind trocknen. Danach durften wir mit Hilfe von Mitarbeitern Fladenbrote backen und auf einer Drehscheibe mit Ton eine Vase formen. Natürlich hatten wir auch noch genügend Zeit, um mit den anderen Klassen zu toben und zu klettern.

Schade, dass der Ausflug am Mittag schon zu Ende war. Hoffentlich fahren wir noch einmal nach Fagnoon.
Lara und Habiba, Klasse 4a

Ramadanwerkstatt in der Grundschule

Kurz vor den Oster- bzw. Bairamferien durften die Grundschülerinnen, am Montag, 10. April 2023, an Werkstattangeboten rund um das Thema „Ramadan“ kreativ arbeiten. Die Lehrerinnen der Grundschule boten ein großes Spektrum an originellen Ramadanaktivitäten an. In festlich geschmückten Räumen fertigten die Mädchen in ihren Gruppen allerlei bunte Laternen, Lampions und Wimpelketten an oder lösten gemeinsam knifflige Rätsel. Mit Begeisterung und Freude arbeiteten die Schülerinnen an diesem Schulvormittag an ihren Ramadandekorationen.
Tanja Hackenberg

Die Steinzeitwerkstatt der dritten Jahrgangsstufe

Die dritte Jahrgangsstufe hat sich im Fach Sachkunde mit dem Thema Steinzeit in den letzten Schulwochen vor den Sommerferien beschäftigt. Eine Zeitreise zurück in die Steinzeit machte den Kindern viel Spaß und es tauchten gleich viele Fragen auf, die es auf Dauer zu beantworten galt, unter anderem: Was trugen die Steinzeitmenschen eigentlich für Kleidung? Hatten sie Haustiere? Und wieso heißen die Menschen Steinzeitmenschen? Gab es Dinosaurier in der Steinzeit?

Antworten bekamen die Mädchen durch die Bearbeitung der Steinzeitwerkstatt, die aus vielen verschiedenen handlungsorientierten Stationen rund um das Thema Steinzeit bestand. So konnte geklärt werden, dass die Steinzeitmenschen Kleidung aus Fellen trugen, schon Hunde als Haustiere hielten, die Steinzeit so heißt, weil der Stein lange Zeit das wichtigste Werkzeug der Menschen war und dass die Dinosaurier längst ausgestorben waren.

Upcycling-Werkstatt

Am Montag, den 20. Februar 2023 fand an der DSB eine „Upcycling-Werkstatt“ statt.
Die Schülerinnen haben zuerst einen kurzen Film gesehen, der ihnen das ganze Konzept und die Bedeutung von „Nachhaltigkeit“ erklärte und welchen großen Vorteil sie für unsere Erde hat. Das heißt: Um die Erde zu schützen, müssen die Menschen Produkte, die keinen Wert mehr besitzen und als Abfall angesehen werden, in neue Produkte mit höherem Wert umwandeln.

Also müssen wir darauf achten, dass wir Dinge nicht wegwerfen, sondern wiederverwenden, um unsere Erde zu schützen. Schließlich bastelte jede Schülerin aus einem “unnützen” alten Gegenstand etwas neues, brauchbares.
Nihal Koptan,
Klassenlehrerin der 1b

Umwelt/ Nachhaltigkeit

Unserer Umwelt geht es schlecht, wenn wir Plastik verwenden, wir Milliprozessoren, Benzinautos Kohle verbrennen usw.

Eine verschmutzte und zerstörte Umwelt ist ein großes Problem für uns alle und für unsere Zukunft.

Um unsere Umwelt zu schützen müssen wir gemeinsam etwas dazu beitragen. Hier sind ein paar Tipps um umweltfreundlich zu sein:

1) Fahre mit dem Fahrrad zur Schule

2) Mache einen Wildblumenwiese

3) Sei sparsam mit Strom.

4) Trenne den Müll in Restmüll, Papier, Glas und Bioabfall.

5) Tausche deine alten Handy, Kleidungsstücke mit deinen Geschwistern oder Freunden.

Mein Tipp Nr. 5 ist umweltfreundlich

umweltunfreundlich

Schnuppertag der Vorschülerinnen

Am Donnerstag, den 4. Mai 2023 besuchten die 60 Vorschülerinnen aus Maadi gemeinsam mit ihren Erzieherinnen unsere DSB Grundschule. Nachdem sie sich bei einem ausgiebigen Frühstück gestärkt hatten, begrüßten die beiden ersten Klassen die Vorschülerinnen mit dem „Lied über mich“ in der Gymnastikhalle. Danach hatten die 3 Vorschulgruppen volles Programm: Sie bekamen eine Schulhausführung, besuchten die Erstklässlerinnen in ihren Klassenzimmern, durften in der Bibliothek schmökern oder sich auf dem Spielplatz austoben. Voller Freude und Energie nahmen die Mädchen außerdem an einer Bewegungs- und Spielstunde in der Gymnastikhalle teil und übten sich mit den bunten Boomwhackers im Grundschulmusikraum. Zufrieden und voller Vorfreude fuhren die Vorschülerinnen nach diesem Schnupper-Schultag wieder zurück nach Maadi.
Tanja Hackenberg

Unsere Klassenfahrt nach Wellspring

Am 7. März war die ganze Klasse sehr aufgeregt, weil wir nach Wellspring gehen werden. Wir waren im Klassenzimmer, dann durften wir zu den Bussen gehen.

Als wir im Bus waren, saß jedes Kind neben seiner Freundin. Um 8.30 Uhr fuhren wir los. Die Busfahrt dauerte ungefähr 2 Stunden.

Wir sind vom Bus ausgestiegen und es gab große Mädchen (unsere Counclers) , die uns immer wieder einen High-Five gaben und uns so begrüßten. Die zwei Klassen 4a und 4b gingen in einen Raum mit Frau Jasmin,Frau Alia,Frau Viviane und Schwester Maria .Der Boden war in zwei Farben aufgeteilt, die Farben waren blau und grün . Ein Mann der hieß Joe war der Anführer, er sagte zu uns, dass jeder auf einer Farben stehen sollte: Die die auf der blauen Seite standen, waren gegen die die auf der grünen Seite standen .Wir haben Schere ,Stein ,Papier gespielt aber es war mit andere Sachen wie z.b. Bären, Mücken und Menschen . Nachdem wir das Spiel gespielt haben, saßen wir auf dem Boden und Joe hat uns in Gruppen aufgeteilt mit unseren Aufpasserinnen .Alle waren mit ihren Freundinnen .

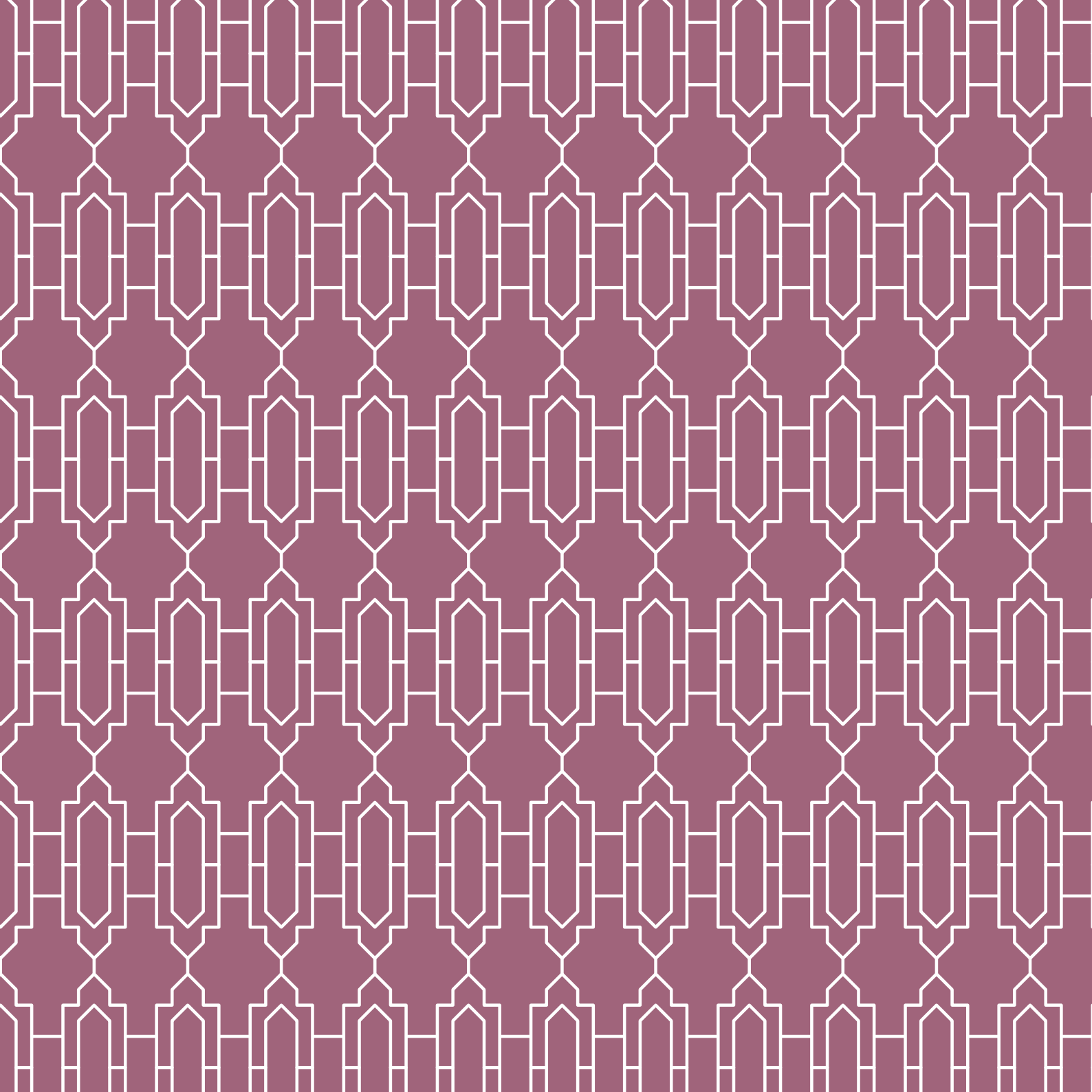
Jeder Raum war in einer kleinen Villa und der Raum hatte 12 Betten . Wir haben uns kennengelernt und eine halbe Stunde Ruhe gehabt. In diesen 30 Minuten haben wir uns auch umgezogen, damit wir spielen konnten. Dann gingen die Spiele los. Am Abend spielten einige von uns Basketball und die anderen spielten ein Spiel mit dem Ball. Es war sehr kalt. Bis wir alle froren. Deshalb gingen wir an diesem Tag auch früher ins Bett. Davor spielten alle ein Spiel in einem großen Kreis auf den Basketballplatz. Um 9 Uhr abends gingen wir dann zu einem kleinen Markt von Wellspring. Dort hatten wir unser Abendessen.

Am nächsten Tag standen wir um 7 Uhr auf. Die Kinder die in den Kabinen waren, sollten sich umziehen, damit wir zum Frühstück gehen konnten und wir sollten unsere Aqua und Vida Mannschafts-Klamotten anziehen. Zuerst haben wir einen Fahnengruß gemacht und dann haben wir ein bisschen getanzt . Als nächstes spielten wir Brennball . Aqua gegen Vida. Vida hat in diesem Spiel gewonnen. Nach diesem Spiel spielten wir Feuerball. Auch in diesem Spiel hat Vida gewonnen. Das letzte Spiel an diesem Tag war ein sehr spannendes Spiel . Dieses Spiel war gar nicht schwer, das Ziel war, als eine Mannschaft die meisten Wizoz zu gewinnen. (Wizoz war in diesem Spiel so was wie Geld). Es gab sehr viele unterschiedliche Spiele wie z.B. Sport, Fußball …. Viele Kinder spielten beim Sport ,weil man dort viel Wizzo gewinnen konnte . Am Abend sind wir zu einem Raum gegangen . Auf dem Boden gab es eine weiße quadratische Decke . Darauf sollten wir alle malen .

Einige von den Counlers zeichneten und malten was wir zu ihnen sagten. Am Ende war die weiße Decke nicht mehr weiß, sondern sie war bunt . Darauf stand DSB und WS..

Am nächsten Morgen sind wir aufgestanden und haben uns für das Frühstück vorbereitet. Das war das letzte Tag bei Wellspring . Dieses Frühstück war lecker als alle anderen Male, weil es Crêpes mit Schokolade gab. Auf dem Weg zum Schwimmbad habe ich und meine Freundin Maya ein Lied für Aqua und Vida erfunden. Zum Schluss durften wir noch Karten für unsere Counclers schreiben. Das war eine schöne Klassenfahrt.

Karma Mohamed, 4b



5

Aus der Arbeit des Gymnasiums

Methodentag an der DSB

Ein Methodentag ist ein Tag, an dem die Lehrer uns Methoden beibringen, z. B. wie man ein Heft führt, Lernplakate erstellt und wie man sich die Zeit gut einteilt. Diese Methoden können uns in der Schule helfen. Die Lehrer denken genau nach und versuchen herauszufinden, was uns helfen würde. Meiner Meinung nach ist das sehr hilfreich. Dieses Jahr hat es mir geholfen, gut mit meiner Jahrgangsstufe umzugehen.
Jessica John,
Klasse 5b

Weihnachtsmarkt

Es war uns als Kinder- und Großer Chor eine Ehre, auf dem DEO-Weihnachtsmarkt am 25. November 2022 zu singen. Überall herrschte Weihnachtsliebe und Freude! Wir sind dem DEO sehr dankbar, dass wir auf ihrer Bühne singen und gemeinsam die Weihnachtsfreude teilen durften.
Carla Youssef,
Klasse 9a
Kenzy Youssef,
Klasse 10b

Unsere Teilnahme an einer Weihnachtschoraufführung als Chor war eine wunderbare Erfahrung voller Musik, Freude und Gemeinschaft. Wir hatten die Möglichkeit, zusammenzukommen und durch unseren unterschiedlichen Stimmen und musikalischen Talente etwas Schönes zu schaffen.

Während der Aufführung selbst haben wir die harte Arbeit mehrere Monate präsentiert. Wir konnten den Nervenkitzel erleben, vor einem Publikum aufzutreten und die Freude an der Ferienzeit mit anderen zu teilen. Für viele Menschen kann die Teilnahme an einem Weihnachtschor ein Höhepunkt der Ferienzeit und eine geschätzte Erinnerung für die kommenden Jahre sein. Es war definitiv auch unsere!

Weihnachtsbazar

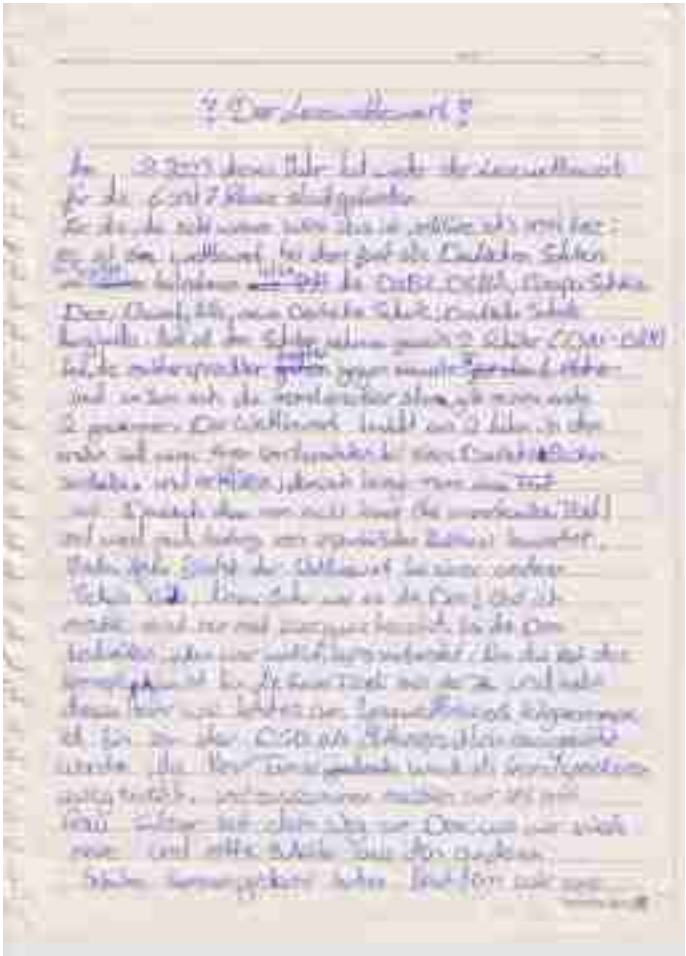
Nationaler Vorlesewettbewerb

Nour und Henua aus den beiden 7. Klassen waren die Besten beim schulinternen Vorlesewettbewerb der DSB am 16. März 2023 – darum durften sie am vergangenen Donnerstag am nationalen Vorlesewettbewerb in der DEO teilnehmen.

Das ist natürlich eine aufregende Sache, sich nicht nur innerhalb der eigenen Schule mit den anderen Sechst- und Siebtklässlerinnen zu messen, sondern mit Schülerin und Schülerinnen aus allen sieben deutschen Schulen Ägyptens. Und das dann auch noch vor einer hochkarätigen Jury, die aus Mitgliedern der Deutschen Botschaft, des Goetheinstituts, des DAAD und der GIZ bestand!

Nour und Henua haben gut gelesen, gewonnen haben aber schließlich Ansar Javed von der DEO und Hagar Ghareeb von der Europaschule. Herzlichen Glückwunsch!

Alle, die nicht gewonnen haben, hatten aber keinen Grund, traurig zu sein. Denn erst gab es jede Menge Pizza für alle und anschließend eine Felukka-Fahrt auf dem Nil – eine gute Gelegenheit für die Schüler/innen und Lehrer/innen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nour und Henua waren sich am Ende der Veranstaltung jedenfalls einig, dass es ein gelungener Tag war, an dem sie viel Spaß hatten!
Cordula Sulzer



Besuch aus dem Bundestag

Der Bundestagsabgeordnete Alexander Radwan (CSU) hat der DSB am Dienstag, den 6. Dezember 2022 einen Besuch abgestattet. Begleitet wurde er von Frau Dr. Silke Albin, Leiterin der Abteilung Wissenschaft und Außenbeziehungen, und von Herrn Dr. Yoan Vilain von der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Delegation war in Kairo wegen der Auswahl von Bewerbern für Parlamentsstipendien, die jährlich vergeben werden.

Nach dem Besuch der Klasse 1a und einem Austausch mit der Klasse 10a begrüßte auch der Nikolaus die Gäste aus Berlin.

Besuch vom Auswärtigen Amt

Heute besuchten der Beauftragte für Außenwissenschafts-, -bildungs- und –forschungspolitik des Auswärtigen Amts, Herr Vito Cecere und seine Gattin, in Begleitung des Leiters der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft Kairo, Felix Haala und seiner Assistentin Frau Maha Wissa, die DSB Kairo. Begrüßt wurden die Gäste von der 3b mit einem Lied.

Nach einem großen Rundgang durch die Schule und einigen Klassen führten Herr Cecere und seine Frau ein sehr interessantes Gespräch mit dem Leitungsteam sowie vier Schülerinnen aus der Oberstufe.

Wir freuen uns für die Zukunft unserer Schule wichtige Impulse erhalten zu haben und bedanken uns bei der Deutschen Botschaft und beim Auswärtigen Amt.

AUC-Veranstaltung

Am Donnerstag, den 15. Dezember 2022, fuhren die Schülerinnen der beiden zwölften Klassen zu einem Kennenlern- und Informationsbesuch an die American University in Cairo (AUC). Auf dem Programm standen eine Präsentation der Bildungseinrichtung durch das student enrollment office sowie ein ausführlicher geführter Rundgang über das Unigelände in New Cairo.

Sehr erfreulich für die DSB war die Rückmeldung, die wir nach dem Besuch von der AUC erhalten haben: Wie auch schon Besuchergruppen der DSB in früheren Jahren seien auch diesmal unsere Schülerinnen durch ihr Interesse und ihre intelligenten, differenzierten Nachfragen sehr positiv ausgefallen: „We realized that the high-quality education your students receive prepares them well for the academic rigors and full range of activities that are part of the AUC experience.“

Besuch von Global Bridges e. V.

Beim Empfang von Besuch aus Deutschland sind die erweiterte Schulleitung, die Verwaltungsleitung und die Schwestern mittlerweile routiniert. Der 11. Mai war aber noch einmal eine besondere Herausforderung. 30 Gäste von Global Bridges e. V., einer Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, weltweit kulturelle und wirtschaftliche Brücken zu bauen, hatte sich für einen zweistündigen Besuch während ihres einwöchiger Studienreise in Ägypten angesagt.

Die hochkarätigen Gäste aus der Wirtschaft, dem Hochschul- und Medienbereich kamen mitten in der Pause an und wurden vor allem von den Grundschülerinnen gleich in nette Gespräche auf dem Schulhof verwickelt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Baur ging es in den Musiksaal, wo sich das Leitungsteam vorstellte und über wichtige Eckdaten zur Schule informierte. Schwester Claudia mit ihrem einzigartigen Humor gelang es in Sekunden, eine lockere, angenehme Atmosphäre zu schaffen und ein Delegierter von Global Bridges kommentierte später, dass man spürt, dass „unser Team wirklich ein Team“ ist.

Den regen Austausch, in dem es auch darum ging, wie Global Bridges die Schule und Schülerinnen der DSB Kairo unterstützen könnte, wurde auf dem Weg zur Terrasse fortgesetzt, wo die Mädchen der 11a und 11b sowie ein kleines Buffet auf die Gäste warteten. Als Impuls für das Gespräch mit den Oberstufenschülerinnen dienten jeder der vier Gruppen ein bestimmter Aspekt der DSB Kairo:
DSB Kairo – außerordentliche Arbeit unter schwierigen Bedingungen
DSB Kairo – Mädchenförderung
DSB Kairo – eine Schule mit Tradition
DSB Kairo – eine Begegnungsschule

Nach einer halben Stunde intensiven Austauschs erhielten die Gäste von Global Bridges dann noch eine Schulhausführung von Schwester Cornelia und Schwester Maria.

Fazit: Der Besuch hat Freude gemacht, man merkte, dass die Gäste wirklich interessiert waren, die Zeit war zu kurz, aber vielleicht lässt sich der eine oder andere Kontakt herstellen – der erste Schritt ist getan.

Wir bedanken uns bei der Botschaft, dass sie uns, die DSB Kairo, für einen Besuch vorgeschlagen hat. Ein herzlicher Dank an Global Bridges e.V. vor allem an Frau Dr. Lindemann und Frau Paschola - wir als Schule wissen das Interesse und die Zugewandtheit zu schätzen.

Ein weiterer Dank an die Mitarbeiter der Schule, die die Räume vorbereitet und bei der Bewirtung geholfen haben. Nur als Gemeinschaft, in der alle mithelfen, ist so ein Besuch mitten im Schulalltag möglich.

Katrin Scholz,
SSL

Bettermarks im Mathematikunterricht

Die Schülerinnen der Klasse 6a üben mit ihrer Lehrerin Frau Sreij im Computerraum Bettermarks. Diese Lernplattform im Fach Mathematik ist an der DSB Kairo etabliert und macht das interaktive und selbstständige Lernen möglich.

Die Mathenacht

Am Donnerstag, den 20.Oktober 2022 war ein ganz besonderer Tag für die Achtklässlerinnen. Endlich durften wir nach zwei Jahren Corona wieder etwas Schönes gemeinsam unternehmen. Wir durften nämlich an der Schule übernachten und eine abenteuerliche Mathe-Nacht durchführen. Wir sammelten uns nach den AGs auf der Terrasse und aßen gemeinsam zu Mittag. Alle hatten etwas mitgebracht. Endlich war es Zeit zum Spielen. Unsere Mathelehrerinnen, Frau Bode und Frau Mariel, hatten für uns vieles auf Lager. Es fing an mit einem „Escape Room“. Um den Raum verlassen zu können, mussten wir Mathe Aufgaben lösen, die uns dann zu einem anderen Rätsel führten. Und so ging es weiter, bis wir schließlich den Code geknackt haben, um die Tür zu öffnen. Die Gewinner-Gruppe bekam Kinderschokolade zum Naschen.

Nach einer kurzen Pause ging’s wieder weiter. Alle waren so aufgeregt. Treasure hunt war an der Reihe. Das war schon ein bisschen schwieriger. Zunächst waren die Aufgaben herausfordernd um uns gut auf die Klassenarbeit vorzubereiten. Außerdem waren die Hinweise schwer zu finden, was das ganze aufpeppte. Und natürlich wurden die Gewinnerinnen auch wieder von den Lehrerinnen belohnt. Nun gab’s Pizza zu essen. Alle hatten riesigen Hunger nach dem ganzen Toben. 15 ganze große Pizzen haben beide Klassen benötigt. Das hat wirklich geschmeckt. Beim Essen hatten alle Freude.

Gegen 10 Uhr waren alle sehr müde. Alle machten sich an die Arbeit, die Zimmer zu richten und alles aufzuräumen und fürs Schlafen vorzubereiten. Einen Film gab’s noch.

Gegen 8 Uhr war Schluss mit dem Schlafen. Beide Klassen versammelten sich auf dem Hof und haben ein paar Runden Mathe-Spiele gespielt. Alle hatten die Chance, ihre Meinung über die Mathe-Nacht zu äußern. Nur positives kam. Zum Schluss haben alle gemeinsam gefrühstückt und im GYM getanzt. Ganz ehrlich, Wir fanden das echt super. Alle hatten Spaß und lernten auch etwas dabei. Ohne diese Nacht hätten wir wahrscheinlich schlechtere Noten geschrieben, da unsere Basis nicht so stabil war. Einen riesigen Dank an unsere Mathelehrerinnen, Frau Bode und Frau Mariel, für ihre Unterstützung und für diese unvergessliche Nacht, die sie so toll organisiert haben.

Lesung der Autorin und Künstlerin Marianne Manda

„Der Atem Kairos“ – so lautet der Titel des Buches von Marianne Manda, aus dem sie am 24. Januar in der DSB Kairo gelesen hat. Mit ihren Texten hat die Autorin ihre Zuhörerinnen – die Klassen 10a und 10b – mit in ihr Kairo genommen, das sich erheblich von dem unterscheidet, wie die meisten DSB-Schülerinnen Kairo erleben. Marianne Manda machte uns bekannt mit ihrem Bawwab, mit ihrem Gemüsehändler, mit den Menschen in ihrer Nachbarschaft. Wir erfahren in Form kurzer Portraits die tragischen Schicksale oder lustigen Geschichten der Heldinnen und Helden, die Mandas Alltag in Kairo prägen. Zum Beispiel hören wir von den Schwierigkeiten der Salma Basuli El Hadi, die mit ihren 58 Jahren noch tagaus tagein auf der Straße sitzt, um Gebetsketten, kleine Korane und Räucherstäbchen zu verkaufen.

Und die Mädchen? Sie sind Marianne Manda gern in das ihnen doch etwas fremde Kairo gefolgt, was sicher auch an der Art des Vortrags lag. Mandas liebevoller Blick auf die portraitierten Menschen inspiriert, macht Lust auf einen Rundgang durch Downtown, auf die Begegnung mit den Menschen, die dort leben.
Cordula Sulzer

Der Atem Kairos
أنفاس القاهرة

AGs

Schach-AG

Pferde-AG

Teilnahme an der MUN-Veranstaltung der DSB Alexandria

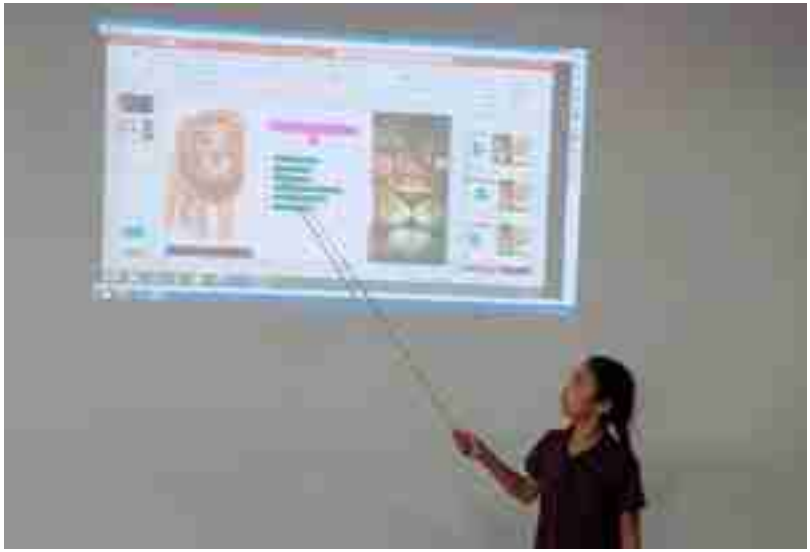
Die MUN-Veranstaltung vom 1. bis 3. Dezember 2022, die von der DSBA ausgerichtet wurde, war eine tolle Erfahrung für unsere Schülerinnen. Sie war sowohl lehrreich als auch unterhaltsam. Die DSBK-Schülerinnen haben bewundernswerten Einsatz, Eifer und vor allem Charakter gezeigt. Vielen Dank an die DSB Alexandria für die Organisation dieser gelungenen und wertvollen Veranstaltung.

Streicher-AG – mehr als herumfliegende Bögen!

„Tief einatmen , so wie beim Yoga... eins, zwei, drei und vier....“. Ich musste schief grinsen, als ich versuchte irgendwie seriös zu meditieren, während ich den Bogen über die Saiten fahren lasse. Kurz daraufhin spüre ich wie die Töne der ganzen Gruppe anschwellen und sich zu harmonischen Wellen formten, die sich im Takt bewegten. Ein kleiner Ausreißer hier, ein falscher Ton da, ich kneife die Augen zusammen...egal...., hauptsache man hat einfach nur Spaß an dem ganzen und genießt das kollektive „streichen“...

Die Streicher- AG ist eine neue Errungenschaft der DSB, die allen voran mitfhilfe unserer Musiklehrerin Frau Hirschmann und natürlich auch unserer neuen Geigenlehrerin Frau Sweetlena etabliert wurde. Sie haben uns nämlich gezeigt, wie man die Finger auf das Griffbrett fliegen lässt und dabei leidenschaftlich in das Publikum strahlen kann. Obwohl ich zuerst die neue AG misstrauisch beäugte- ich meine, wer spielt jetzt schon solch ein „outdated“ Instrument?- musste ich festellen, wie bitter nötig unsere Schule solch eine AG braucht: an Gottesdiensten, Weihnachtsfesten und nicht zuletzt an Sommerkonzerten. Nicht die wenigsten interessieren sich für Geige, was ich stirnrunzelnd und zugleich auch erstaunt zugeben muss. So sollte es ja schließlich sein; die Geige ist nicht nur ein verstaubtes, hölzernes Ding, das im 21. Jahrhundert irgendwie fehl am Platz wirken muss, sondern auch ein Instrument mit viel Potenzial! Deswegen freut es mich sehr, jetzt sogar ganz junge DSB- Schülerinnen zu sehen, die stolz ihre Geigenkoffer in die Höhe hieven, während ihre Augen dabei erwartungsvoll funkeln....
Judy Tharwat, Klasse 10a

Scouting-AG: Sinai-Ausflug



Power Point in Klasse 5

Nachdem die Klassen 5ab bei Frau Sreij die Anwendung von Word gelernt haben, folgte dann die Einführung in Power Point. Mit einem unglaublichen Interesse haben sich die Fünftklässlerinnen mit dem neuen Thema auseinandergesetzt, sodass eine Wochenstunde ITG immer zu knapp war. Die Schülerinnen wollten immer noch weiterarbeiten! Schließlich konnten sie mit Stolz ihre Ergebnisse präsentieren.

Sozial-AG

Besuch der Sozial-AG im Heim „Frau des Friedens“

Am Donnerstag, den 29. September 2022 sind wir, die Sozial -AG, in Begleitung von Sr. Maria zu dem Heim ,,Frau des Friedens" für behinderte Menschen gefahren um sie zu besuchen. Am Anfang haben wir mit ihnen ein paar Spiele gespielt, bis die Lehrerinnen gekommen sind. Dann sind wir mit ihnen in die Klassen gegangen um zu sehen, was sie alles so am Tag machen. Sie sind nach ihren individuellen Fähigkeiten aufgeteilt. Wir waren dort in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat einmal jede Klasse besucht. Als erstes haben wir gesehen, wie sie aus einem großen Stück Wachs viele Kerzen machen. Danach haben wir auch gesehen, wie sie nähen und wie sie vieles auch basteln. Viel Freude haben wir in ihren Gesichtern gesehen, als sie am Computer gespielt haben. Manche waren auch bei der Waschmaschine und haben dort viel geholfen. Wir haben dort auch erfahren, dass sie jedes Jahr ein Fest machen um ihre Sachen zu verkaufen. Wir hatten sehr viel Spaß.

Klara Kamal, Klasse 7b

Ein Sporttag für Leib und Seele

Ein Sportereignis der besonderen Art haben die Scouting-AG unter Leitung von Herrn Hatem und die Sozial-AG mit Schwester Maria organisiert. Am 27. Oktober 2022 besuchten uns bei der DSB Jungen und Mädchen von der Alhassan Stiftung für die Inklusion von unterschiedlich begabten Kindern mit Körperbehinderungen mit ihrer Betreuerin „Captain Nancy“. Wir versuchten unser bestes um die Kinder glücklich zu machen.

Als erstes begrüßten wir unsere Gäste und haben alle kennengelernt. Dann bereiteten wir etwas zum Essen vor und standen beim Buffet und bedienten unsere Gäste. Wir waren sehr glücklich die Kinder mit ihrem großen Lächeln in ihren Gesichtern zu sehen. Wir sind informiert worden, dass die Kinder Basketball spielen können. Deshalb planten wir nach dem Essen ein Basketballspiel. Wir konnten an ihren Gesichtern erkennen, dass sie Spaß hatten.

Nachdem wir fertig waren, verabschiedeten wir unsere Gäste und schenkten jedem eine Rose.
Daniella Hayek, Klasse 6a

Banati Fundation

Am Freitagmorgen, den 9. Dezember 2023 um 8.50 Uhr machte sich die Sozial-AG In Begleitung von Schwester Maria und Frau Becker auf den Weg zur „Banati Fundation“. Dort leben Kinder, die keine Eltern haben.

Wir sind um 10 Uhr angekommen und haben die Lebensmittel, die wir schon in der Schule vorbereitet hatten, ausgepackt. Wir hatten Äpfel, Bananen und Süßigkeiten dabei. Wir wurden danach in drei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hat mit den Kindern gespielt, die andere Gruppe hat mit ihnen einen Tanz vorbereitet und die letzte Gruppe malte mit ihnen. Die Mädchen wurden auch in Gruppen aufgeteilt und sie gingen zu jeder Station. Wir hatten ihnen Mandalas kopiert und hatten Kartenspiele dabei. Sie mochten die Spielstation am liebsten. Es war für uns ein Freude ihre frohen Gesichter zu sehen und wie viel Spaß sie hatten.

Nach etwa eineinhalb Stunden schenkten wir ihnen Tüten mit Süßigkeiten und Weihnachtsmützen, weil Weihnachten schon vor der Tür stand. Dann war es für uns Photozeit, wir machten ein gemeinsames Photo mit den Kindern und um 12 Uhr machten wir uns auf den Rückweg mit einem guten Gefühl. Wir wollten noch mehr Zeit mit den Kindern verbringen, aber leider hatten wir keine Zeit. Wir kamen dann um 12.50 Uhr in der Schule an.

Nelly Arafat,
Klasse 6a

Hilfe für die Erdbebenopfer

Als die Sozial-AG unter der Leitung von Sr. Maria erfuhr, was in Syrien und in der Türkei passiert war, organisierten sie vom 13. bis 18. Februar 2023 eine Spendenaktion. Die Schülerinnen sammelten warme Kleidung ,Decken ,Milchpulver und Geld für die Erdbebenopfer. Unser erstes Treffen im 2. Halbjahr war am Donnerstag, den 16. Februar und die Schülerinnen der Sozial-AG sammelten alle Spenden und sortierten sie. Die Ägyptische Rothalbmondgesellschaft kam zur Schule, und alle Decken, Kleidung und Milchpulver wurden als Hilfsgüter in die Erdbebenregion gebracht. Wir sammelten viel Geld und gaben es einem Kloster in Syrien, das damit die benötigten Lebensmittel in Syrien kaufte. Zum Glück sind die Spenden in Syrien angekommen und ein Dankesbrief wurde geschickt. Die Sozial-AG war sehr froh zu sehen, dass die Hilfe gut in Syrien ankam.

Carelle Tamer,
Klasse 7b
Nelly Arafat,
Klasse 6a

Spendenaktion
vom 13. bis 18. Februar 2023
DSB Kairo &Egyptian Red Crescent Society
Wir brauchen:
– Winterkleidung für Kinder &Erwachsene, möglichst neu oder neuwertig
– warme Decken
– Zelte und Schlafsäcke
– Milchpulver (Nido) für kleine Kinder
– Geldspenden
Danke für Ihre Solidarität! Alle Spenden kommen direkt vor Ort an!
Franz Baur,
Schulleiter
Schwester Maria,
Leiterin der Sozial-AG

Aktion „Hilfe für Erdbebenopfer“
Die Nachricht von den Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien hat uns alle tief bewegt. Deshalb sind wir von der Sozial-AG der DSB Kairo sofort aktiv geworden und haben eine Spendenaktion für die Betroffenen ins Leben gerufen.
Vom 13. bis 18. Februar 2023 sammelte die Schulgemeinschaft Decken, warme Kleidung, Milchpulver und Geldspenden, um Hilfe in der ersten Not zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit der Nicht-Regierungs-Organisation Egyptian Red Crescent Society werden die Hilfsgüter in die Erdbebenregion gebracht.

Wir danken herzlichst allen Eltern, Lehrern und Schülerinnen für ihre Solidarität.

Tradition des Jahres
Iftar mit den Waisenkindern

Am 7. Ramadan, den 30. März 2023 machte die Sozial AG unter der Leitung von Schwester Maria einen Iftar für Waisenkinder. Wir haben 35 Waisenkinder in unsere Schule eingeladen und jedes Mitglied der Sozial-AG brachte entweder Getränke oder Essen mit. Das Essen wurde am Morgen mit zur Schule gebracht und in der Küche gelagert und nach der Schule blieb die ganze Sozial-AG in der Schule. Wir haben uns ein bisschen ausgeruht dann begann die Arbeit. Wir fingen an Tische und Stühle mit Herrn Micheal und seinem Team aufzustellen, danach holten wir eine Laterne als Dekoration und stellten Lautsprecher für Lieder auf. Danach kamen noch ein paar Eltern, die in der Küche geholfen haben. Um ungefähr 5 Uhr sind die Kinder der "Awladi-Fundation" angekommen. Wir tanzten mit ihnen und sangen, während die Eltern in der Küche alles vorbereitet haben. Um 6 Uhr halfen alle das Essen raus zu stellen und die christlichen Kinder stellten sich ans Büfett, um alle zu bedienen. Es war wunderbar, wie alle gemeinsam aßen und Spaß hatten. Nach dem Essen halfen die Eltern beim Aufräumen um das Süße raus zu stellen und während dessen spielten wir mit den Kindern. Nach den Süßigkeiten war es Zeit für sie mit fröhlichen Gesichtern nach Hause zu gehen. Davor gab es noch für jeden eine kleine Laterne und ein Schokoladenei für Ostern. Das übrige Essen wurde natürlich nicht weggeworfen, sondern wir haben es ihnen mitgegeben um es später zu essen. Es war für alle eine Freude an diesem wunderschönen Tag teilzunehmen und mitzuhelfen.

Habiba Hatem,
Klasse 6b
Nelly Arafat,
Klasse 6a

Ausflugstag

Der Ausflugstag der DSB Kairo am 2. Februar 2023 war erlebnis- und spannungsreich.
Hier ein paar Beispiele:
Die 11a erkundete in Kleingruppen die direkte Umgebung der Schule,
die 7a besuchte das National Museum of Egyptian Civilization,
die 9. Klassen fuhren ins Wadi Degla und die 7b schaffte es sogar bis nach Port Said!

Studienfahrt der Abiturientinnen nach Würzburg

Klassenfahrt der 8. Klassen

Freitag, 17. März 2023
Unsere Reise begann morgens um 7.30 Uhr. Nachdem wir alles, was wir machen mussten, erledigt haben, hat sich leider unser Flugzeug verspätet. Dann kamen wir an. Das Wetter war nicht so kalt wie wir dachten, was uns sehr gefreut hat.

Herr Koran fuhr uns dann zum Kamp, wir haben zu Abend gegessen und dann unser Gepäck ausgepackt. Wir konnten leider nichts so wirklich machen, weil wir spät ankamen und es ein sehr anstrengender Tag war.

Samstag, 18.März 2023
Am zweiten Tag fuhren wir morgens zum Berggipfel Kampenwand, wo wir die Gelegenheit hatten, mit dem Schnee zu spielen.

Danach sind wir nach Rosenheim gefahren und dort haben wir eingekauft. Wir besuchten dann ein Museum mit einer Vulkanausstellung, wo wir vieles über sie erfahren haben. Wir hatten viel Spaß und haben wundervolle Erinnerungen gemacht.
Heidi Mohamed, Klasse 8a

Sonntag, 19. März 2023
An diesem Tag sind wir mit dem Bus zu einer Stadt gefahren, die ca. 30 Minuten vom Chiemsee entfernt ist. Wir sind dort spazieren gegangen und müssten dann zum Chiemsee. Der Weg hat zu Fuß eine halbe Stunde gedauert. Wir sind dann mit einem Schiff zu zwei Inseln gefahren: die Fraueninsel und die Herreninsel.

Dort sind wir lange spazieren gegangen und haben das Schloss von Ludwig II. von Bayern besichtigt. Das Wetter war sehr schön, aber sehr windig.

Montag, 21. und Dienstag, 22. März2023
Von Salzburg…
Zuerst sind wir zum Domplatz gegangen. Ein Ort mit seiner sehr großen und prächtigen katholischen Kirche, in der Reliquien von Karl Borromäus begraben sind (dem Gründer vom Schwesterorden unserer Schule). Danach hatten wir lange Freizeit zum Shoppen, Spazierengehen oder um die Aufgabe, die wir von Herrn Hübscher erhalten haben, zu erledigen. Diese war, eine Mini-Schokolade gegen etwas Wertvolleres zu tauschen, indem wir uns mit fremden Leuten unterhalten. Nach einer kurzen Ess-Pause ging es dann zu Mozarts Geburtshaus.

Die Zweite Phase in Salzburg sah so aus: Einige Leute gingen zu Fuß zum Schloss, andere nahmen die Burg-Bahn. Als wir oben am Schloss waren, blieben einige am Eingang sitzen, während andere das Schloss erkundeten. Am Ende war es wirklich anstrengend, aber es hat sich gelohnt! Ich kann es empfehlen, wenn man nach Salzburg fährt. Danach sind wir Eis essen gegangen, es war köstlich. Wir waren sehr müde wegen dem ganzen Klettern und Gehen, deswegen ruhten wir uns auf einer Bank aus. Währenddessen es ein interessantes Schachspiel zwischen zwei fremden Männern gab. Ich persönlich würde Salzburg privat oder mit meinen Freunden nochmal besuchen.

Von München… Keine Zeit wegen Shopping…

Mittwoch, 23. März 2023
Am letzten Tag versammelten wir uns draußen und haben gemeinsam getanzt. So waren wir für unsere aufregende Wanderung vorbereitet. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe entschied sich drei Stunden durch den Wald zu wandern, während die andere Gruppe ca. fünf Stunden lang einen Berg hochstieg. Nach der Wanderung trafen wir uns wieder im Kindercamp Sonnenhof.

Das Abendprogramm des Tages war eine aufregende Schnitzeljagd. Vor dem Schlafen fand eine epische Siegerehrung des „Scoringssystems“ statt.
Perla Youssef, Klasse 8b

Donnerstag, 23. März 2023
Eine großartige Klassenfahrt endet mit einem Streik der Fluggesellschaft. Es wirkte, als wolle Deutschland die Schülerinnen noch ein bisschen länger behalten!

Klassenfahrt der 9. Klassen

Klassenfahrt ins Fayoum

Als erstes stiegen wir in mehrere Jeeps, die durch die Wüste fuhren, ein. Der Fahrer ließ uns Musik spielen und wir alle haben laut gesungen. Mit den Jeeps fuhr der Fahrer über Sandhügel und er machte Tricks mit dem Auto. Es war ein sehr spannendes Erlebnis und ein guter Einstieg in unser Wüstenfahrt.

Danach kamen wir zum Naturschutzgebiet Wadi-Al-Rayan, wo wir den einzigen Wasserfall Ägyptens gesehen haben. Also machten wir Fotos und kauften handgefertigte Armbänder von sehr netten Leuten, die kleine Geschäfte besitzen.

Wir besuchten das Wadi el Hetan Museum, wo wir beobachteten, wie sich die Landschaft von Unterwasser zu einer Wüste entwickelte. Wir machten auch einige Fotos von den Skeletten der Tiere, die im Museum präsentiert wurden. Wir erlebten auch etwas neues und besonderes, als wir Sandboarden gemacht haben. Wir gingen auf einen Sandhügel und rutschten den Hügel mehrmals hinunter. Es war ein bisschen anstrengend, aber es hat sich gelohnt.

Nachdem wir viel Spaß beim Sandboarden hatten, aßen wir zu Abend. Dann wurde ein Feuer für uns angezündet und wir setzten uns darum. Wir hatten Marshmallows dabei, also fingen wir an, sie auf Stäbchen zu stecken und im Feuer zu schmelzen. Dazu tranken wir Bedwin-Tee, der sehr lecker war. Um für eine coole Stimmung zu sorgen, haben wir Musik aufgelegt, dazu gesungen und sogar getanzt.

Am nächsten Morgen wachten wir auf, frühstückten, entspannten uns ein wenig am See und machten uns auf den Weg zum Tunis-Dorf. Dort besuchten wir mehrere Töpferschulen und stellten unsere eigenen Töpferkreation her. Nachdem wir fertig waren, aßen wir in einem Hotel in die Nähe zu Mittag, was köstlich war. Bald darauf machten wir uns auf den Weg zurück zur Schule.

Laila El Halaby, Rita Ihab,
Maxine Michael, Klasse 9b

Klassenfahrt der 10. Klassen nach Luxor und Assuan

Die Jahresfahrt der Klasse 10 nach Luxor und Assuan fand vom 12. März bis zum 18. März statt. Wir trafen uns am 12. März auf dem Schulgelände und fuhren gemeinsam zum Bahnhof in Begleitung der Klassenlehrer Frau Becker, Herr Sommer, Frau Thau und Frau Fatma. Wir kamen am nächsten Tag in Luxor an.

Nach dem Einchecken waren wir bereit, unser Abenteuer zu beginnen und unser erster Halt war der Karnak-Tempel. In jedem Tempel, den wir besuchten, gaben uns die Reiseführer Informationen über den Tempel, dann hatten wir Zeit, Fotos zu machen. Der Luxor-Tempel war unser nächster Halt nach dem Karnak-Tempel. Nach der Besichtigung der beiden Tempel kamen wir erschöpft und glücklich zum Schiff zurück. Den Rest des ersten Tages verbrachten wir auf dem Boot mit Ping-pong, Kartenspielen und Billard.

Der zweite Tag hatte eine Menge Pläne für uns. Wir besuchten das Tal der Könige, den Hatschepsut-Tempel und die Memnon-Kolosse. Im Tal der Könige besichtigten wir zwei Felsengräber, das erste war das tiefste und anstrengendste. Doch selbst nach der Erschöpfung weigerte sich die Klasse 10a, mit dem Taftaf zu fahren und entschied sich, zu Fuß mit Frau Becker und Frau Thau zurückzugehen und die schöne Natur zu genießen. Später im Hatschepsut-Tempel konnten wir nicht widerstehen, das Klassenfoto auf der Treppe des Tempels zu machen. Den Rest des Tages verlief gemütlich, wir hatten einen Cocktailempfang auf dem Boot und wir feierten den Geburtstag eines Mädchens aus der 10a.

Am Mittwoch, dem dritten Tag, wurden die Pläne geändert. Anstatt um 13 Uhr am Kom Ombo-Tempel anzukommen, kamen wir erst um 21 Uhr an. Wir nutzten die Gelegenheit und einige von uns spielten bei den Wettkämpfen im Tischtennis und Billard mit Frau Thau und Herrn Sommer mit, während andere die warme Sonne und den kalten Pool auf dem Sonnendeck genossen. Den Kom Ombo-Tempel bei Nacht zu erleben war abenteuerlich und reizvoll und wir waren alle froh über die Planänderung.

Am Donnerstag kamen wir in Assuan an und mussten sehr früh aufstehen, um nach Abu Simbel zu fahren. Wir waren alle fasziniert von der Schönheit von Abu Simbel und dem Nasr-See. Als wir zum Boot zurückkamen, aßen wir schnell zu Mittag, damit wir Zeit hatten, zum nubischen Dorf und später zum Assuan-Markt zu gehen. Zum nubischen Dorf fuhren wir mit einem kleinen Boot und hatten eine tolle Zeit mitten im Nil. Die meisten von uns haben sich im nubischen Dorf die Hände mit Henna bemalen lassen, andere haben sich mit einem Babykrokodil fotografieren lassen, mit den nubischen Einwohnern gesprochen und mit den Kindern gespielt. Später am Abend war Galabeya-Party. Auf der Party gab es viele verschiedene Spiele. Es gab einen Bauchtanzwettbewerb, an dem acht von uns teilnahmen, und zwei weitere Spiele mit Musik und Tanz, bei denen wir alle mitmachten. Nach den Spielen war die Tanzfläche für uns zum Feiern freigegeben. Und wenn es jemanden gibt, der feiern kann, dann sind es wir Ägypter. Wir haben noch einen Geburtstag eines Mädchens aus 10a gefeiert und dann die Tanzfläche komplett übernommen.

An unserem letzten Tag besuchten wir schließlich den großen Staudamm und den Philae-Tempel. Und als besonderes Mittagessen für unseren letzten Tag aßen wir in einem Restaurant am Nil und machten uns dann auf den Heimweg. Auf der Zugfahrt saßen wir alle zusammen, spielten, tanzten und schwelgten in Erinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten werden. Die Reise war für uns Schülerinnen – und auch für die Lehrer – sehr angenehm und verlief ohne Probleme. Sie hat uns alle miteinander verbunden und wir alle haben Erlebnisse gehabt, die wir immer in unseren Herzen bewahren werden.

Act Now: „Projekte für Nachhaltige Entwicklung“

Kunstprojekt 1.0: Wandbild mit Neuinterpretationen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Nachhaltigkeit als Leitziel der DSB Kairo

Die bildenden Künstler Yasemin Yilmaz und Burhan Uzunyayla aus Hannover führten hierzu mit den beiden 10. Klassen und der Kunstlehrerin Kathrin Schwarz das in sich nachhaltige „Act Now! Wandbildprojekt“ durch. Die Schülerinnen gestalteten auf Tonplatten ihre eigene Interpretation der 17 Nachhaltigkeitsziele, die auf dem Schulgelände installiert sind und auf der COP27 in Sharm el Sheikh ausgestellt wurden.

Der Erfolg des Wandbildprojektes inspirierte zahlreiche Schülerinnen- und Lehrerinitiativen:

Datum	UN-Nachhaltigkeitsziel	Beschreibung
seit Jahrzehnten	Nr. 10: Weniger Ungleichheiten	Die Sozial-AG engagiert sich verschiedenen sozialen Einrichtungen, z.B. in einem Waisenhaus, einer Krankenstation, in einem Pflegeheim und Projekt für behinderte Menschen und Straßenkinder, um bedürftigen Menschen zu helfen und bei unseren Schülerinnen Berührungsängste zu überwinden.
01/11/22	Nr. 3: Gesundheit und Wohlergehen Nr. 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	Einführung des digitalen Samstags. Ein Mal im Monat findet der Unterricht online statt, sodaß das ägyptische und deutsche Wochenende zusammengeführt werden und die Familien qualitative Zeit miteinander verbringen können. Energieeinsparungen im Gebäude und Transport.
08/11/22	Nr. 4: Hochwertige Bildung	Diskussionsrunde zum öffentlichen Gedenken am Beispiel des 9. November zwischen Schülerinnen und Experten, Professor Dietrich Raue, Leiter des Deutschen Archäologischen Instituts, und Frau Tansy Law, der Ehefrau des deutschen Botschafters in Kairo und Frau Dr. Gouel, Germanistin und Ethiklehrerin der DSB Kairo (initiiert durch Kollegen)
17/11/22	Nr. 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion Nr.17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	Round Table Treffen zwischen Vertretern aller Schulgremien (Schülervertretung, Schulleitung, Verwaltung, Schulpsychologin, Steuergruppenleiterin, Lehrerbeirat) und dem Schulcaterer, um Plastikverpackungen in der Schulcafeteria zu vermeiden (initiiert durch Schülerinnen und einer Kollegin)
seit 11/22	Nr. 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden	Baumpflanzaktion an ausgewählten Stellen in der Stadt Kairo sowie im Schulhof (initiiert durch Schülerinnen)
seit 12/22	Nr. 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	Auftakttreffen der Projektgruppe Nachhaltigkeit, um die verschiedenen Projekte zu den 17SDG zu koordinieren und auf den Aktionstagen im Juni 2023 zu erweitern
März 2023	Nr. 1: Keine Armut	Schul-Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Syrien
März 2023	Nr. 4: Hochwertige Bildung	Panel Discussion: Wassermanagement in Ägypten
April 2023	Nr. 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden	Kräuterpflanzaktion des Green Teams: Wettbewerb in den Klassen
Mai 2023	Nr. 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden Nr. 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	Green Team Kooperationsprojekt mit DSB Alumni: Grüne Schule – Möglichkeiten der Dachbegrünung
Juni 2023	Nr. 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden Nr. 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	Projektwoche ACT NOW – jahrgangsübergreifende nachhaltige Umweltprojekte, die von Lehrertandems angeleitet werden.

Green Team

DSB ACT NOW

Wie begann das alles?
Alles begann mit einem einfachen Projekt, das wir im Englischunterricht bei Frau Koch durchgeführt haben. Wir mussten Ideen sammeln, wie wir das Bewusstsein für das ernste Problem, in dem wir stecken, schärfen können: das Problem des Klimawandels. Als Beispiel entwarfen wir das Plakat, das ihr auf der Seite sehen könnt, als ob wir die Schüler unserer Schule motivieren würden. Die Idee gefiel uns und wir dachten, es wäre ein erfolgreiches Projekt. Als andere Lehrer uns unterstützten und uns halfen, unsere Ankündigungen zu verbreiten, wurden wir immer bekannter und begannen, als Schulgruppe und Green Team Aktionen und Aktivitäten durchzuführen.
Lela Ramy, Klasse 10a

Unsere Ziele und Leistungen
Die Ziele unseres Green Teams sind vielfältig. Zum einen möchten wir das Konzept der Nachhaltigkeit in unser tägliches Leben integrieren und Maßnahmen für eine nachhaltigere DSB ergreifen, zum anderen möchten wir aber auch aktiv zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen. Wir haben uns von dem Kunstprojekt „ACT NOW“ inspirieren lassen und beschlossen, dies zu unserem Motto zu machen. Wir haben beschlossen, jetzt zu handeln. Eines unserer ersten Projekte war eine Diskussionsrunde über Wassermanagement. Unsere Gäste waren zwei sehr erfahrene Experten auf diesem Gebiet, die aufschlussreiche Gedanken zu diesem Thema äußerten. Ein weiteres Projekt, das ihr wahrscheinlich alle kennt, war die Pflanzaktion. Die Pflanzaktion war insofern erfolgreich, als die Teilnehmerzahl recht groß war. Allerdings sind die meisten Pflanzen eingegangen. Aber das ist auch okay. Wir wussten von Anfang an, dass die Umsetzung der Ideen des Green Teams nicht einfach sein würde. Wir wussten, dass es viele Misserfolge, aber auch viele kleine Erfolge geben würde. Und man könnte meinen, dass das, was das Green Team dieses Jahr erreicht hat, unbedeutend ist, aber eine Gewohnheit, eine Denkweise oder einen Lebensstil zu ändern, war nie einfach. Und wenn sich etwas ändert, ist der Prozess meist sehr schwierig und auch sehr langsam. Es ist aber nicht unmöglich und wir werden das beweisen.
Sandra Kamal, Klasse 10a

Weltfrauentag an der DSB

Sportfest: Zeit zum Wiederaufladen der Batterie!

Endlich, nach zwei Jahren Corona und Online-Unterricht, kehrt das Sportfest wieder an die DSB zurück. Dieses Jahr ist das Sportevent etwas Besonderes für die zwölfte Klasse und auch für die fünfte Klasse. Für die zwölfte Klasse ist dieses Sportfest nämlich das letzte Sportfest an der Schule, während die Fünftklässlerinnen dagegen zum ersten Mal am gymnasialen Sportfest mit ihren neuen Klassenlehrkräften teilnehmen. Das Schöne an diesem Tag ist, dass jede Klasse sich für ein eigenes T- Shirt mit einem besonderen Motiv entscheidet und dies den ganzen Tag trägt. Dieses Jahr waren die T-Shirts super. Echt Klasse!
Der Tag verlief wie folgt:
Zu Beginn hat die 11a das Aufwärmtraining organisiert, an dem alle Schülerinnen und die Lehrkräfte froh und aktiv teilgenommen haben. Danach hat uns Frau Thau einen organisatorischen Überblick über den Verlauf des Tages und die Spiele gegeben. Im Verlauf des Tages haben die Schülerinnen der zwölften Klasse Leckeres zum Essen und Trinken verkauft.

Bei den „kleinen Spielen“, einem Basketballturnier, Fußballturnier, Wettbewerben in der Leichtathletik und Schwimmen wurden die Sieger ermittelt. Und schon kam es zum interessantesten Ereignis des Tages: das „Lehrer gegen Schülerinnen Fußballspiel!

Alle Schülerinnen haben sich um den Fußballplatz hingesetzt und sowohl dem Schülerinnenteam als auch den Lehrkräften zugejubelt. Das Lehrerteam hat 3 zu 1 gewonnen, wobei der Herr Wolpers zweimal und Herr Bucior-Krause einmal das Tor getroffen haben. Unfassbar, wie dieses Spiel eine solche fröhliche Stimmung schafft!

Abschließend hat sich Herr Baur, unser Schulleiter, bei den Schülerinnen für ihre Mühe und Anstrengungen an diesem tollen Tag bedankt. Ein besonderer Dank geht an die Sportfachschaft der Schule, an Frau Thau und Herr Wolpers, die in die Planung des Tages viel Mühe und Liebe reingesteckt haben, damit dies ein toller Tag werden konnte. Das war einer meiner besten Schultage, die ich an der DSB erleben durfte. Wir freuen uns auf das Sportfest im nächsten Jahr!
Wait for Sportfest 2024!
Nathalie Amir; Klasse 12b

Sportfest des Gymnasiums

Endlich wieder Sportfest! Schon zu Beginn des Schuljahres stellten viele Schülerinnen die Frage: „Können wir wieder ein Sportfest durchführen?“ Die Planungen liefen rechtzeitig an und so konnten wir im Dezember die Tradition des Sportfestes wiederbeleben. An dieser Stelle ein herzliches „Danke" an die Deo, auf deren Gelände wir wieder Gäste sein durften.

Vor allem die Unter- und Mittelstufe zeigten ihr Geschick bei den Kleinen Spielen. In verschiedenen Klassenstufen eingeteilt, wurden in Einzeldisziplinen der Leichtathletik und beim Schwimmen die Schnellsten, die Weitwerferinnen und Weitspringerinnen ermittelt.

Laufen, Schwitzen, Ausdauer und Geschick im Umgang mit dem Ball zeigten alle beim Basketball-, Völkerball- und Fußballturnier.

Das abschließende Fußballspiel Schülerinnen vs. Lehrkräfte stellte wie auch in den Jahren zuvor ein Highlight des Tages dar.

Rückblickend bedanken wir uns bei den Helfern der Deo, allen Lehrkräften, bei der Klasse 11b fürs Aufwärmen, bei den technischen Helferinnen und den Ärztinnen, bei der Klassenstufe 12 für die Verpflegung und bei euch, lieben Schülerinnen: Ihr habt mit kreativen Designs der T-Shirts, mit sehr viel Engagement und großer Freude am Bewegen diesen Tag zu einem sehr gelungenen Abschluss des Jahres 2022 gemacht!
Wir freuen uns auf die Siegerehrung und den gemeinsamen Start im Jahr 2023!
Martina Thau, Fachschaft Sport

Basketball-Workshop mit Profi-Trainer

Sven Wehrmeyer, ehemaliger Bundesliga-Profi und Trainer von Alba Berlin, verbindet seine beiden großen Leidenschaften: Reisen und Basketball. Als uns sein Angebot erreichte, den Schülerinnen einen Workshop anzubieten, war unsere Sportfachschaft unter Leitung von Martina Thau total begeistert.

Am heutigen Donnerstag fand das Training mit den beiden 10. Klassen und den weiteren Sportkollegen Herrn Hatem und Herrn Wolpers statt. Alle waren mit viel Begeisterung dabei und die Schülerinnen konnten die technischen Übungen schnell umsetzen.

Der Coach war von der Motivation und den sportlichen Fähigkeiten unserer Schülerinnen fasziniert. Er lud die Schülerinnen gleich dazu ein, ihn in Berlin bei seiner Basketballakademie zu besuchen. Wir hoffen alle auf ein baldiges sportliches Wiedersehen, ob in Berlin oder Kairo, und bedanken uns ganz herzlich für die tollen Sportstunden!

Aus dem Kunstunterricht

Studien-und Berufsinformationstag

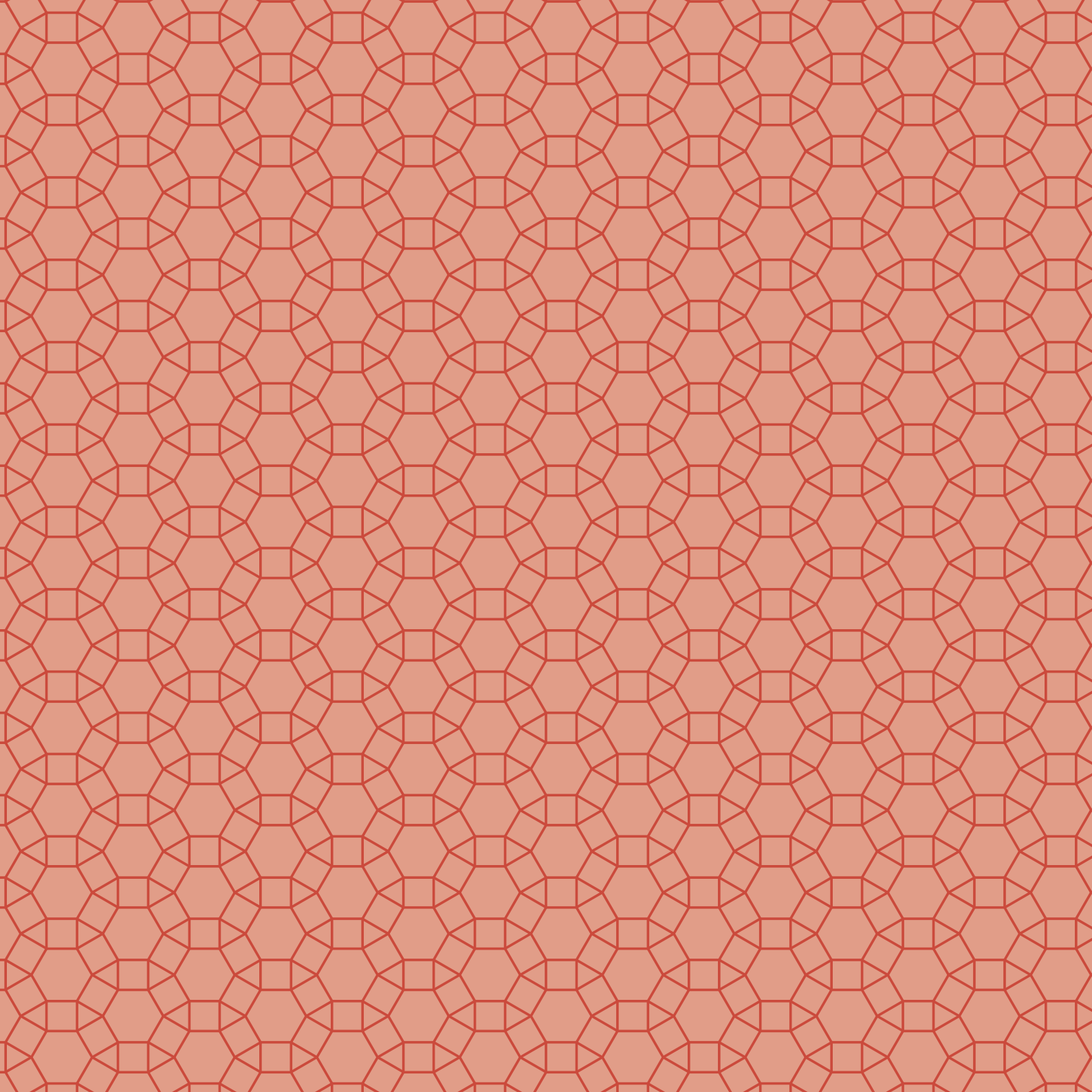
Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder einen Studien- und Berufsinformationstag an der DSB für die Klassen 10 – 12 veranstalten. Ein Organisationsteam, geleitet von Frau Marina und Herrn Sommer, hat hart gearbeitet, um allen Beteiligten eine besondere Erfahrung zu bieten.

Schülerinnen und Schüler von den anderen deutschen Schulen waren auch eingeladen. Eine E-mail wurde auch an die Eltern geschickt und es war uns eine angenehme Überraschung, dass viele Eltern bereit waren, eine kurze Präsentation über ihre Berufstätigkeit zu halten. Glücklicherweise hatten wir auch Praktikanten*innen an der Schule, die auch am Studien- und Berufsinformationstag teilgenommen haben, um uns über ihr Studium zu informieren. Natürlich darf man die ehemaligen Schülerinnen der DSB nicht vergessen, die sich auch bereit erklärt haben, über ihr Studentenleben und ihre Studiengänge - sowohl in Ägypten als auch in Deutschland- etwas zu erzählen.

Auf dem Schulhof konnte man die Stände unterschiedlicher Universitäten wie AUC, MSA, TU und FU Berlin, Uni Marburg, GIU, GUC, MIU und der Kairo Uni besuchen. Man konnte sich bei jeder Universität über ihre Studiengänge und Bewerbungskriterien erkundigen, und man bekam manchmal auch ein kleines Geschenk von der Uni. Auch der DAAD war mit einem Infostand vertreten.

Für die zwölfte Klasse war dieser Studien- und Berufsinformationstag auch ziemlich besonders, denn er war ihr letzter Studien- und Berufsinformationstag an der DSB und sie haben einen Bake-Sale veranstaltet, um Geld zu verdienen.

Nathalie Amir, Klasse 12b
Maria Karim, Klasse 11b



6

Aus der Arbeit in den arabischen Fächern

على هامش معرض الكتاب المدرسي نوفمبر 2202

ندوة الكاتبة الدكتورة : عفاف السيد (الكتابة النسوية) على ضوء قصتها : (شعر قصير) للصفوف العاشر و الحادي عشر

برعاية و تنظيم : قسم اللغة العربية بالمدرسة

إن الأدب كان و لا يزال ذلك السجل الذي يحفظ حياة المجتمعات ، أسبابها ، و مسبباتها ، و تداعياتها ، فما زال الأدب الروائي القصصي يقف على مسافة قريبة من حياتنا المعيشة ، يرصد بالقلم ما يجول في أروقة الإنسانية . و من هذا المنطلق و على هامش معرض الكتاب الذي تقيمه المدرسة : (الألمانية لراهبات القديس شارل بروميه) انعقدت ندوة بعنوان (المرأة في الأدب النسائي) و قد شرفنا بحضور الكاتبة الأستاذة : عفاف السيد ، و هي روائية و ناشطة في مجال حقوق المرأة و حقوق الإنسان، و كاتبة و صحفية محاضرة ، شغلت العديد من المناصب و منها مديرة و مشرفة ملتقى الكاتبات و عضوة نادي القصة .و قد اصطفت طالبات الصف العاشر بالمدرسة في نسق يليق بألق مدرستهن ، و طقوسها العتيقة في استقبال الضيوف و كبار الزوار .و بعد عبارات التحية و ابتسامات التعارف بدأت ندوتنا و قد دارت الندوة حول أدب المرأة بصفة عامة ، ثم سلطت الكاتبة الضوء على قصتها : (شعر قصير) نزولا على رغبت الطالبات ، و اللاتي بدورهن قد اخترن هذه القصة منطلقا للنقاش ، و الجدلية الهادفة إلى استقاء المعرفة و استبيان الرؤى . و قد قامت الطالبات بطرح الأسئلة حول الشخصية المحورية بالقصة و التي أرادت منذ الصغر أن تقص شعرها و علة ذلك أن صبية الشارع يشدونها منه حينما تحرز هدفا في مرماهم حين تجمعهم مباريات كرة القدم ، في رمزية تشير إلى بذور الذكورة النابتة في عقول الصبية ، والتي اتخذت معينها من حقب و عصور مجتمعية ضاربة جذورها في ثقافية بعض من المجتمعات العربية ، التي لازالت ترى المرأة بعين قاصرة عن الحقيقة و نظرة مبتسرة تنتظر حاضنة واعية تكمل نقصها ، فيكون الميلاد و الحياة . و قد تفاعلت الطالبات بالندوة و القصة تفاعلا بناء و توالت الأسئلة و سرت بين الحضور أضواء زخم ثقافي و جدل مثمر ، و انبلج عن الطالبات مهارات تسي عن وعي و إدراك لرمزية النص و الوضع الحضاري المصاحب له .و تلقت المحاضرة هذه الأسئلة برحابة صدر و اتساع أفق و إلى جوارها أ : فاطمة رئيسة قسم اللغة العربية بالمدرسة و أ : حسام الزواهري أستاذ اللغة العربية بالمدرسة .و امتدت الندوة إلى وقت طويل استغرق الحضور في بستان من الأدب الراقي و مقارحة الرأي بالرأي الأخر .

و في نهاية الندوة ودعت الطالبات المحاضرة أ . عفاف السيد

على وعد بالقاء في منتديات ثقافية قادمة على هامش ما تقدمه المدرسة الألمانية عامة و قسم اللغة العربية خاصة في مجال النهضة الثقافية .

خالص التحيات

أ . حسام الزواهري

Am Rande der Schulbuchmesse
im November 2022
Seminar der feministischen Schriftstellerin
Dr. Afaf Al-Sayed am Beispiel ihrer Erzählung
„Kurzhaare“ für die 10. und 11. Klasse
Organisiert und
moderiert von: Abteilung der Arabischen Sprache

Seminar der Schriftstellerin Dr. Afaf Al-Sayed

Die Literatur war und ist immer noch die Aufzeichnung, die das Leben der Gesellschaften, Ursachen und Auswirkungen bewahrt. Die erzählende Literatur steht immer noch nah zu unserem Leben, überwacht mit dem Stift, was im Innneren der Menschheit vor sich geht. Von diesem Standpunkt aus und am Rande der Buchmesse der DSBK wurde ein Seminar unter dem Titel Frauen in der Frauenliteratur abgehalten. Anwesend war die Schriftstellerin Frau Afaf Al-Sayed, eine Schriftstellerin, Aktivistin im Bereich der Frauenrechte und Menschenrechte, eine Schriftstellerin und Journalistin, die viele Positionen innehatte, darunter Direktorin und Leiterin des Female Writers Forum und Mitglied des Story Clubs. Die Schülerinnen der 10. Klasse stellten sich in einem Muster auf, das der Eleganz ihrer Schule und ihren alten Ritualen bei der Begrüßung von Gästen entsprach.

Nach der Begrüßung und der Bekanntmachung begann das Seminar. Es drehte sich um Frauenliteratur im Allgemeinen, dann hob die Schriftstellerin ihre Geschichte „Kurzhaare“ hervor nach dem Wunsch der Schülerinnen, die ihrerseits diese Geschichte als Ausgangspunkt für die Diskussion, die darauf abzielt, die Ansicht der Schriftstellerin zu überblicken, gewählt haben.

Die Schülerinnen stellten Fragen über die Hauptfigur der Geschichte, die sich schon in jungen Jahren die Haare abschneiden wollte, weil Jungen sie beim Fußball daran zogen, um sie am Toreschießen zu hindern. Dies symbolisiert ein bestimmtes Konzept von Männlichkeit, das in den Köpfen von Jungen aus dem Kulturkreis einiger arabischer Gesellschaften herumgeistert, wo die Frauen unterschätzt werden.

Die Schülerinnen reagierten positiv auf die Geschichte und stellten viele Fragen. Es war eine fruchtbare Debatte, die das Bewusstsein und die Sensibilität der Schülerinnen für die Symbolik des Textes bewies. Die Schriftstellerin nahm diese Fragen mit Offenheit auf.

Am Ende des Seminars verabschiedeten die Schülerinnen Frau Afaf Al-Sayed mit dem Versprechen, sich in den kommenden Foren am Rande der kulturellen Aktivitäten der Schule zu treffen.
Hossam

اليوم العالمي للغة العربية

من منطلق حرص المدرسة الألمانية سان شارل بورومى بالقاهرة على الحفاظ على هوية التلميذات و ترسيخ قيم ثقافتهم

احتفلت مدرستنا يوم الخميس 15 ديسمبر بيوم اللغة العربية بعدة فاعليات : فقد قامت تلميذات الصف الثاني بغناء نشيد الجيش تأليف الشاعر فاروق جويدة و وقمنا بتوزيع جوائز مسابقة الكتابة للصفين الخامس والسادس ، وعلى مدار اليوم وأثناء حصص اللغة العربية تم الاحتفال داخل الفصول .

Internationaler Tag der arabischen Sprache

Der Deutschen Schule der Borromäerinnen in Kairo liegt es am Herzen, die Identität und kulturellen Werte der Schülerinnen zu bewahren. Daher feierte unsere Schule am Donnerstag, den 15. Dezember 2022 den Internationalen Tag der Arabischen Sprache mit mehreren Aktivitäten. Die Schülerinnen der 2. Klasse sangen eine Hymne des Dichters Farouk Guwaida. Die Schulleitung verteilte die Preise des Schreibwettbewerbs für die 5. und 6. Klasse. Den ganzen Tag über und während der Arabisch-Stunden fanden anlässlich dieses Tages Aktivitäten in den Klassenzimmern statt.

على هامش معرض الكتاب

رانية حسين أمين: ندوة عن ظاهرة " التنمر " ورواية «ذراع ثقيل فوق كتفي» ندوة معرض الكتاب

أقامت المدرسة على هامش المعرض ندوة للكاتبة رانيا حسين أمين المتخصصة في أدب الطفل، هذه الندوة هي الثانية بعد ندوة معرض الكتاب في العام الماضي، وقد التقت الكاتبة بالصفين الثامن والتاسع، وكانت الندوة تناقش كتابها (ذراع ثقيل فوق كتفي) وهو كتاب يناقش قضية هامة في غاية الأهمية لهذه المرحلة العمرية، وهي قضية الصداقة وسيطرة الأصدقاء، وكذلك ظاهرة " التنمر".

وقد أدار الندوة الأستاذان: أ/ عمرو مصطفى، و أ. أحمد إمام

رانية حسين أمين كاتبة كتب اطفال ورسامة مصرية، عُرفت من خلال سلسلة كتب فرحانة، والتي تقوم هي أيضا برسمها. نُشرت رسوماتها وكتاباتها في جريدة «الدلتا» ومجلة «قطر الندى»، بالإضافة إلى أنها ألفت العديد من الكتب، وصممت رسومات كتب لمؤلفين معروفين، مثل «أنا وأنا» للكاتبة ميشيل حنا. كما كانت أمين من الشخصيات التربوية في مسيرتها المهنية، فساهمت في تعليم الأطفال من فئة ذوي الاحتياجات الخاصة، ومن خلال كتبها وشخصية فرحانة التي صممتها، تدعو إلى الممارسات التي يجب على الآباء اتباعها عند تربية أطفالهم.

وقد استهلت الندوة بكلمة عن الكاتبة وعن حياتها وتعليمها ورحلتها مع كتابة قصص الأطفال ، وعن أنها من الكاتبات اللاتي يشعرن بالفئات العمرية الصعبة في سن صغير، و التي لا يتوافر بمصر العديد من الكاتبات ممن يتركز اهتمامهم على الشرائح والفئات العمرية في سنوات التشكل والمراهقة وتحديدا في زمننا الصعب هذا، حيث هناك نقلة كبيرة في هذا الجيل نتيجة لثورة قنوات التواصل الاجتماعي(السوشيال ميديا) والتي خلقت جيلا جديدا ممن نحاول أن نكتشفهم ونعيد اكتشاف حياتهن من خلال هذه الكتابات.
ووجهت إحدى الطالبات سؤالا للكاتبة رانيا حسين، عن منبع فكرة هذا الكتاب، لتجيب رانيا، أن بداية الفكرة كانت حادثة حقيقية شاهدتها على اليوتيوب وقعت في أمريكا حول بنتين في أحد الفصول وبينهم نفس نوع العلاقة الموجودة في الكتاب، واحدة منهم شخصية تتسم بصفات تجعلها تُسيطر على الأخرى، مضيفة: «عادة حينما أكتب أفضل نسج الأحداث من معطيات واقعية وقصصا حقيقية وهو ما يجعل النصوص نفسها حيوية وحية.

واختتمت أمين بقولها: نريد الوصول في النهاية إلى أطفال على قدر كبير من الوعي والفهم بذواتهم ومشكلاتهم وما يدور حولهم، وأن يكونوا في حالة تفهم لدوافع الآخرين في التعامل معهم خاصة الآباء والأهالي، وألا يكون هناك تقليل من قدرة الكتب والقصص على تعريف النشء بحقوقهم وواجباتهم، كما عبرت عن سعادتها بوجودها في المدرسة الألمانية، وبما تتميز به طالبات المدرسة من إبداع وثقافة تجعلهن يفقن نظرائهن في مثل هذه المرحلة العمرية.

الأستاذ: عمرو مصطفى

الأستاذ: أحمد إمام

Seminar zu „Mobbing“

Rania Hussein Amin: Seminar zum Phänomen „Mobbing“ und zum Roman "Ein schwerer Arm über meiner Schulter"

Am Rande der Buchmesse veranstaltete die Schule ein Seminar für die Schriftstellerin Rania Hussein Amin, eine Spezialistin für Kinderliteratur. Dieses Seminar ist das zweite nach dem Buchmesse-Seminar im letzten Jahr. Die Schriftstellerin traf die Klassen 8ab und 9ab. Das Seminar diskutierte ihr Buch (Ein schwerer Arm über meiner Schulter), das ein sehr wichtiges Thema für diese Altersstufe behandelt, nämlich die Frage der Freundschaft und der Autorität unter Freunden sowie das Phänomen des „Mobbings“. Moderiert wurde das Seminar von: Herrn Amr Moustafa und Herrn Ahmad Emam.

Rania Hussein Amin ist eine ägyptische Kinderbuchautorin und Illustratorin, die durch die Farhana-Buchreihe bekannt ist, die sie auch illustriert. Sie hat ihre Zeichnungen und Schriften in der Zeitung Delta und in der Zeitschrift Qatr Al-Nada veröffentlicht. Darüber hinaus hat sie viele Bücher geschrieben und Buchillustrationen für bekannte Autoren entworfen, wie z.B. "Ich und ich" von Michel Hanna. Amin ist auch eine pädagogische Persönlichkeit, die zur Bildung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen beitrug. Durch ihre Bücher und die von ihr entworfene Farhana-Figur setzt sie sich dafür ein, wie Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder vorgehen sollen.

Das Seminar begann mit einer Rede über das Leben der Schriftstellerin, ihre Ausbildung und ihren Weg mit dem Schreiben von Kindergeschichten, und dass sie eine der Schriftstellerinnen ist, die die schwierigen Altersgruppen in jungen Jahren spüren. Es gibt nicht viele Werke, die sich mit dieser Altersgruppe in der Adoleszenz befassen, da es in dieser Generation eine große Änderung als Folge der Revolution der Social-Media-Kanäle gibt, die eine neue Generation derjenigen geschaffen hat, die wir versuchen, zu entdecken und ihr Leben durch diese Schriften wiederzuentdecken.

Eine der Schülerinnen fragte die Schriftstellerin Rania Amin nach dem Ursprung der Idee zu diesem Buch, worauf Rania antwortete: Der Anfang der Idee war ein realer Vorfall, den ich auf YouTube gesehen habe, der sich in Amerika ereignete, über zwei Mädchen in einer Klasse und zwischen ihnen entsteht die gleiche Art von Beziehung wie im Buch. Eine von den beiden ist so autoritär, dass sie sich der anderen übergeordnet fühlt, während die andere Figur diese Überordnung nicht akzeptiert.

„Wenn ich schreibe, ziehe ich es normalerweise vor, Ereignisse aus realem Leben und echten Geschichten zu verweben, was die Texte selbst lebhaft und lebendig macht", sagte sie. Amin schloss mit den Worten: "Wir wollen im Endeffekt Kinder, die sich ihrer Selbst, ihrer Probleme und dessen, was um sie herum geschieht, sehr bewusst sind. Sie sollen die Motive anderer Menschen verstehen, insbesondere die der Familie und der Eltern. Wir wollen die Fähigkeit von Büchern und Geschichten, junge Menschen über ihre Rechte und Pflichten zu informieren, nicht unterschätzen." Sie drückte auch ihre Freude darüber aus, in der DSBK zu sein und über die Kreativität und Begabung der Schülerinnen.

7

Unsere Schulgemeinschaft

Neue Kolleginnen und Kollegen

Sigrun Hildebrandt

Ein neuer oder doch lieber der alte?
Von Berlin kommend, eigentlich in den Norden Deutschlands wollend, aber in Kairo landend. So sieht es momentan in meinem Leben aus. Dieser Umweg erscheint wie ein Saunagang, so ein Kollege vor dieser Reise. Alle, die Kairo kennen, wissen, dass sich das ausschließlich auf die Temperaturen beziehen kann. Allein schon der Geräuschpegel dieser Stadt scheut den Vergleich. Trotzdem bin ich sehr dankbar und froh, die Möglichkeit bekommen zu haben, an der DSB in Kairo arbeiten zu dürfen. Erfahrungen mit dem Beruf des Lehrers sammeln und Einblicke in das Schulleben bekommen zu können.

Im Gepäck habe ich nämlich etwas ganz anderes: ein Studium in München, 29 Jahre Berufserfahrung als Restauratorin im Bereich Möbel und Holzobjekte, davon 25 Jahre freiberufliche Tätigkeit in meiner eigenen Werkstatt in Berlin. Ebenso vier Jahre Unterrichtserfahrung an einem kleinen Schul-Umwelt-Zentrum in Berlin-Spandau. Dort konnte ich schon neben meiner freiberuflichen Tätigkeit in natur- und umweltorientierten Projekten einige der mir vertrauten künstlerisch-handwerklichen Techniken einbringen.

Und genau diese Arbeit weckte mein Interesse am Unterrichten im Grundschulbereich und der Arbeit mit Kindern. Es stellte sich die Frage, ob ich meinen alten Beruf verlassen und einen neuen ergreifen soll. Ebenso die Frage, wie (s)ich eine Ausbildung gestalten kann und welche Schule mir dazu die Möglichkeit bieten würde.

Natürlich gibt es auch in Berlin Schulen, aber ein Aufenthalt im Ausland zur Orientierung erschien mir verlockender. Den Kontakt nach Kairo bekam ich von einer hier langjährig lebenden Schulfreundin. So arbeite ich für ein Jahr in der Grundschule und im Sekundarbereich 1 im Fach Kunst und biete eine Holz-AG an. Begleite einige Mathe- und Deutschstunden in den Klassen 3 und 4. Es macht mir so viel Spaß, dass ich auf jeden Fall in diesem Beruf weiterarbeiten möchte.

In dieser Zeit habe ich viele nette und hilfsbereite KollegInnen kennengelernt, viele lebendige und fröhliche Schülerinnen, die mich als Seiteneinsteigerin akzeptiert haben. Vielen herzlichen Dank.

Da mir Menschen und Kultur sehr ans Herz gewachsen sind, bekommt nun der berühmte „Koffer in Berlin“ einen Platz in Kairo.

Mit guten Wünschen
für die gesamte Schulgemeinschaft.
Herzlichst Sigrun Hildebrandt

András Karaffa

Mir fällt es schwer, mich dir vorzustellen. Was will ich dir denn über mich als deinen Lehrer mitteilen, was für dich lesenswert sein kann? Die Herausforderung für mich als Lehrer besteht darin, das richtige Maß zu finden. Nicht weil ich grundsätzlich maßlos bin, sondern weil ich dir etwas mitgeben will, was du auch gerne mitnimmst. Das ist der erste Punkt.

Mein Name ist András Karaffa. Ich stamme aus Ungarn, spreche Ungarisch als Muttersprache und zog erst mit 25 Jahren nach Deutschland. Deutsch lernte ich zunächst in Ungarn, wo ich vorhatte, eines Tages an einer der Schulen der deutschsprachigen Minderheit Ungarns zu unterrichten. Es kam aber anders: Das Schicksal brachte mich nach Deutschland. Ich wurde Lehrer an einem Gymnasium im Norden Berlins und brachte deutschen Jugendlichen mit Herzblut Geschichte und Geographie bei. Es war eine schöne, aber keine einfache Zeit, denn ich bot viel und erwartete viel.

Das ist der zweite Punkt: Ich wünsche mir sehr oft, dass die Dinge besser laufen. Nicht weil ich grundsätzlich mit allem und allen unzufrieden bin, sondern weil ich fest daran glaube, dass du mit Fleiß und Willen die Welt erkennen kannst. Diese Erkenntnis liebe ich und ich halte sie für gut und erstrebenswert.

Damit mache ich das Leben für mich und für dich manchmal nicht ganz leicht. Nicht, weil ich dich unglücklich machen will, sondern weil ich will, dass du weißt: Du bist klug genug für diese Arbeit. Und das ist der dritte Punkt: Ich will dich stärken, damit du an deine Grenzen gehst und über sie hinausschaust.

Zusammen findet man auch das richtige Maß dazu.

Alija Schaffrin

Moin moin!
Mein Name ist Alija Schaffrin und ich bin in meinem dritten Jahr als Grundschullehrerin tätig. Ich durfte die letzten zwei Jahre an der DSB in Alexandria arbeiten und bin dann nach Kairo gekommen um neue Herausforderungen zu begegnen und neue Erfahrungen zu erlangen.
Ich bin selber Absolventin der DSB in Alexandria und es ist immer wieder schön zurück ‚nach Hause' zu kommen und mit offenen Armen begrüßt zu werden.

2014 habe ich Abitur gemacht und war dann in Deutschland und in Holland um meinen Bachelor und Master zu absolvieren. Nach dem Studium habe ich in Hamburg im Vertrieb gearbeitet.

Durch die Pandemie haben sich meine Pläne und Wege geändert und ich habe mich entschieden zurück zu ‚Om El Donia' zu kommen. Hier durfte ich als kompletter Quereinsteiger meine ersten Berufserfahrungen als Lehrerin sammeln. Das Arbeiten mit Kindern hat mich bereichert und ich habe gelernt, dass das Lernen nie aufhört. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl den Kinder etwas für Ihr Leben mitzugeben und zu wissen man ist eine Vertrauens- und Bezugsperson für die jungen Individuen.

Die Kinder bei Ihren kognitiven Fähigkeiten zu unterstützen ist nicht nur eine wundervolle Bereicherung für sie sondern auch für jeden Lehrer.

Doaa Hamed

Mein Name ist Doaa Hamed. Mein Interesse und die Freude am Unterrichten habe ich bereits im Rahmen meines DaF-Masterstudiums und der Teilnahme an verschiedenen Fortbildungen in Ägypten und Deutschland erweitert und vertieft. Dieses Jahr freue ich mich besonders über meine Arbeit an der DSB mit vielen lieben und motivierten Mädchen.

Marcel Sommer

Ich bin im August 2022 mit meiner Frau Danielle und meinen zwei Töchtern, Lynda und Corinne, nach Kairo gekommen.

Ich habe zunächst deutsche Sprache, Landeskunde und Literaturwissenschaft an zwei Universitäten in Benin und Burkina Faso (Westafrika) unterrichtet, danach die Fächer Deutsch, Französisch und Spanisch an einer berufsbildenden Schule in Rheinland-Pfalz. Ich war neugierig darauf, eine Zeit lang in der arabischen Welt zu leben und zu arbeiten, weil ich schon in Ägypten, Tunesien und Algerien als Tourist gewesen bin und mir diese Länder sehr gut gefallen haben. Deshalb habe ich das Angebot der DSB gerne angenommen.

Meine Hobbys sind Lesen, Tauchen, Reisen, Billard und Schach. Außerdem interessiere ich mich sehr für Malerei, Architektur - und Elefanten! An Ägypten mag ich besonders das warme Klima, die Freundlichkeit der Menschen, die Baudenkmäler aus allen Epochen und die Unterwasserwelt des Roten Meeres. Mein erstes Jahr hier in Ägypten hatte auch schon einige absolute Highlights zu bieten, zum Beispiel direkt neben einem Dugong zu tauchen oder die Klassenfahrt mit unseren zehnten Klassen auf dem Nil nach Oberägypten!

Mariel Nagy

Mein Name ist Mariel Nagy und ich bin Absolventin der DSB Kairo. , Ich bin verheiratet und habe ein Kind. Ich unterrichte die Fächer Physik und Mathematik. Ich bin froh, dass ich meine Berufserfahrung an meiner ehemaligen Schule erweitern kann.

Sarah Tesching

Liebe Schulgemeinschaft der DSB,
auch ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin vor etwa einem Jahr aus der schönen Stadt Köln nach Kairo gekommen. Ich stamme gebürtig aus Münster und habe dort meine Schulzeit und auch einen Teil meines Lehramtsstudiums verbracht. Über Zwischenstationen an den Universitäten in Prag und Heidelberg bin ich nach Köln gezogen und habe dort den letzten Teil meines Studiums und das Referendariat für das Grundschullehramt absolviert. Und nun bin ich hier, in Kairo und Klassenlehrerin der 3a. Die Kinder sofort ins Herz zu schließen fiel ganz leicht, denn sie sind zwar durchaus eine lebhafte Rasselbande, aber vor allem sind sie wissbegierig, sehr begeisterungsfähig und tragen das Herz am rechten Fleck.

Neben den zahlreichen Erfahrungen in der Schule habe ich aber auch schon viel von und über Kairo und Ägypten gelernt. Neben der eindrucksvollen Geschichte, natürlich auch allerhand praktisches: wie man zum Beispiel Straßen überquert, Koshery bestellt oder dass Gurke auf Arabisch ein wirklich schwierig auszusprechendes Wort ist. Ich bin gespannt darauf, was noch kommt, und wünsche der ganzen DSB-Schulgemeinschaft schöne und erholsame Ferien!
Sarah Tesching
Grundschullehrerin

Nikolaus Wolpers

Köln oder Kairo? Hauptsache eine Stadt mit K
„Ich bin aus der Stadt mit K" habe ich schon schon häufig beim Karneval gesungen, allerdings dachte ich dabei, bis vor einem Jahr, immer an Köln.

Von der belebten Stadt am Rhein ging es in die noch deutlich belebtere Stadt am Nil. Die knapp 2.000 jährige Stadtgeschichte Kölns wurde vom Alter der Pyramiden problemlos verdoppelt. Die Wahrzeichen meiner neuen Heimatstadt bestehen zwar immer noch aus Spitzen, nur sind es jetzt statt des Kölner Doms die breiteren Spitzen der Pyramiden und die filigranen Spitzen der unzähligen Minarette.

Aufgewachsen bin ich in Köln und Berlin, habe während meines Lehramtsstudiums, meines Referendariats und der anschließenden Schulzeit in Köln gelebt.

Im August kam dann der Umzug nach Kairo, was nicht nur das Entdecken einer spannenden Stadt und viele neue kulturelle Erfahrungen mit sich gebracht hat, sondern auch das Eintauchen in den Schulalltag der DSBK. Dort wurde ich von vielen sehr neugierigen und motivierten Schülerinnen empfangen und konnte das hiesige Schulleben insbesondere als Klassenlehrer der lebhaften 5a erleben.

Nach all diesen Erfahrungen blicke ich voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr, wünsche der ganzen Schulgemeinschaft zuvor allerdings erholsame Ferien.
Nikolaus Wolpers

Praktikanten

Niklas Bölling

Ich bin Niklas Bölling, 23 Jahre alt und komme aus Marburg, wo ich derzeit Mathematik und Biologie auf Lehramt studiere. Ich war von September bis November 2022 als Praktikant an der DSB Kairo. Ich habe die Zeit an der Schule sehr genossen und sie wird mir immer in Erinnerung bleiben. Danke für die schöne und lehrreiche Zeit, die viele Unterstützung, die ich erfahren habe und die vielen schönen Erinnerungen, die ich mit nach Hause nehmen konnte. Ich wünsche euch allen noch eine gute Zeit an der DSB.

Liebe Grüße
Niklas

Paul Hübscher

Hallöchen,
mein Name ist Paul Hübscher und ich hatte die große Ehre für zwei intensive Monate ein Praktikum an der DSB Kairo zu machen. Ich komme aus dem wunderschönen Ingelheim am Rhein und habe in Jena studiert. Dank Herrn Bucior-Krause (Praktikumsbetreuer) und Herrn Bauer (Schulleiter) konnte ich vom 13. Februar bis zum 12. April 2023 eine unvergessliche Auslands- und Praxiserfahrung machen. Während meiner Zeit an der Schule habe ich viel über mich sowie die ägyptische Kultur gelernt. Ich bedanke mich bei allen Kollegen und Kolleginnen, die mich während meiner Zeit hier unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht auch raus an alle Schülerinnen, die ich kennengelernt habe, und vor allem an jene aus der 8b und 8a, mit denen ich für eine Woche auf Klassenfahrt fahren durfte! Neben vielen einzigartigen Erinnerungen, gehört diese Klassenfahrt zu einer der schönsten. Ich hoffe, dass ich weiterhin in touch mit der Schule und all diesen bemerkenswerten Menschen bleiben werde.

Aya Ibrahim

Hallo, mein Name ist Aya Ibrahim und ich studiere Lehramt im Master an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Meine Fächer sind Mathematik und Islamische Theologie. In September 2022 durfte ich ein freiwilliges Praktikum für vier Wochen an der DSB in Kairo absolvieren.

Paul Peshier

Ich heiße Paul Peshier, bin 20 Jahre alt und habe letztes Jahr in Jena, einer kleinen Universitätsstadt in Deutschland, mein Abitur gemacht. Meine Hobbies sind Klettern, ich spiele Klavier und Akkordeon, doch am liebsten lese ich den ganzen Tag Bücher oder schaue Filme. Außerdem habe ich hier in Kairo angefangen zu boxen.

Nach meinem Abi habe ich auf verschiedenen Bauernhöfen in Deutschland und Spanien gearbeitet und war in Frankreich und Marokko im Urlaub. Da ich vor meinem Studium unbedingt für längere Zeit in ein arabisches Land wollte (ich lerne seit etwa einem Jahr arabisch und interessiere mich sehr für die arabische Kultur und Geschichte), habe ich mich für einen Freiwilligendienst bei “kulturweit” beworben. Ich bekam glücklicherweise einen Platz, weshalb ich jetzt hier sein darf und diesen Text schreiben kann:
اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ
An der DSB gefällt mir sehr gut, es war mir eine riesige Freude, euch alle kennengelernt zu haben, und außerdem ist Kairo die coolste Stadt, in der ich jemals war.

Am liebsten würde ich noch ein Jahr länger bleiben, aber mein Freiwilligendienst endet leider im Sommer. Danach werde ich entweder in Regensburg oder in Wien Geschichte und Politikwissenschaften studieren, aber ein Auslandssemester in Kairo steht jetzt definitiv auf meiner To-do-Liste.

Klara Steuer

Mein Name ist Klara Steuer und ich habe vom September 2022 bis zum Februar 2023 in der Schule der Borromäerinnen gearbeitet. Da ich Grundschullehramt in Deutschland studiere, war ich in diesem Bereich tätig und habe hauptsächlich in der Klasse 3b unterrichtet. Das halbe Jahr in Kairo war überwältigend und sehr schön für mich. Sowohl meinen Kindern in der Klasse, als auch meinen KollegInnen bin ich sehr dankbar für all die schönen Momente, die ich mit ihnen teilen durfte!

Klasse 1a

Aisha Magdy
Alya Ramy
Amy Georges
Carla Tadros
Celia Hisham
Dana Ahmed
Daniella Mina
Ellie Peter
Emma Hani
Emma Youssef
Farida Adly
Farida Mohamed Salah
Farida Mohamed Zeinhom
Farida Nawito
Fayrouz Adham
Kamillia Ahmed
Lydia Peter
Maleeka Karim
Maria Morcos
Mariam Sherif
Abdulrahman Nazim
Attalah Hassan
Miriam Sherif
Nicole Robert
Rita Pavly
Sama Said
Stephany Ramy
Talia Ahmed
Talia Hatem
Tia Ismael
Vera Naguib
Zeina Ayman

Klassenleitung
Frau Bögershausen

Klasse 1b

Aissel Mostafa
Ann George
Clara Sameh
Daniella Mina
Emma Ismail
Farida Ahmad
Farida Mohamed
Farida Mohamed
Ibrahim Mohamed
Jayda Islam
Karma Fady
Lana Mostafa
Lara Bishoy
Lily Shady
Malak Mamdouh
Malika Wagdy
Manuela Fady
Mariam Kareem
Mariam Moemen
Milly Mohamed
Mireille Maged
Natalie George
Perla Bassem
Rita Mina
Salma Khalil
Sara Mina
Valerie Romany
Zaynab Ahmed
Zeina Tarek

Klassenleitung
Frau Nihal

Klasse 2a

Camellia Islam
Carla Bassem
Carla Peter
Celina Mina
Celine Ramy
Elena Georges
Emmanuelle Gerard
Jessy Samy
Jomanah Ayman
Karma Abdelaziz
Karma Sameh
Kinda Ramez
Laila Wessam
Maleeka Bahaa
Mariam Kheir
Maribelle Rami
Maya Daniele
Merey Emad
Nadia Remon
Nathalie Tawfik
Nelly Ali
Noran Ahmed
Reem Mohamed
Rita Wessam
Sandra Sherif
Sherifa Mohamed
Taline Ismail

Klassenleitung
Frau Hackenberg

Klasse 2b

Aisha Mohamed
Aya Mohamed
Camilia Hesham
Carla Mohamed
Celine George
Dalida Moustafa
Deema Mostafa
Elaina Rafik
Elsa Georges
Farida Ahmed
Farida Ahmed
Farida Omar
Genesis David
Hana Mohamed
Haya Moaz
Heaven Samer
Karma Amir
Khadija Ahmed
Khadija Mohamed
Kinda Hany Sobhy
Lili Ramez
Malak Sherif
Nicole Youssef
Shams Ziad
Sofia Nashaat
Suhayla Mohamed
Tiffany Paula

Klassenleitung
Frau Natascha

Klasse 3a

Alia Mohamed
Alya Hisham
Anne Mina
Carla Peter
Celine Michael
Celine Sameh
Chantalle
Farida Bahaa
Farida Fady
Gabriella Mina
Jaida Mohamed
Jasmine Moustafa
Karma Mohamed
Lara Hany
Lilia Fady
Lillia Adel
Lilly Rami
Maria Remon
Maya Fareed
Nicole Amir
Nicole Raymond
Nura Asser
Perla Michael
Rita Shady
Salma Ahmed
Sarah Tarek
Sophia Cherif
Sophiea Mahmoud
Talia Ismail
Thalia Ahmed

Klassenleitung
Frau Tesching

Klasse 3b

Alia Adham
Aliaa Omar
Camilia Osama
Emmy Samy
Fayrouz Khaled
Fedra Morad
Gabriella Jan
Gracie Georges
Isabella Ramses
Jaidaa Gamal
Jana Ahmed
Joy Ramy
Joy Shady
Laila Mohamed
Laila Rami
Lara Mohamed
Layal Ahmed
Layla Ali
Lilya Mahmoud
Malak Amr
Mariam Tarek
Marly Michael
Mayanne
Nadia Mohamed
Nadin Ashraf
Pearla Pavly
Pearla Peter
Sarah Mina
Sophie Gerard
Zaynab Mamdouh

Klassenleitung
Frau May

Klasse 4a

Amelia Mina
Amira Mohammad
Angelina Kheir
Catherina Georges
Celine Moheb
Corinne Sommer
Ereny Ramy
Habiba Nader
Hana Mahmoud
Hania Ahmed
Joudy Hossam
Julia Ahmed
Kesmat Ahmed
Laila Omar
Lara Shahir
Malak Ahmed
Nour Ahmed
Ola Islam
Sally Salah
Theodora Michel
Tia Bishoy
Tia Rami

Klassenleitung
Frau Schaffrin

Klasse 4b

Amira Tamer
Ayla Mahmoud
Celina Michael
Celine Osama
Cherifa Ahmad
Clara Samir
Farah Bassem
Hannah Sherif
Jaydah Ayman
Karen Peter
Karma Mohamed
Khadiga Hatem
Khadiga Hesham
Malak Ahmed
Malak Yehia
Maleeka Sameh
Maya Hesham
Maya Mohamed
Maya Mohamed
Melanie Mina
Natalie Younan
Nicole Sameh
Pearla Antonious
Rita Hany
Sarah Mohamed
Teya Yasser
Tia Michael
Zeinab Ahmed

Klassenleitung
Frau Jasmin

Klasse 5a

Alya Amr
Amena Ahmed
Amina Mohamed
Carla Morad
Carol Rafik
Celine Mina
Dalida Hassan
Farida Ahmed
Jana Mostafa
Jolie John
Lara Mahmoud
Layal Amr
Layla Ahmed
Malak Mohammed
Maria Maged
Mariam Adly
Mariam Amir
Melanie Hany
Nicole Tawfik
Ramira Ramy
Saja Moaz
Sarah Remon
Sofia Morad
Tala Ramy
Taline Adel

Klassenleitung
Herr Wolpers

Klasse 5b

Aisha Abd
Alia Ahmed
Amina Nawito
Carla Albert
Chantal Youssef
Dina Khaled
Farah Samir
Farida Alaa
Gameela Omar
Hanin Mohamed
Hoor Ibraheem
Jessica John
Jessica Sherif
Karma Hashem
Karma Tarek
Khadija Ahmed
Khadija Aktham
Lila Ahmed
Lily Ayman
Malak Ahmed
Natalie Amgad
Natalie Robert
Nicole Habi
Perla Peter
Saja Mohamed
Selena Peter
Talia Samer
Tamara Amr

Klassenleitung
Frau Farida

Klasse 6a

Alexia Ashraf
Alia Ayman
Dania Ahmed
Daniella Fouad
Farida Bassem
Farida Riad
Gabriella Hani
Haya Haitham
Mohamed Farag
Joy Sherif
Julia Remon
Karen Hani
Karma Omar
Khadeejah Tarek
Khadiga Wael
Linda Shehab
Malak Mohamed
Malika Mohamed
Nadine Hatem
Nadine Karim
Nelly Ahmed
Nicole Bassem
Perla Michael
Ruqayyah Mohamed
Sarah Ashraf
Talia Ahmed
Tia Fady

Klassenleitung
Frau Nadine

Klasse 6b

Fayrouz Ahmed
Gabriella Maher
Habiba Hatem
Jara Ramy
Jessica Peter
Karma Mohamed
Kelly Karim
Kenzie Mostafa
Khadiga Mohamed
Khadiga Sherif
Kismet Ahmed
Malak Mostafa
Mariam Nader
Marla Fady
Miriam Haytham
Nour Mahmoud
Olysia Rami
Perla Peter
Reem Assem
Rokaia Ahmed
Sarah Josef
Siana Wael
Taline Ali
Vida Naguib

Klassenleitung
Frau Saloum

Klasse 7a

Adora Ramez
Anna Nagy
Catherine Samuel
Celina Youssef
Celine Samer
Dania Mohamed
Erica Georges
Geylan Yasser
Henua Tarek
Joyce Jemi
Khadiga Mohamed
Khadijah Sherif
Lara Ahmed
Lily Samer
Magy Karim
Malak Mounir
Mariam Hatem
Marla Bassem
Maya Ashraf
Ranette Ramy
Rita Peter
Stephanie Samy
Talia Mostafa
Taline Raymond
Tia Tarek
Zena Mahmoud

Klassenleitung
Frau Dr. Maggy

Klasse 7b

Amina Mohamed
Angela Alfred
Carelle Tamer
Dalida Osama
Emma Sherif
Farah Mohamed
Farida Hossameldin
Hana Rany
Iren Sameh
Jana Ahmed
Jannah Ali
Judy Wessam
Kamilia Moustafa
Klara Kamal
Laila Mohamed
Lana Mahmoud
Lina Sameh
Loujaina Hossam
Nour Ahmed
Nour Tamer
Sara Talaat
Sarah Hossam
Sarah Tarek
Tala Ahmed
Talia Remon

Klassenleitung
Herr Karaffa

Klasse 8a

Anita Haitham
Carol Karim
Farida Basem
Gamila Hossam
Heidi Mohamed
Inanna Essam
Jaya Ahmed
Joyce Samer
Karma Mohamed
Karma Mohamed
Lamis Ahmed
Lara Maged
Lilly Shehab
Mariam Ashraf
Marina Remon
Miriam Maged
Nadine Ismail
Nawal Abdelhamid
Nicole Fady
Nour Mohamed
Rokaya Tarek
Ruqaya Yasser
Sama Talaat
Sophia John
Talia Moh
Zeina Mohamed

Klassenleitung
Frau Hirschmann

Klasse 8b

Aisha Aktham
Amira Abbas
Aysel Amr
Farah Mohamed
Farida Karim
Habiba Amr
Habiba Khaled
Habiba Mohamed
Hana Hany
Hanna Mohamed
Jana Muhammad
Juliana Emad
Kamillia Ahmed
Laila Abd
Lili Ramy
Mariam Abbas
Merna Ahmed
Monica Magued
Nada Mohamed
Nadine Ahmed
Nagwa Mohamed
Nour Bassem
Nuray Yahia
Perla Youssef
Sandra Samer
Sara Amr
Tamara Bassem
Yara Ramy

Klassenleitung
Frau Scholz

Klasse 9a

Alexia Antoine
Amina Hisham
Amina Mohamed
Carla Tarek
Farah Ahmed
Farida Ahmed
Farida Sherif
Hania Ihab
Hanya Mohamed
Holy Samer
Jessica George
Judy Gamal
Laila Mohamed
Maria George
Maxine Michael
Natalie Michel
Nicole Amgad
Rita Ihab
Yasmin Mohamed
Yasmine Ramez
Zeina Hisham

Klassenleitung
Frau Bode

Klasse 9b

Alia Marwan
Alia Moustafa
Angelina Emad
Claudia Emad
Jouriya Tamer
Karen Georges
Karma Mohamed
Kenzy Salah
Khadiga Ahmed
Khadiga Mohamed
Khadija Ezedin
Malak Hani
Mariam Raymond
Naomi Sameh
Rita Wassem
Sarah Hatem
Suhaila Magdi
Tia Maged
Tiya Samir
Zeina Ali

Klassenleitung
Frau Thau

Klasse 10a

Alia Haytham
Alia Mohamed
Farida Wessam
Habibatollah
Haya Ossama
Jana Wessam
Janna Mohamed
Jayda Mohamed
Jessica Hany
Judy Khaled
Julie Tamer
Kenzy Khaled
Laila Hassan
Laila Mohamed Farid
Laila Mohamed Hussein
Lela Ramy
Lynda Sommer
Mariam Haitham
Nardine Malak
Perla Karim
Sandra Kamal
Sara Wael
Tia Amir

Klassenleitung
Frau Becker

Klasse 10b

Aida Mohamed
Farah Essam
Habiba Ahmed
Hania Haitham
Kadria Yasser
Karen George
Katrin Sameh
Kenzy Youssef
Khadija Abd
Lavinia Samer
Lily Mohamed
Malak Ahmed
Malak Ehab
Malak Walid
Najla Mohamed
Perla Ramy
Pinar Ramy
Rashy Ehab
Salma Ahmed
Sama Rafik
Yara Tamer
Yara Tarek
Zeina Adel

Klassenleitung
Herr Dr. Sommer

Klasse 11a

Amina Mohamed
Carla Samuel
Darine Mostafa
Emy Alfred
Farida Mohamed
Habiba Mohamed
Hadya Ahmed
Hana Sameh
Jana Tarek
Jowaireya Yasser
Julia Ihab
Kenzy Hazem
Laila Ahmed
Malak Ahmed
Malak Ayman
Maria Hany
Mariam Ahmed
Nada Magdy
Nardine Rafik
Nardine Samer
Natalie Bassem
Natalie Rudolf
Nathalie Hany
Sevgi Mohamed

Klassenleitung
Frau Bederke

Klasse 11b

Ann Youssef
Farida Hanei
Habiba Ahmed
Hana Michael
Jamila Hossam
Jannah Hatem
Jessy Emad
Jolina Frank
Judy Maher
Khadija Ahmed
Laila Hesham
Linah Hesham
Lorena Frank
Malak Mostafa
Maria Karim
Maryam Khaled
Maya Wael
Nour Karim
Nour Mohamed
Sarah Hazem

Klassenleitung
Frau Koch

Klasse 12a

Cherly Ayman
Dania Haitham
Farida Ayman
Farida Mohamed
Habiba Ahmed
Hana Ahmed
Jaida Yasser
Jana Mahmoud
Jana Mohamed
Julie Haitham
Jumana Hisham
Khadija Abdel
Laila Hussein
Leena Hesham
Lina Asser
Mariam Khaled
Mariam Tarek
Martina Hany
Mira Hany
Nardine Maged
Nour Mohamed
Nour Ramy
Nourelrahman Hesham
Rawan Ahmed
Salma Said

Klassenleitung
Frau Sulzer-Wehrmeyer

Klasse 12b

Amina Ahmed
Aya Ahmed
Celine Fady
Clara Maged
Farida Essam
Farida Hazem
Farida Tamer
Hana Shehab
Hana Yasser
Hania Essam
Jamila Mostafa
Janna Mohamed
Kenzy Tamer
Lana Rafik
Mai Aly
Malak Ramez
Marina Georges
Mennatallah Moustafa
Nataly Ishak
Nathalie Amir
Nehal Kamal
Nour Rami
Sarah Alaa
Tia Tamer

Klassenleitung
Herr Bucior-Krause

Unsere Schwestern

Barmherzige Schwestern vom heiligen Karl Borromäus
Sorores Misericordiae Sancti Caroli Borromei

Konvent Bab-El-Louk

Schwester Claudia
Oberin

Schwester Carmen
Haushalt des Konvents

Schwester Christina
Schule

Schwester Cornelia
Schule

Schwester Maria
Schule

Schwester Sabina
Schule

Konvent Maadi

Schwester Petra
Oberin

Schwester Regina
Kindergarten

Schwester Mauritia
Noviziatsleiterin

Schwester Miriam
Krankenstation

Schwester Salesia
Köchin

Schwester Veronika
Kapelle

Personal
Standort Bab-El-Louk

Unser Kollegium

Lehrkräfte

Abeer Farouk Mohamed Raslan
OLK
Arabisch,
muslimische Religion

Ahmed Abd ellah Emam
OLK
Arabisch,
muslimische Religion

Alia Schaffrin
OLK
Grundschule

Amr Mostafa
OLK
Arabisch,
muslimische Religion

Amira Fahim
OLK
Französisch

Franz Baur
ADLK
Deutsch, Sport
Schulleiter
Krisenbeauftragter

Marion Becker
OLK
Mathematik, Chemie
Fachleitung Chemie
Mitglied in der
Steuergruppe

Irina Bederke
ADLK
Mathematik, Biologie
Fachleitung Biologie
Oberstufenkoordinatorin
und Zentrale
Klassenarbeiten

Jantje Bode
BPLK
Mathematik, Informatik
Fachleitung Mathematik,
Fortbildungsbeauftragte
und schulinterne
Fortbildung (SchiLf)

Claudia Bögershausen
OLK
Grundschule
Leiterin der
Inklusionsgruppe,
Koop'beauftragte
Kindergarten-
Grundschule

Manfred Bucior-Krause
ADLK
Englisch, Französisch
Fachleitung Englisch
Betreuung der
Praktikanten
Medienkoordinator

Schwester Christina
OLK
Grundschule

Schwester Cornelia
OLK
christliche Religion
Fachleitung christliche
Religion
Mitglied in der
Steuergruppe

Dina Helal
OLK
Grundschule

Doaa Hamed
OLK
Grundschule

Farida Sami Barsoum
OLK
Biologie, Englisch

Faten Farouk Mohamed Raslan
OLK
Arabisch,
muslimische Religion

Fatma Mohamed Bashiri
OLK
Arabisch,
muslimische Religion
Fachleitung Arabisch
und muslimische Religion
Mitglied im Lehrerbeirat
Mitglied in der
Steuergruppe

Dr. Marianne Gouel
OLK
Deutsch

Tanja Hackenberg
ADLK
Grundschule
Leiterin der Grundschule

Hani El Gamal
OLK
Arabisch,
muslimische Religion

Hatem Abdelmoaty
OLK
Sport

Sigrun Hildebrandt
OLK
Kunst in der Grundschule

Dorothee Hirschmann
Musik, Geschichte
Fachleitung Musik
Mitglied in der
Steuergruppe

Hossam Sayed
OLK
Arabisch,
muslimische Religion

Ingy Wagdy Shafik
OLK
Heimatkunde
Vertrauenslehrerin

Janette Youssef
OLK
Grundschule, Handarbeit

Jasmin Mohamed
OLK
Grundschule
Kooperationsbeauftragte
Grundschule-Gymnasium

Janette Youssef Samuel
OLK
Grundschule, Handarbeit

Jasmin Mohamed
OLK
Grundschule
stellv. Grundschule,
Kooperationsbeauftragte
Grundschule-Gymnasium

András Karaffa
ADLK
Geschichte, Erdkunde
Fachleitung Geschichte
FL DFU
Vertrauenslehrer

Verena Koch
ADLK
Deutsch, Englisch

Lobna Abdel Aziz Gharib
OLK
Englisch

Dr. Maggy Rashid
OLK
Deutsch
PQM-Beauftragte
Leiterin der Steuergruppe
Verantwortliche für LRS

Schwester Maria
OLK
Grundschule, ar. HK
christliche Religion
Sozialgruppen

Marina Labib
OLK
Biologie, Chemie
Studien- und
Berufsbeauftragte
Schulpraktika

May Elantably
OLK
Grundschule

Mariel Nagy
OLK
Physik, Mathematik

Mirette
Gamal Abu Emeira
OLK
Französisch

Nadine Mamdouh
OLK
Deutsch

Natascha Omar
OLK
Grundschule

Koptan Nihal
OLK
Grundschule

Alia Saloum
OLK
Englisch, Mathematik
Vorsitzende des
Lehrerbeirats

Sedky Sarah
OLK
Grundschule
Mitglied in der
Steuergruppe

Katrin Scholz
ADLK
Englisch, Geschichte
Stellvertretende
des Schulleiters
Mitglied in der
Steuergruppe

Kathrin Schwarz
OLK
Kunst
Fachleitung Kunst
Schulkalender

Marcel Sommer
ADLK
Deutsch, Französisch
Fachleitung Französisch
Studien- und
Berufsberatung

Irina Sreij
ADLK
Mathematik, Physik
Fachleitung Physik und
Informatik

Cordula
Sulzer-Wehrmeyer
ADLK
Deutsch, Französisch
Fachleitung Deutsch
Mitglied im Lehrerbeirat

Martina Thau
ADLK
Mathematik, Sport
Fachleitung Sport
Mittelstufenkoordinatorin

Sarah Tesching
OLK
Grundschule

Christina Underberg
OLK
Erdkunde

Viviana Nuzzolese
OLK
Grundschule
Kunst

Nikolaus Wolpers
BPLK
Erdkunde
Fachleitung Erdkunde

Schulleitung

Franz Baur
Schulleiter

Schwester Claudia
Vertreterin
des Schulträgers

Katrin Scholz
Stellvertretende
Schulleiterin

Manal Wahby
Verwaltungsleiterin

Weitere leitende Funktionen

Tanja Hackenberg
Leiterin der Grundschule

Jasmin Mohamed
Stellvertretende
Grundschulleiterin

Schwester Regina
Leiterin des Kindergartens

Mahmoud Khattab
Ägyptischer Repräsentant

Michael Magdy
Leiter des Haus- und
Reinigungspersonals,
Haustechnik

Michael Magdy
Leiter des Busbetriebs

Schwester Claudia
Oberin im
Konvent Bab-El-Louk

Schwester Petra
Oberin im Konvent Maadi

Lehrerbeirat 2022/23

Cordula Sulzer-Wehrmeyer
Dorothee Hirschmann
Fatma Bashiri
Claudia Bögershausen
Marion Becker
Alia Saloum
Vorsitzende

Elternbeirat 2022/23

Frau Karin El Shafei
Vorsitzende
Herr Remon Maher
Stellvertreter

Klassen 1 – 4
Frau Dalia Atef
Frau Amira Moustafa
Herr Kheir Helmy

Klassen 5 – 9
Frau Nesreen Youssef
Herr Remon Maher
Frau Dahlia Nabeh

Klassen 10 – 12
Frau Karin El Shafei
Frau Mervette Fakhry
Frau Inas Suellam

Unser Verwaltungspersonal

Verwaltung

Ashraf Kamal Tawfik
Computer-System-verwalter,
Medien-Raum + Audio-visuelles Material

Dr. Caroline Hermel
Schulärztin

Farah Sherif
Schulpsychologin

Hassan Gaber
Computer-System-verwalter
Medien-Raum +
Audio-visuelles Material

Manal Wahby
Verwaltungsleiterin

Marianne Youssef
Fachkraft Schulgebühren

Michael Magdy
Leiter des Haus- und Reinigungspersonals,
Haustechnik

Mireille Youssef
Assistentin der Schulleitung

Mona Michel
Bibliothekarin

Dr. Nevin El Baroudy
Schulärztin

Nevine Magdy
Kassenführerin,
Homepage-Betreuung

Dr. Rania Fakher
Schulärztin

Rasha Naguib Gad
Telefonistin

Schwester Sabina
Computer-System-verwalterin,
Sekretärin der ägyptischen Abteilung

Sabri Edward
Angestellter für öffentliche Verbindungsarbeit

Sherine Fouad
Buchhalterin und Assistentin der Verwaltungsleitung

Therese William
Fachkraft Schulpersonal

Haus- und
Reinigungspersonal

Michael Magdy
Leiter des Haus- und Reinigungspersonals, Haustechnik

Abdel Basset Shaaban
Aida Soliman
Amal Keddis
Eid Saleh Saad Khalil
Emad Sayed Nessim
Fadl Zaki Gadallah
Galal Moawad Hashem
Guirguis Asham
Hanan Samir
Magda Hefzi
Makram Sobhy
Marie Nazir
Mohamed Ezzat
Nadia Kamal
Nermine Fakhry
Ramadan Sayed
Sabra Salama
Samuel Riad
Sana' Nazir
Wagid Helmy
Romany Raouf
Maher Mounir

Heshmat Masekh
Schreinerei

Said Ahmed
Sicherheitsdienst

Salah Ibrahim Mina
Nachtwächter

Busbetrieb

Ala'a Abdel Moneim
Amgad Maher
Ayman Makram
Ayman Rizkallah
Badr Riad
Guirgis Selim
Guirguis Youssef
Ihab Sayed No'oman
Issa Helmy Tawadros
Maged Nabil Zaki
Moahmed Abl El Latif
Mohamed Mahmoud
Nabila Nazmi
Nahed Zekri
Nasser Baskharon Guirguis
Nessim Fawzy
Ra'afat Lotfy Guirguis
Romany Mokhtar
Sabri Lotfy
Shaker Wadie Guirguis
Nader Mamdouh
Fahrer

Heba George
Hanaa Ghabour
Hemmat Darwish
Iman Samir
Inas Adel
Irene Nagui
Ivone Adel
Manal Ismail
Mariam Daoud
Mariam Noshy
Mariam Saad
Mariam Sabeth
Merwette William
Nevine William
Sally Khairy
Sana'a Roushdi
Theresa Mounir
Theresa Zaki
Aufsicht

Maurice Fahmy
Mikhail Eid
Mechaniker

Unsere Busfrauen

Unsere Busfahrer

Unser Reinigungspersonal

Mitarbeiter
Standort Maadi

Erzieherinnen
im Kindergarten

Anne-Marie Abdelsayed
Assistentin Kindergarten B)

Christine Nabil Rizk
Assistentin Vorschule B

Dina Taufik
Erzieherin Kindergarten B
Mitglied in der Steuergruppe

Hoda Abd El Galil
El Shabrawy
Assistentin Vorschule C

Lydia Hebatalla
Erzieherin Vorschule A

Magda Salem
Erzieherin Vorschule B

Mary Doctor
Assistentin Vorschule A

Nahed Nagi Atala Elmankabady
Assistentin Kindergarten A

Noha Mahmoud
Arabischlehrerin

Sarah Schmidt
Erzieherin Kindergarten C

Soha Sobhi
Erzieherin Vorschule C

Susanne Ismail
Assistentin Kindergarten C

Schwester Regina
Leiterin des Kindergartens
Erzieherin Kindergarten A

Petra Franke
Progressbegleiterin im Kindergarten

Schulstatistik

Anzahl der Schülerinnen

Klasse	gesamt	nach Nationalität						nach Konfession		Muttersprache deutsch
		ägyptisch	deutsch	österreichisch	schweizerisch	ägyptisch-deutsch	ägyptisch-andere	christlich	muslimisch	
1a	30	24	1				5	14	16	1
1b	30	28					2	15	15	
2a	28	26					2	17	11	
2b	28	21					7	11	17	
3a	30	27					3	15	15	
3b	31	27					4	12	19	
4a	22	17	1				4	11	11	1
4b	28	22					6	13	15	
5a	26	21					5	13	13	
5b	28	25				1	2	11	17	1
6a	26	22				1	3	12	14	1
6b	25	23					2	10	15	
7a	26	23				1	2	16	10	1
7b	25	23					2	8	17	
8a	26	23				1	3	8	18	1
8b	28	25				2	1	8	20	2
9a	22	18					4	10	12	
9b	20	19					1	7	13	
10a	23	18	1			1	3	7	16	2
10b	24	22				1	1	6	18	1
11a	25	25						11	14	
11b	20	18				2		4	16	2
12a	25	22				1	2	6	19	
12b	25	20				3	2	6	19	3
Summe	**622**	**539**	**3**			**14**	**65**	**251**	**370**	**16**
Kindergarten	60	51	0			4	5	18	32	4
Vorschule	61	52	0			0	9	29	28	0
Summe	**742**	**642**	**3**			**18**	**79**	**298**	**430**	**20**

Beeindruckendes Doppelkonzert der DSB Kairo und der DSB Alexandria

Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer der beiden Borromäerinnen-Schulen haben zum ersten Mal ein großes gemeinsames Konzert vorbereitet.

Über 300 Musizierende standen am Donnerstag, 15. Juni 2023, in der Ewart Hall der AUC und am Samstag, 17. Juni 2023, in der Biblioteca in Alexandria auf der Bühne und boten dem begeisterten Publikum ein kurzweiliges Musikerlebnis.

Das erste gemeinsame Konzert der beiden Schulen unter Mitwirkung aller Chöre einschließlich des Alumnichores der DSB Kairo sowie der professionellen Bigband des Hölderlingymnasiums Nürtingen, unter der Leitung von Herrn Schlichter, war ein beeindruckender Höhepunkt in diesem Schuljahr.

Großes Kompliment an die Musiklehrkräfte beider Schulen Frau Hirschmann, Frau Lotfy, Herrn Sulzer für das wunderbare und schöne Doppelkonzert.

Chronik
Schuljahr 2022/2023

August 2022

8.
Grundschule: Wochenplantreffen zur Planung der ersten Schulwoche

20.
1. Grundschulkonferenz

22.
Einführungstag 1:
Einführung in die Schulorganisation und in den Schulalltag

23.
Lehrerfortbildung in deutscher Sprache: Positive Discipline

24.
Fachkonferenzen
Schuljahreseröffnungskonferenz (1. Gesamtlehrerkonferenz in der DSB), anschließend Lehrerfoto

25.
Einführungstag 2:
Einführung in die Schulorganisation und in den Schulalltag
Lehrerfortbildung in arabischer Sprache: Positive Discipline
Sitzung aller Fachvorsitzenden mit der SL
Durchführung der Übergabegespräche/des Übergangs
Vorbereitung des Schuljahres (fachliche Übergaben der Klassen, Kooperation der parallel unterrichtenden Lehrkräfte)
Übergangskonferenz Grundschule-Gymnasium für alle Lehrkräfte der Kassen 5a/5b

27.
Unterrichtsbeginn
für die Klassen 2 – 12

31.
Einschulung der Erstklässlerinnen

September 2022

1.
1. Schultag Vorschule
Klassen 12a/b: erneute Unterrichtung der Schülerinnen über die Prüfungsordnung gemäß § 11 PO DIA

3.
Sitzung der Schulleitung mit dem bisherigen Elternbeirat

5.
1. Schultag Kindergarten

7.
Klassen 12a/b: Anmeldung der Abiturprüfung bei der KMK gemäß § 12 PO DIA (bis 15.9.)
spätester Zeitpunkt der Aushänge zu den Arbeitsgemeinschaften

10.
späteste Abgabe der korrigierten Schülerlisten ins Sekretariat

11. – 17.
Klassen 12a/b: Studienfahrt nach Würzburg, Deutschland

19.
GS: Monatsfeier A-Klassen
Vorstellung der Schulsprecherinnen-Kandidatinnen beim Fahnengruß

19. – 22.
MUN an der DEO

20. uns 21.
Elternabende Klassen 1 – 12 in Präsenz – Einladung durch Klassen-Lehrkräfte

22.
Beginn der Arbeitsgemeinschaften
Sitzung der Klassenelternsprecher mit Wahl des Elternbeirats in Präsenz an der Schule

Oktober 2022

bis 24.
Klassen 12a/b: Meldung zur Prüfung: Wahl der fünf Abiturprüfungsfächer und Abgabe der Lebensläufe
gem. § 13 PO DIA

26.
MUN COP27 – Schülerinnen diskutieren über die relevanten Fragen unserer Zukunft in Sharm el Sheikh

26. bis 28.
Wahl der Schulsprecherinnen und der Vertrauenslehrer*innen

27.
Klassen 10a/b Infoveranstaltung zum Deutschen Internationalen Abitur (DIA) und zu den Zentralen Klassenarbeiten für Eltern und Schülerinnen gemäß § 11 PO DIA, Praktikum

29.
Besuch der Sozial-AG des Heimes „Frau des Friedens“
Besuch einer Studiosusgruppe
Willkommensfest des Lehrerbeirats

10. bis 13.
Klassen 6a/b Wüsten-Klassenfahrt ins Fayoum

11.
GS: Kooperationstreffen Vorschule-Grundschule (Erzieherinnen, Klassenlehrerinnen 1a/b)

13.
Besuch einer Studiosusgruppe

15.
1. Elternbeiratssitzung mit dem neuen Elternbeirat
Netzwerktreffen Studien- und Berufsberatung der Region an der DSB Kairo
Treffen Schutzkonzept an der DSB Kairo

17.
Grundschule:
Methodentraining Teil 1

18.
2. Gesamtlehrerkonferenz

20.
Besuch einer Studiosusgruppe „Mathe-Nacht“ Klassen 8a/b

24.
GS: Methodentraining Teil 2

24. 10. bis 12. 11.
COP 27 (Weltklimakonferenz)
Ein Künstlerehepaar aus Hannover hat mit Schülerinnen der Klassen 10a/b ein Wandbild – 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen“ gestaltet und eine Kopie in der Grünen Zone in Sharm el Sheikh ausgestellt. Zwei Schülerinnen der DSB konnten Vorort das Wandbild präsentieren

25.
Besuch einer Delegation des Unterausschusses für die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

27.
Besuch einer Studiosusgruppe
2. Grundschulkonferenz
Ein Sportereignis der besonderen Art haben die Scouting-AG unter Leitung von Herrn Hatem und die Sozial-AG mit Schwester Maria

31.
GS: Monatsfeier B-Klassen
DaF- und DFU-Fortbildungen
Musiksaal

31. 10. bis 7. 11.
Kindergarten: Online-Registrierung für Eintritt September 2023

November 2022

1.
Studieninformation
für die Klassen 11 und 12

3.
Grundschule: Ausflugstag
Klassen 1 – 4
Besuch einer Studiosusgruppe

5.
Sitzung der Steuergruppe

7. bis 12.
GS: Projektwoche „Lesen“

8.
Podiumsdiskussion Thema
„Öffentliches Gedenken“

9.
Kl. 10a/b mit Leiter des Deutschen
Archäologischen Instituts,
Prof. Dr. Dietrich Raue und
Frau Dr. Law, Deutsche Botschaft

8. bis 10.
Bücherbörse

9.
Besuch einer Schriftstellerin,
Frau Afaf Al-Sayed, arabische
Kurzgeschichten Thema
„feministische Literatur“ Diskussion
mit den Klassen 10 und 11

10.
Besuch einer Studiosusgruppe

17.
Besuch einer Studiosusgruppe

22.
Besuch einer Schriftstellerin, Frau
Rasha Sonbol, Diskussion mit den
Klassen 5 und 6 über ihre Aktivitäten
zur Sensibilisierung gegen Mobbing
und Jugendprobleme.

22. bis 24.
Gymnasium (Klassen 5 – 12): Digitale
Elternsprechtage
22.-26.11.22
GS (Klassen 1 – 4): Digitale
Elternsprechwoche

29.
Studieninformationstag für die
Klassen 11 und 12 an der DEO

30.
DFU-Fortbildungen

Dezember 2022

1.
Besuch einer Studiosusgruppe
GS: Lesenacht Klassen 4a/b

1. bis 3.
MUN DSBA

2.
Laternenumzug im Kindergarten
und der Vorschule

3. bis 6.
Anmeldung für den Kindergarten
in der DSB

5. bis 7.
Peer Review an der DSB Alexandria

6.
Nikolausbesuch in dem Kinder-
garten der DSB und
in den Klassen 1a/b
Besuch aus dem Bundestag, der
Bundestagsabgeordnete Alexander
Radwan (CSU), begleitet wurde er
von Frau Dr. Silke Albin, Leiterin der
Abteilung Wissenschaft und Außen-
beziehungen, und von Herrn Dr.
Yoan Vilain von der Humboldt-
Universität Berlin.

8.
Besuch einer Studiosusgruppe

9.
Weihnachtsmarkt im Innenhof
der DSB
Besuch der Sozial-AG das
Kinderheim BANATI

10.
Sitzung der Schulleitung
mit dem Elternbeirat

11. bis 18.
Grundschul-Online-
Diagnosearbeiten Klassen 2 – 4

12.
GS: 1. Adventswerkstatt
Sitzung der Steuergruppe

15.
Aufnahme der Schülerinnen-Aktivitäten im Fach Arabisch anlässlich des Internationalen Tages der Arabischen Sprache (am 18. 12. 22) mit Radio Stuttgart
Studieninformationstag Klassen 12ab an der AUC

18.
Internationaler Tag der Arabischen Sprache

19.
GS: 2. Adventswerkstatt
Weihnachtsfeier des Kollegiums an der DSB

20.
Sportfest Klassen 5 – 12 an der DEO
Pädagogischer Tag der Grundschule
Weihnachtsfeier des Kollegiums in der DSB

21.
Adventsgottesdienst Klassen 4 – 12 + Lehrer
Weihnachtsfeier Klassen 5 – 12

Januar 2023

10. bis 12.
SL-Tagung in Berlin

14.
Treffen Schutzkonzept an der DSB Kairo

17.
Klassen 5-12: Notenschluss

16.
Kurzkonferenz “Hinweise Zeugniskonferenzen“

18.
Addadeya-Prüfung Klassen 9a/b: Arabisch und Religion

20. bis 22.
Regionalwettbewerb Jugend musiziert an der ESK

21.
Addadeya-Prüfung Klassen 9a/b: Heimatkunde

23.
Klassen 5 – 8 Notenkonferenzen

24.
Klassen 10a/b: die Autorin, Frau Marianne Manda, bietet eine Lesung an
Klassen 9 – 12 Notenkonferenzen
GS: Notenkonferenzen Klassen 1 – 4
Klassen 12a/b: Anschließend Zulassungskonferenz gem. §14 (1) DIA-PO,
anschließend: Nominierung der Kandidatinnen für Stipendien

30.
Klassen 12a/b: Belehrung nach § 21 (1) DIA-PO
GS: Methodentraining Teil 3

Februar 2023

1.
Informationsveranstaltung für Eltern der 8. Klassen wegen Klassenfahrt nach Deutschland
Preisverleihung an der Deutschen Botschaft für die Schülerinnen aus den Klassen 4b, 5a und 12a und 12b für ihre Bilder und Collagen beim Kreativwettbewerb ausgezeichnet.

2.
Ausflugstag und Zeugnisausgabe Klassen 12a/b: letzter Unterrichtstag vor den schriftlichen Abiturprüfungen

4.
Pädagogischer Tag

6.
GS: Methodentraining Teil 3
Internationale Vergleichsarbeit der ZfA (Sternenspiel) der 4. Klassen

6. bis 8.
Kindergarten: Aufnahmeverfahren für Eintritt September 2023

7.
Klassen 12a/b: schriftliche Abiturprüfungen in Deutsch (Nachtermin: 20. 2. 23)
Sitzung der Steuergruppe

9.
Klassen 12a/b: schriftliche Abiturprüfungen in Englisch, Französisch und Arabisch (Nachtermin: 21.02.23)

13.
Klassen 12a/b: schriftliche Abiturprüfungen in Mathematik (Nachtermin: 22. 2. 23)

13. bis 15.
REFO 3-OLK-Modelle 6,8,9 an der DEO

März 2023

15.
Klassen 12a/b: schriftliche Abiturprüfungen in Biologie, Chemie, Physik
(Nachtermin: 23. 2. 23)

16.
Besuch einer Studiosusgruppe

18.
Belehrung ZKA Klassen 10a und 10b

20.
GS: Projekttagsmodell
Klassen 12a/b: Wiederbeginn des Unterrichts

21.
Schulvorstandssitzung der DSBK und der DSBA (per ZOOM)

22.
Rating-Konferenz zum Schutzkonzept

23.
Workshop von Herrn Sven Wehrmeyer, ehemaliger Bundesliga-Profi und Trainer von Alba Berlin mit der Sportfachschaft unter Leitung von Martina Thau mit den beiden 10. Klassen und den weiteren Sportkollegen Herrn Hatem und Herrn Wolpers
Besuch einer Studiosusgruppe

27.
Abgabe der beiden Themenvorschläge P5 beim Fachlehrer (Schülerin —> Fachlehrer)
3. Gesamtlehrerkonferenz

28.
3. Grundschulkonferenz

4.
Faschingsfest im Kindergarten

6.
Klassen 10a/b: Zentrale Klassenarbeit Englisch
(Nachtermin: 27. 3. 23)
Sitzung der Steuergruppe

bis 6.
Späteste Abgabe der korrigierten Prüfungsarbeiten

7.
Klassen 10a/b: Zentrale Klassenarbeit Deutsch
(Nachtermin: 28. 3. 23)

7. bis 9.
Klassenfahrt der 4. Klassen nach Well Spring

7. bis 11.
Didacta

8.
Besuch der Architekturstudenten der GUC

9.
Klassen 10a/b: Zentrale Klassenarbeit Mathematik
(Nachtermin: 30. 3. 23)
Besuch des Beauftragten für Außenwissenschafts-, -bildungs- und –forschungspolitik des Auswärtigen Amts, Herr Vito Cecere in Begleitung des Leiters der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft Kairo, Felix Haala

11.
Studien- und Berufsinformationstag an der DSBK
Vorlesewettbewerb Klassen 6/7
Panel Diskussion: Water-Management in Egypt (Klassen 10 a/b)
Alumni-Treffen

12. bis 18.
Klassen 10a/b: Klassenfahrt nach Oberägypten

16.
Kassen 4 – 10 in der 3. und 4. Stunde Känguruwettbewerb Mathematik
Besuch einer Studiosusgruppe
Vorlesewettbewerb an der DEO

bis 16.
Weiterleitung (digital) der Themenvorschläge P5 an BED (Vorlage als Word-Datei wird bereitgestellt)

17.
Pyramidenlauf DEO

17. bis 23.
Klassen 8a/b:
Klassenfahrt nach Deutschland

18.
Sportfest der Grundschule an der DEO
Elternbeiratsitzung mit dem Schulleiter

bis 23.
Tandems bilden und Projektbeschreibung ausfüllen und (digital) abgeben

27.
Grundschule:
Monatsfeier A-Klassen

28.
Informationen und Hinweise zur Durchführung der P4- und P5-Prüfungen

30.
Besuch einer Studiosusgruppe

April 2022

3.
Mahnbriefe: Klassenlehrkräfte verschicken die Mahnbriefe an die Eltern

4. bis 8.
Der zweite Elternsprechtag findet statt, flexibel in Präsenz oder per Telefon oder digital per Video-konferenz

bis 5.
Genehmigung durch Projektsgruppe
Tagung der Fachprüfungsaus-schüsse P4 (kollegiale Absprache) und Abgabe des Protokolls

8.
6. StG-Sitzung

10.
Klassen12a/b: Beginn der Noten-eintragung im Atlantis-System über AnyDesk
Abgabe P4 Aufgaben bei Bederke digital (USB-Stick) und Papierform
GS: Ramadan-Werkstatt

10. bis 12.
Klassen 9a/b: Klassenfahrt in die Wüste

Mai 2022

bis 2.
Schülerinnen informieren sich über Projekte

2. bis 10.
Klassen 12a/b: Konsultationswoche

3.
Klassen 12a/b: Notenschluss
VERA Klasse 3 Deutsch Lesen

4.
Schnuppertag der VS-Gruppen in der GS
Klassen 12a/b: Notenkontrolle

6.
Belehrung der Prüfungsausschuss – Vorsitzenden durch Herrn Bolhöfer (KMK-Beauftragter)
Einladung für Quereinsteiger

8.
VERA Klasse 3: Deutsch Sprache

9.
Notenkonferenz, Zulassungs-konferenz gem. §15(1) DIA-PO,
Bekanntgabe des Prüfungsplans
Belehrung für Fachprüfer, Protokollanten und Aufsichten im Anschluss an die Zulassungs-konferenz Klassen 12a/b
VERA Klasse 3 Mathe

10.
12ab: Informationen und Hinweise zum Ablauf der mündlichen Abiturprüfungen

11.
Infoveranstaltung für Vorschuleltern zum Übergang Vorschule-1.
Klassen 12a/b: Zeugnisausgabe
Ausgabe der Zeugnisse 12.2 und der Prüfungsbögen gem. § 15.4 DIA-PO
Bekanntgabe des Prüfungsplans
Besuch von Global Bridges

bis 11.
Abgabe der Kurzdokumentationen für die Präsentationsprüfung gemäß 2.2.6.1 DIA-Richtlinien (Schülerinnen à Prüfer à OSKO)

15. bis 25.
mündliche Abiturprüfungen mit den Zusatzprüfungen.

15.
Vorkonferenz der mündlichen Abiturprüfungen gem. § 26 DIA-PO
Mündliche Abiturprüfungen Tag 1 (4./5. Prüfungsfach)

16.
Mündliche Abiturprüfungen Tag 2 (4./5. Prüfungsfach)

17.
Mündliche Abiturprüfungen Tag 3 (4./5. Prüfungsfach)
4. Grundschulkonferenz

18.
Mündliche Abiturprüfungen Tag 4 (4./5. Prüfungsfach)
Abiturprüfungskonferenz gemäß § 30.1 DIA-PO
Mitteilung an die Prüflinge gemäß § 31.1 DIA-PO

Juni 2022

20.
Meldung zu freiwilligen zusätzlichen mündlichen Prüfungen gem. § 33.1 DIA-PO

21.
späteste Abgabe der Prüfungsaufgaben P1-3

22.
Mündliche Abiturprüfungen Tag 5 (zusätzliche mündliche Prüfungen im 1. – 3. Prüfungsfach)
Abschlusskonferenz mit Feststellung der Ergebnisse der Abiturprüfungen gemaß § 36.1 DIA-PO
Mitteilung an die Prüflinge gemäß §36.4 DIA-PO (Musiksaal)
7. StG-Sitzung
GS: Monatsfeier B-Klassen
Besuch der Sozial-AG die Organisation „Samusocial International Égypt

29.
GS: Methodentraining Teil 4

1.
Abiturfeier mit Ausgabe der Abiturzeugnisse

5.
Bekanntgabe Einteilung Projektgruppen

7.
Informationsveranstaltung für Zweitklasseltern zum Übergang GS-Sek.Stufe
1. Std. Planungsstunde vorab (Treffen der Projektgruppen)

10.
Elternbeiratsitzung mit dem Schulleiter
7./8. Stunde Bücherflohmarkt
Sommerfest Vorschule

13.
4. GLK
Jury: Architektur - “GUC”

14.
Klassen 10 – 11 Zeugniskonferenzen
Ende Noteneingabe Klassen 5 – 9

15.
Doppelkonzert der beiden Schwesternschulen in Kairo

17.
Doppelkonzert der beiden Schwesternschulen in Alexandria

18. bis 26.
Praktikum für die Klassen 10a/b

19.
Klassen 5 -7 Zeugniskonferenzen

20.
Klassen 1 – 4 und Klassen 8 – 9 Zeugniskonferenzen
Beginn der Projekttage

20. bis 26.
Studienfahrt Klassen 11a/b

21.
Elternabend KiGa an der DSB Kairo

24.
Präsentation der Projekte
Abschlussfeier Klasse 4ab

26.
Zeugnisausgabe

8

Impressum

Herausgeber
Deutsche Schule
der Borromäerinnen Kairo

Redaktion
Marion Becker
Marcel Sommer

Fotos
Schüler, Eltern, Lehrer der DSB

Gestaltung
Weidner Händle Atelier

© Alle Rechte vorbehalten
Die Autoren und Herausgeber übernehmen keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen.

Deutsche Schule
der Borromäerinnen
Kairo
Mohamed Mahmoud Straße 8
11111 Bab El Louk Kairo
Arabische Republik Ägypten
T +20 2 27900088
dsbbuero@dsbkairo.de
www.dsbkairo.de

Schulträger
Kongregation der
Barmherzigen Schwestern
vom Heiligen Karl Borromäus
Kloster Grafschaft in
D 57392 Schmallenberg

Juni 2023